

# MITTEILUNGSBLATT 2025



**DAV**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Dillingen



Die „Seilbrücke ins Nichts“ an einem Übungsklettersteig nahe der Schmied-Zabierow-Hütte (Foto U. Weber)

Herausgeber: Sektion Dillingen des Deutschen Alpenvereins  
 V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Sebastijan Lokar  
 Redaktion: Sebastijan Lokar, Ulrich Weber und Rudi Zitzelsberger-Jakobs  
 Layout: Rudi A. Zitzelsberger-Jakobs (razj)  
 Druck: razj Grafik Design  
 Versand: Kuvertier Service Richter GmbH  
 Fotos: Die Fotos wurden privat von Sektionsmitgliedern eingereicht.  
**Internet: [www.alpenverein-dillingen.de](http://www.alpenverein-dillingen.de)**

Die Beiträge bzw. Berichte geben die Meinung der Verfasser, nicht des DAV oder der Redaktion wieder. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Bild Umschlagseite: Reiteralpe vorbei am Häußlerhorn beim Aufstieg zum Wagendröschhorn (Foto razj)

| <b>Sektionsinformationen:</b>   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| Vorwort .....   | - 4 -        |
| Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder .....                          | - 6 -        |
| Jahresmitgliederversammlung (Mitgliedsbeiträge) .....                       | - 7 -        |
| Unsere Jubilare .....   | - 8 -        |
| Mitgliederentwicklung .....   | - 9 -        |
| Neue Mitglieder .....   | - 10 -       |
| Homepage, Instagram-Seite, Newsletter, Mitglieder Service, WhatsApp .....   | - 11 -       |
| Geschäftsstelle .....   | - 12 -       |
| Sektionsinformationen (Anmeldung, Jahresausweis, Geldangelegenheiten) ..... | - 13 -       |
| Mach mit - Wir suchen einen Klimakoordinator (Ausleihmaterial) .....        | - 14 -       |
| Die Vorstandschaft .....  | - 15 -       |
| Tourenführer und Übungsleiter .....   | - 16 -       |
| Sektionsveranstaltungen .....   | - 18 -       |
| Jahresmitgliederversammlung 2025, AV-Monatstreff (Stammtisch) .....         | - 19 -       |
| Bericht 2024 aus dem Arbeitsgebiet in der Vilsalpguppe .....                | - 20 -       |
| Unsere Kletterwand .....  | - 24 -       |
| Führungstour oder Gemeinschaftstour - Anmeldung zu Touren .....             | - 25 -       |
| <b>Berichte und Tourentermine:</b>  |              |
| Mit dem Nordschwabenbus ins Kleinwalsertal .....                            | - 26 -       |
| Berichte der Skitourengruppe .....  | - 28 -       |
| Tourenangebote für Skitouren .....  | - 32 -       |
| Wanderungen der Naturschutzgruppe .....                                     | - 34 -       |
| Jahresprogramm der Jugend- und Familiengruppe .....                         | - 35 -       |
| Berichte der Wandergruppe .....   | - 36 -       |
| Angebot Stressreduktion - Wandergruppe .....                                | - 40 -       |
| <b>Terminkalender auf den Seiten 43 - 46</b>                                |              |
| Angebote der Wandergruppe .....   | - 47 -       |
| Anfängerkurs Klettersteig .....   | - 48 -       |
| Gemeinschaftstouren Kletter- und Wandergruppe .....                         | - 50 -       |
| Bericht der Mittwochswandergruppe MW I .....                                | - 52 -       |
| Bericht der Mittwochswandergruppe MW II .....                               | - 54 -       |
| Klettergruppe Bericht und Bilder aus 2024 .....                             | - 56 -       |
| Klettern und Sportklettern, Trainer und Kletterbetreuer .....               | - 59 -       |
| Klettern und Sportklettern, Kletterkurse .....                              | - 60 -       |
| Alpin- und Sportklettern, Tourenangebote .....                              | - 63 -       |
| Bericht der Mountainbikegruppe .....  | - 68 -       |
| MTB-Gruppe Trainer und Übungsleiter - Grundsätzliches .....                 | - 70 -       |
| MTB-Gruppe Kursprogramm .....   | - 71 -       |
| MTB-Gruppe Tourenangebot .....  | - 76 -       |
| MTB-Singletrail Skala .....   | - 83 -       |
| Übersicht der Schwierigkeitsgrade für Touren und Verhalten im Notfall ..... | - 84 -       |

## Vorwort

### Liebe Mitglieder

Seit der Veröffentlichung des letzten Mitteilungsheftes hat sich einiges ereignet. Hier ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen:

### Wegewart

Wir waren auf der Suche nach einem Nachfolger für unseren langjährigen Wegewart Gottfried Baumann. Glücklicherweise meldeten sich auf die Stellenausschreibung auf unserer Homepage zwei Interessenten: Dominik Nolde und Anna Schöffnacker. Beide zeigten großes Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, wollten sich jedoch zuvor ein genaueres Bild des Arbeitsfeldes machen. Nach mehreren Kennenlernetreffen und einer Besichtigung der Wanderwege mit Gottfried und Willi entschieden sie sich schließlich, die Aufgabe zu übernehmen. Dominik ist nun offiziell der Ansprechpartner für das Dillinger Wandernetz in den Tannheimer Bergen, während Anna ihn als seine rechte Hand tatkräftig unterstützt.

Ich wünsche beiden viel Erfolg, schöne Erlebnisse und vor allem eine stets unfallfreie Saison. Herzlich willkommen im Team und vielen Dank für euer Engagement!

(Weitere Informationen auf den Seiten 20-23)

### Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle ist seit Anfang 2024 Steffen Bayer euer zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Verein und die Verleihhausrüstung. Ihr könnt ihn jeden Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr persönlich antreffen oder euch telefonisch an ihn wenden.

(Weitere Informationen auf Seite 12)



Sebastijan Lokar

### Ausbildung

Auch im Bereich der Ausbildung gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Wir dürfen neue Ausbilder und Routenbauer in unserer Sektion begrüßen. Julia Hartmann, Michael Nothofer und Fabian Huber haben die Ausbildung zum Kletterbetreuer erfolgreich abgeschlossen und verstärken somit unser Ausbildungsteam. Als erste Routenbauer der Sektion haben Simon Blei und Michael Nothofer den ersten Teil ihrer Ausbildung beendet und bereits aktiv neue Routen in der Kletterhalle geschraubt. Bei Anregungen, Lob oder Kritik zu den Routen könnt ihr euch ab sofort direkt an die beiden wenden.

Eine Ausbildung zum Trainer B Alpinklettern konnte ich im September erfolgreich abschließen. Somit haben wir auch in diesem Bereich mit Christian Kempter eine Doppelbesetzung, um uns beim Ausbildungs- und Tourenangebot ergänzen zu können.

Als einer der Ersten hat Frank Kienle den Fachübungsleiter B Bergwandern in Prävention abgeschlossen. Nun können wir uns auch auf Angebote im Bereich der Stressbewältigung und Gesundheitsförderung freuen.

(Weitere Informationen auf Seite 16)



Beim Routen schrauben an der Kletterwand (Foto S. Lokar)

### Das Mitteilungsheft

Unser Mitteilungsheft, wurde in den letzten zehn Jahren von Rudi Zitzelsberger-Jakobs mit viel Einsatz gestaltet. Nun hat Rudi signalisiert, dass er seine Tätigkeit im kommenden Jahr gerne in andere Hände übergeben möchte. Glücklicherweise hat sich Uli Weber bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Diese Arbeit, die oft im Hintergrund erfolgt, erfordert jedoch viel Zeit und Liebe zum Detail. Für Rudis langjährigen Einsatz, insbesondere bei Gestaltung, Korrektur, Druck und Versand des Heftes, möchten wir ihm herzlich danken. Seine Arbeit wurde stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Vielen Dank für dein Engagement, Rudi!

### Die Kletterwand

Wie bereits viele wissen, wurde die Kletterwand teilweise erweitert. Dabei wurde das neue Segment in Plattenbauweise gefertigt, was zu deutlichen Unterschieden im Vergleich zum Altbestand führt. Die Routenbauer berichteten, dass das Anbringen der Klettergriffe an der alten Strukturwand wesentlich mühsamer ist als an der ebenen Fläche des Neubaus. Größere Griffe oder Volumen können an der alten Wand nur schwer oder gar nicht befestigt werden, da die Struktur nicht genügend Auflagefläche bietet. Zudem ist die Beschichtung der alten Wand sehr glatt, was die Kletterqualität beeinträchtigt und den Vorteil der Struktur weitgehend aufhebt.

Es ist nun an der Zeit, den Altbestand mittelfristig ebenfalls auf die moderne Plattenbauweise umzustellen. Diese Maßnahme wird mit erheblichen Kosten und organisatorischem Aufwand verbunden sein. Doch im Gegenzug könnten wir für viele Jahre qualitativ hochwertige Ausbildungs- und Kletterangebote für Erwachsene, Kinder und Familien sicherstellen sowie abwechslungsreiche Routen gestalten. Ich bin überzeugt, dass wir dies mit einem engagierten Team und der Unterstützung aller Mitglieder erfolgreich umsetzen können.

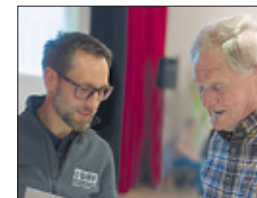
Rückblickend, liebe Mitglieder, gibt es viele positive Entwicklungen in unserem Verein. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen, Entdecken und Mitwirken auf den weiteren Seiten des Mitteilungsheftes.

Sebastijan Lokar  
1. Vorsitzender DAV-Dillingen

Durch einen Brand in der Goldbergalm ist der traditionelle Ort der Mitgliederversammlung am 16. März 2024 ausgefallen und wurde ins Gasthaus IBL in Lutzingen verlegt. Um dies Satzungskonform zu gestalten mussten alle Mitglieder schriftlich benachrichtigt werden. Vor allem durch den Versand der Einladungen entstanden zusätzliche Kosten von rund 1300 €.



Bei der Mitgliederversammlung am 16. März 2024 im großen Saal beim IBL in Lutzingen (Foto razi)



### Wir sagen herzlichen Dank:

< Seit 17 Jahren hat Siegfried Häußler fast in jedem Monat eine Tour organisiert.

Hilde und Gottfried beenden ihre Arbeit nach 15 Jahren als tüchtige Wegewarte. >



Unter Anderem wurden in der Mitgliederversammlung 2024 neue Mitgliedsbeiträge beschlossen. Eine Erhöhung war notwendig, um den gestiegenen Kosten des Hauptverbandes zu begegnen. Wir als Sektion haben nur den vom Hauptverein angehobenen Betrag weitergegeben und keine Erhöhung des Eigenanteils hinzugefügt.

### Neue Mitgliedsbeiträge:

|                                   | Bisher | Erhöhung | Hüttenumlage | Neu ab 01.01.2025 |
|-----------------------------------|--------|----------|--------------|-------------------|
| A Mitglied:                       | 60,- € | 3,50 €   | 1,50 €       | 65,- €            |
| B Mitglied:                       | 30,- € | 2,10 €   | 1,- €        | 33,- €            |
| Kinder/Jugendliche bis 17 Jahren: | 15,- € | 1,05 €   | 0            | 16,- €            |
| C Mitgliedschaft:                 | 10,- € | 0        | 0            | 10,- €            |
| D Junioren 18 - 24 Jahre:         | 30,- € | 2,1 €    | 0            | 32,- €            |
| Familienmitgliedschaft:           | 90,- € | 5,60 €   | 2,50 €       | 98,- €            |

Der ASS-Beitrag für ansonsten verbandsbeitragsfreie Mitglieder erhöht sich von 2,59 € auf 3,84 €



Die Ganghoferallee zur Votivkirche St. Thekla in Welden (Foto razi)



### Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder

**Wir trauern um:** Herrn Xaver Becherer      Herrn Erwin Merkle  
 Herrn Oliver-Adolf Schnürch      Herrn Franz Schuster  
 Frau Sabine Spechtner      Herrn Helmuth Strohwick  
 Herrn Roland Taglang      Frau Paula Wenzlik  
 Herrn Albert Wiesenbauer

**Die Vorstandschaft beglückwünscht die Jubilare und bedankt sich ganz herzlich für die langjährige Treue und Verbundenheit zum DAV.**

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>70 Jahre im DAV<br/>(Eintritt 1954):</b> | <b>50 Jahre im DAV<br/>(Eintritt 1974):</b> | <b>40 Jahre im DAV<br/>(Eintritt 1984):</b> | <b>25 Jahre im DAV<br/>(Eintritt 1999):</b> |
| Hilger Werner                               | Behring Ulrike                              | Böhm Rita                                   | Adamczewski Christiane                      |
|   | Henkel Josef                                | Burkard Christof                            | Deil Dieter                                 |
| <b>60 Jahre im DAV<br/>(Eintritt 1964):</b> | Henkel Karin                                | Burkard Holger Martin                       | Gaschler Karin                              |
| Kühl Hannelore                              | Kapfer Christine                            | Deisser Johann                              | Hander Andre                                |
| Schaaf Günter                               | Kapfer Michael                              | Dorn Johannes                               | Hander Marco                                |
| Siegl Werner                                | Kapfer Theresia                             | Gallenmüller Barbara                        | Hander Tobias                               |
| Zoller Ilse                                 | Konrad Adelheid                             | Gallenmüller Konrad                         | Menschig Rudolf                             |
|   | Konrad Eugen                                | Gsell Kornelius                             | Reichert Edgar                              |
|   | Mair Peter                                  | Gsell Stefan                                | Schmidt Frank                               |
|   | Pollithy Erich                              | Häußler Christian                           | von der Grün Werner                         |
|   | Seeger Norbert                              | Häußler Siegfried                           |   |
|   | Straßer Markus                              | Kanis Eleonore                              |   |
|   | Straßer Ricarda                             | Scholz Guenther                             |   |
|   |   | Strobl Alois                                |   |



Die Ehrung der Jubilare bei der Mitgliederversammlung am 16. März 2024 im Gasthaus IBL in Lutzigen (Foto J. Wieler)

## Mitgliederentwicklung

|                                      |      |
|--------------------------------------|------|
| im Zeitraum 01.10.2023 – 30.09.2024: |      |
| neu eingetreten                      | 182  |
| ausgetreten                          | 102  |
| gelöscht                             | 3    |
| als verstorben gemeldet              | 9    |
| Mitgliederzahl gesamt                |      |
| am 01.10.2024                        | 2138 |
| (inkl. der in 2024 Ausgetretenen)    |      |

## Aufteilung der Mitglieder

|                  | im Jahr | 2023 | 2024 |
|------------------|---------|------|------|
| A - Mitglieder   |         | 1112 | 1155 |
| B - Mitglieder   |         | 500  | 508  |
| C - Mitglieder   |         | 3    | 4    |
| D - Mitglieder   |         | 153  | 165  |
| K/J - Mitglieder |         | 276  | 302  |
| Beitragsfreie    |         | 4    | 4    |
| gesamt           |         | 2048 | 2138 |

**Den Mitgliedern, die in diesem Jahr aus der Sektion ausgetreten sind, danken wir für ihre bisherige Mitgliedschaft und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.**

Zum Abschluss noch eine Bitte der Mitgliederverwaltung:

**Bei einem Umzug oder einer Namens- oder Kontoänderung bitten wir unverzüglich die Mitgliederverwaltung zu verständigen!**

mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de

Vielen Dank  
Alexander Seifried

**Neue Mitglieder seit der letzten Jahresmitteilung:**

Wir begrüßen:

|                         |                            |                          |
|-------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Abadia Sáez Raquel      | Grund Maria                | Köster Benedikt          |
| Arcadu Sandra           | Gumpp Franziska            | Köster Johannes          |
| Bachhuber Jutta         | Haferbier Tadeu            | Köster Korbinian         |
| Bachhuber Roman         | Hahn Christian             | Kreuzer Ulrich           |
| Bantje Eva-Maria        | Hahn Tanja                 | Lahner Martin            |
| Bantje Frederik         | Hander Alina               | Lechner Gisela           |
| Bantje Menno            | Hander Bettina             | Lechner Mia-Marie        |
| Bantje Rosalie          | Hander Felix               | Maier Florian            |
| Baumann Clara-Maria     | Hander Michael             | Maier Luis               |
| Bayer Lena              | Hander Robin               | Maier Marion             |
| Behringer Carolin       | Hartmann Julia             | Maier Maximilian         |
| Behringer Elisa         | Heckes Matthias            | Maier Rosi               |
| Behringer Jannis        | Heisig Lukas               | Märkl Sybille            |
| Behringer Lina          | Helfrich Gerhard           | May Ria Lynn             |
| Behringer Stefan        | Hemmers Amelie             | Meißner Anna             |
| Bertenbreiter Hubert    | Hemmers Elias              | Mesch Jonas              |
| Bertenbreiter Katharina | Hemmers Jakob              | Mock Eugen               |
| Bertenbreiter Theresa   | Hemmers Johanna            | Mock Michael             |
| Bertenbreiter Valentin  | Hemmers Paul               | Müller Franziska         |
| Beyer Marcel            | Hirner Julia               | Müller Theresa           |
| Biber Anne              | Hirner Tobias              | Müller Thomas            |
| Brock Magdalena         | Hitzler Christine          | Nolde Thomas             |
| Bschorr Angela          | Hitzler Marlene            | Palatin Thomas           |
| Bschorr Veronika        | Hitzler Tobias             | Paschke Eva-Maria        |
| Burger-Müller Nicola    | Hitzler-Höb Mona           | Pohl Max                 |
| Busch Josef             | Hohdorfer Maximilian       | Pröll Marika             |
| Caramanzana Ana         | Hördegen Christina         | Rager Elisabeth          |
| Dirschinger Marie       | Hördegen Peter             | Rager Stephan            |
| Dyck Laureen            | Hördegen Sophia Isabell    | Reichert Linda           |
| Färber Markus           | Höret Christine            | Reichert Smilla          |
| Feldengut Martin        | Höb Peter                  | Reichert Ute             |
| Gayer Linda Valerie     | Jäger Christoph            | Rieder Tanja             |
| Götz Anja               | Jall Alexander             | Rieß Hans Jörg           |
| Götz Johannes           | Janssen Hilde              | Rieß Jennifer            |
| Götz Paula              | Kaiser Aurelia             | Rieß Olivia              |
| Götz Thea               | Kaiser Katja               | Rieß Paul                |
| Gröner Aaron            | Kaiser Samuel              | Rieß Tina                |
| Gröner Aurelia          | Kaiser Thomas              | Riethmüller Thomas       |
| Gröner Barbara          | Kirner Rosa                | Sager Simon              |
| Gröner Jakob            | Kirschke Olaf              | Schabert Lena            |
| Gröner Klaus            | Kornprobst-Semerad Daniela | Schäffenacker Anna Maria |

**Die Sektion Dillingen wünscht allen neuen Mitgliedern, dass sie sich bei uns integrieren und aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen, neue Freunde finden, gutes Bergwetter, viel Erfolg für alle Touren in den Bergen und stets eine gute, unfallfreie Heimkehr.**

|                       |                    |                    |
|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Schläger Bernd        | Stadelmann Nadja   | Wecker Michaela    |
| Schmid Markus         | Stickel Martin     | Wecker Sebastian   |
| Schrader Nadine       | Stussig Kathrin    | Weigel Jona Emilia |
| Schrezenmeir Gertrud  | Stussig Norbert    | Weishaupt Melissa  |
| Schulze Frieda        | Trittner Leonie    | Weishaupt Viktoria |
| Schütz Hanna Viktoria | Tscherpel Fiona    | Wiedemann Emilia   |
| Schütz Madeleine      | Tscherpel Melina   | Wilde Benjamin     |
| Schütz Pius Jakob     | Tscherpel Michael  | Wilde Clara        |
| Schütz Robert         | Tscherpel Nicole   | Wilde Erika        |
| Schütz Vera Cäcilia   | Veh Peter          | Wilde Jonathan     |
| Semerad Jonah         | Veh Stefanie       | Wilde Julian       |
| Semerad Samuel        | Voitl Manuel       | Wilfling Jakob     |
| Sing Anna             | Wagner Franziska   | Wilfling Laura     |
| Sing Carla            | Wanderer Anton     | Wilfling Luisa     |
| Sing Dominik          | Wanderer Emil Luis | Wolff Emilie       |
| Sing Vinzenz          | Wanderer René      | Wolff Ida          |
| Skalla Marlen         | Weber Christian    | Wolff Paul         |
| Spatt Sarah           | Weber Fabian       | Zengerle Simon     |
| Sporer-Stredak Carola | Weber Sonja        | Ziegler Philipp    |

**Immer auf dem Laufenden bleiben: Homepage:** <https://www.alpenverein-dillingen.de>



**Instagram-Seite:** <https://www.instagram.com/dav.dillingen>

... unsere Social-Media-Präsenz mit aktuellen Bildern und Berichten



**Anmeldung zum Newsletter:**

<https://www.alpenverein-dillingen.de/newsletter>

... für alle, die regelmäßig über Termine und Aktionen der Sektion informiert werden wollen.

**Mitglieder-Selbstservice:**

<https://www.alpenverein-dillingen.de/service/Mein DAV...> hier könnt ihr eure personenbezogenen Daten selbst ändern oder die "Panorama" digital abonnieren.

**Mitmachbörse:**

<https://www.alpenverein-dillingen.de/mitmachboerse>

... für alle, die Lust haben, sich ehrenamtlich in der Sektion zu engagieren.

Wollt ihr mehr erfahren über spontane Touren aus den einzelnen Bergsportgruppen der Sektion? (z.B. Kletterfahrten ins Eselsburger-Tal, Mittwochswanderungen oder den regelmäßigen DAV-Stammtisch) Dann meldet euch beim jeweiligen Fachübungsleiter und lasst euch in eine der **WhatsApp-Gruppen** eintragen.

## Die Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle unserer Sektion hat regelmäßig am  
**Donnerstagabend von 18:00-20:00 Uhr** für euch geöffnet!



Im vergangenen Jahr hat Phillip Schaal unsere Geschäftsstelle geleitet. Aus familiären Gründen musste er leider sein Amt aufgeben. Für seine Mitarbeit danken wir ihm herzlich.

### Steffen Bayer ist jetzt für euch da:

Schaut gerne bei Steffen in der Geschäftsstelle vorbei in der  
**Hackenbergstraße 5, 89407 Dillingen-Donauaualtheim.**  
**Telefon: 09071 7700 523**  
**E-Mail: [geschaefsstelle@alpenverein-dillingen.de](mailto:geschaefsstelle@alpenverein-dillingen.de)**



**Er ist der kompetente Ansprechpartner  
für den Verleih von Büchern,  
von Karten, Infomaterial (Ski- Wander- bzw. Kletterführern)  
und von Bergausrüstung**

Für alle Mitglieder der DAV Sektion Dillingen besteht die Möglichkeit Ausrüstung für Klettersteig-, Hoch-, Ski- oder Schneeschuhtouren sowie Karten, Führer oder Bergbücher auszuleihen (näheres Seite 14). (Infos auf der Homepage <https://www.alpenverein-dillingen.de>) Die Ausleihe erfolgt nur an Mitglieder der Sektion Dillingen gegen Entgelt und Kautions.

**Steffen betreut den zentralen Maileingang und alle Vereinsangelegenheiten.**

## Jahresausweis und Mitteilungsblatt der Sektion:

Das aktuelle Mitteilungsblatt wird vor dem Jahreswechsel, der Jahresausweis wird im Februar des folgenden Jahres getrennt davon vom Hauptverein an unsere Mitglieder zugestellt. Dieser Ausweis (im Scheckkartenformat) wird aus dem Anschreiben herausgelöst und muss vom Mitglied mit **Vor- und Zuname** unterschrieben werden. Der Ausweis hat nur Gültigkeit mit einem gültigen Personalausweis. Der Jahresbeitrag wird im Januar per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht.

## Anmeldung neuer Mitglieder zur Sektion:

Anmeldungen zur Sektion nimmt Alexander Seifried oder Steffen Bayer entgegen:  
Tel. 0171 9208 574  
Mail: [mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de](mailto:mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de)

Ein Aufnahmeantrag ist unter <https://alpenverein-dillingen.de>  
(↳ Downloads) oder auch an der Kletterwand erhältlich.  
Bitte füllen Sie die Formulare vollständig (auch die Rückseite) aus und senden Sie diese **UNTERSCHRIEBEN** an die Mitgliederverwaltung.  
Unter (Downloads) auf der Homepage finden Sie auch alle ansonsten erforderlichen Formulare.

## Adressänderungen:

Sind Sie umgezogen, haben Sie eine neue Konto-Nr. oder gar einen neuen Namen?  
Falls ja, teilen Sie dies bitte umgehend der Mitgliederverwaltung mit.

## Versicherungsschutz:

Die Beiträge für den Alpinen Sicherheits-Service ASS sind in den o.g. Mitgliedsbeiträgen enthalten. Sie genießen als Mitglied großzügigen Versicherungsschutz (siehe Homepage). Voraussetzung ist, dass der Jahresbeitrag bis zum 31. Januar gezahlt wurde.

## Kündigung:

Bitte beachten Sie bei Kündigung der Mitgliedschaft, dass die Kündigung bis spätestens 30. September des Kalenderjahres schriftlich erfolgt sein muss (§ 12 unserer Satzung). Später eingehende Kündigungen werden erst für das darauffolgende Kalenderjahr berücksichtigt.

## Geldangelegenheiten:

Schatzmeister Robert Böse (E-Mail: [robert.boese@alpenverein-dillingen.de](mailto:robert.boese@alpenverein-dillingen.de))  
Beitragszahlungen: Bankeinzug bei Vorlage einer Einzugsermächtigung

## Bankkonto:

Deutscher Alpenverein Sektion Dillingen,  
Sparkasse Dillingen IBAN: DE28 7225 1520 0000 0709 04, BIC: BYLADEM1DLG

## Veröffentlichungen:

Über Veranstaltungen der Sektion informiert, neben der vorliegenden Mitteilung, teilweise auch die Donau-Zeitung, die Wertinger Zeitung und die Homepage [www.alpenverein-dillingen.de](http://www.alpenverein-dillingen.de)

**Willst du dazugehören und den Verein mitgestalten?**

Helfende Hände sind bei sämtlichen Veranstaltungen immer gefragt.

Fülle einfach jetzt das Formular zur Mitmachbörse aus!

Das Formular kannst du auf unserer Homepage runterladen und per Mail an [info@alpenverein-dillingen.de](mailto:info@alpenverein-dillingen.de) senden oder während der Öffnungszeiten persönlich vorbeibringen. - Download unter:

[alpenverein-dillingen.de --> Unsere Sektion --> Mitgliedschaft --> Mitmachboerse](https://www.alpenverein-dillingen.de/unsere_sektion/mitgliedschaft/mitmachboerse)  
[https://www.alpenverein-dillingen.de/unsere\\_sektion/mitgliedschaft/mitmachboerse](https://www.alpenverein-dillingen.de/unsere_sektion/mitgliedschaft/mitmachboerse)

## Dringend suchen wir Ehrenamtliche für die Öffentlichkeitsarbeit und einen Klimakoordinator!

Du möchtest die Klimaschutzmaßnahmen der Sektion koordinieren?

Sektiosintern und -extern trittst du für Nachhaltigkeit ein und motivierst für klimafreundliches Verhalten.

Selbstverständlich bekommst du kostenlos vom Hauptverein geeignete Fortbildungen und wirst ausführlich eingewiesen.

Melde dich für weitere Infos bei:  
 Sebastijan Lokar, Tel. 0157 7681 9774  
 oder Maximilian Wagner, 0151 2950 2812  
 oder (Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr)  
 bei Steffen Bayer, 09071 7700 523



(Foto DAV)

**Ausleihmaterial:**  
<https://alpenverein-dillingen.de/service/Ausleihmaterial>

Hier findet ihr eine Übersicht über unser Ausleihmaterial

Unsere Materialien können von allen DAV Sektion Dillingen Mitgliedern jeden Donnerstag in unserer Geschäftsstelle gegen eine geringe Verleihgebühr ausgeliehen werden.

Für Klettersteig: Klettersteigset 5,- €, Klettergurt 3,- €, Steinschlaghelm 3,- €, Karabiner 1,- €  
 Für Hochtour: Steigeisen 4,- €, Eispickel 3,- €, Eisschraube 2,- €, Schneeschuhe 8,- €  
 Für Skitour: LVS-Suchgerät 8,- €, Lawinenschaufel, -sonde je 3,- €

Weiteres auf Anfrage

Im Vereinsheim können **Karten und Führer für eure Tourenplanung** ausgeliehen werden.  
 Ein Verzeichnis der Karten und Führer als Excel-Datei gibt es auf der Webseite zum Herunterladen.

Sektion Dillingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Hackenbergstraße 5, 89407 Dillingen

Telefon +49 9071 7700 523



Erster Vorsitzender  
**Sebastijan Lokar**  
 Tel. 09071 5807 33  
[sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de](mailto:sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de)



Zweiter Vorsitzender  
**Maximilian Wagner**  
 Tel. 0151 2950 2812  
[maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de](mailto:maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de)



Schatzmeister  
**Robert Böse**  
 Tel. -  
[robert.boese@alpenverein-dillingen.de](mailto:robert.boese@alpenverein-dillingen.de)



Schriftführerin  
**Anneliese Jobst**  
 Tel. 09071 6347  
[anneliese.jobst@alpenverein-dillingen.de](mailto:anneliese.jobst@alpenverein-dillingen.de)

Mitgliederverwaltung

**Alexander Seifried** Tel. 0171 9208 574  
[mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de](mailto:mitgliederverwaltung@alpenverein-dillingen.de)

Rechnungsprüfer

**Monika Langenmair** und **Eugen Konrad**



Beisitzer  
**Ulrich Weber**  
 Tel. 01777 6903 26



Beisitzer | MTB-Gruppenleiter  
**Walter Schaf**  
 Tel. 09074 5682



Beisitzer | Materialwart  
**Willi Höss**  
 Tel. 08272 6218



Beisitzer | Ausbildungsreferent  
**Günther Engemann**  
 Tel. 09071 7276 40



Naturschutzreferentin  
**Wiebke Kümmerle**  
 Tel. 0157 5832 9104



Wegewart Goldberg  
**Rudolf Hafner**  
 Tel. 09071 4469



Jugendreferent | Familiengruppen.  
**Manuel Baumann**  
 Tel. 09076 4869 802



Wegewart Vilsalpgruppe  
**Dominik Nolde**  
[wegewart@alpenverein-dillingen.de](mailto:wegewart@alpenverein-dillingen.de)



Jugendleiter  
**Simon Blei**  
 Tel. 0152 0235 7457



Klimaschutzkoordinator  
**wird gesucht**  
 Tel.



**Aus- und Fortbildungen im DAV**

Wissen und Können mit Freude vermitteln: Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben, die Erfahrung und persönliches Können voraussetzen.

**Günther Engelmann, unser „Ausbildungsreferent“**

kann beraten, wenn jemand eine Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer im Bergsport angehen möchte. Außerdem organisiert er als „Trainer C Skibergersteigen“ Kurse für den Notfall Lawine sowie verschiedene Skitouren. Tel. 09071 7276 40 und 0178 703 3103,

Mail: guenther.engelmann@alpenverein-dillingen.de

**Dominik Nolde und Anna Schäffenacker „Wegebeauftragte Vilsalpsgruppe“**

(Siehe Arbeitsbericht Seite 20-23) Dominik und Anna haben ein dreitägiges Wegebauseminar in Kaprun besucht. Sie sind von Gottfried, Willi und Hilde bei einem Einsatz im Arbeitsgebiet eingewiesen worden. Eine neue digitale Wegedatenbank wird in Zukunft die Arbeit der Wege betreuenden Sektionen, der Fremdenverkehrsämter und Kommunen begleiten und vereinfachen. Die Datenbank dient der Erfassung, Verwaltung und Erhaltung der alpinen Infrastruktur und der Wanderwege im gesamten Alpenraum.

**Rudi Hafner, unser „Wegewart Goldberg“**

kümmert sich um einen Teil der Goldbergwanderwege und deren Beschilderung. Die Tafeln am Jubiläumskreuz, der Goldberg und am Osterstein müssen instandgehalten werden.

Auch beim Aufbau zur Goldbergmesse, die immer am 3. Oktober stattfindet, ist Rudi zur Stelle.

Tel. 09071 4469 und 0151 1071 1475, Mail: rudi.hafner@alpenverein-dillingen.de

**Uli Tritscher, Gemeinschaftswanderung mit Sektion Nördlingen (Seite 41)**

Die alljährliche Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Nördlingen organisiert jetzt

Uli Tritscher, Tel. 0171 75374 79, Mail: ulrike.tritscher@alpenverein-dillingen.de

**Uli Weber, Organisator für den Nordschwabenbus, Bereich Dillingen (Seite 26)**

**Julia Hartmann, Michael Nothofer und Fabian Huber sind „Kletterbetreuer“, Frank Kienle wurde „Übungsleiter B Bergwandern - Prävention“, Sebastijan Lokar ist jetzt „Trainer B Alpinklettern“**

Alle haben die jeweilige Ausbildung beim DAV erfolgreich abgeschlossen.

**Veranstaltungen der Sektion V (Seite 18-19)**

Jährlich am 6. Januar Dreikönigswanderung; am 3. Oktober Gottesdienst am Jubiläumskreuz  
Außerdem „Nordschwabenbus“, „Jahresmitgliederversammlung“ und Monatstreff

**Naturschutzgruppe N (Seite 34)**

Wiebke Kümmerle, unsere Naturschutzreferentin

bietet Wanderungen an, um die Besonderheiten der Natur in unserer Heimat zu erkunden.

Tel. 0157 5832 9104,

Mail: wiebke.kuemmerle@alpenverein-dillingen.de

**Der Buchungscode für Veranstaltungen: (Kürzel: V, N, S, SCH, W, J, MWI/II, KK/K, M)**

Die Veranstaltungen der DAV-Sektionen werden mit einem Buchungscode erfasst.

Er besteht aus drei Teilen: **1. Gruppenkürzel - 2. Jahr - 3. Nach Datum fortlaufende Nummer**

**Skitourengruppe S (Seite 28-33)**

Günther Engelmann Tel. 09071 7276 40 oder 0178 7033 103 Trainer C Skibergersteigen  
Christian Öxler Tel. 0160 9480 6795 Trainer C Skibergersteigen

**Schneeschuhgruppe SCH (auf Anfrage)**

Günther Bayerle Tel. 09077 6533 Wanderleiter, ZQ Schneeschuhwandern

**Wandergruppe (ab Seite 36) W / KS (Klettersteig) (Seite 36-51)**

Günther Bayerle Tel. 09077 6533 Wanderleiter  
Hans Urmann Tel. 09074 9203 10 Wanderleiter  
Johann Hintermaier Tel. 09074 91947 Wanderleiter  
Frank Kienle Tel. 0152 3391 1533 Trainer C Übungsleiter B Bergwandern Prävention  
Ulrike Tritscher Tel. 0171 7537 479 Trainerin C Bergwandern  
Uli Weber Tel. 0177 7690 326 Trainer C Bergwandern + Trainer C Klettersteig

**Jugend- und Familiengruppe J (Seite 35)**

Manuel Baumann Tel. 09076 4869 802 manuel.baumann@alpenverein-dillingen.de

**Jugendgruppe**

Simon Blei Tel. 0152 0235 7457 Jugendleiter, simon.blei@alpenverein-dillingen.de

**Mittwochswandergruppe MWI / MWII (Seite 52/55)**

Brigitte Spatt (ME1) Mail: brigspatt@yahoo.com.de Wanderleiterin  
Heribert Müller (ME2) Tel. 09071 6769 Wanderleiter

**Klettergruppe (ab Seite 56) Kurse KK (Seite 60) / Touren K (Seite 63)**

Patrick Aschenbrenner Tel. 0152 3188 3487 Kletterbetreuer und Kletterwandbeauftragter  
Willi Höss Tel. 08272 6218 Kletterbetreuer Materialwart  
Christian Kempter Tel. 09076 448 Trainer B Alpinklettern  
Sebastijan Lokar Tel. 0157 7681 9774 Trainer C Sportklettern Breitensport  
+ ZQ Traditional Climbing + Trainer B Alpinklettern  
Christian Öxler Tel. 0160 9480 6795 Trainer C Sportklettern Breitensport  
Constantin Weiler Tel. 0176 2090 5876 Trainer C Sportklettern Breitensport  
Julia Hartmann Mail: julia.hartmann@alpenverein-dillingen.de Kletterbetreuerin  
Michael Nothofer Tel. 0176 4365 1413 Kletterbetreuer  
Fabian Huber Tel. 0157 3006 6306 Kletterbetreuer

**Mountainbikegruppe (Seite 68) M Kurse (Seite 71) Touren (Seite 76)**

Walter Schaf Tel. 09074 5682 oder 0177 1497 130, Trainer B, Mountainbike Coach  
Birgit Bachmeier Tel. 0160 2579 827 Fachübungsleiterin MTB  
Maximilian Wagner Tel. 0151 2950 2812 Fachübungsleiter MTB  
Daniel Fiebig Tel. 0160 3671 234 Trainer C Mountainbike Guide  
Trainer C MTB Fahrtechnik  
Ralf Eiben Tel. 0157 3339 9880 Fachübungsleiter MTB  
Johannes Schaf Tel. 0152 5346 6191 Trainer C Mountainbike Guide

**V-2025-01 Dreikönigswanderung**

Auch 2025 wird eine Wanderung am Nachmittag mit anschließender Einkehr durchgeführt.

**Termin:** **Samstag, 06.01.2025 ab 13:00 Uhr**

**Treffpunkt:** wird rechtzeitig bekannt gegeben (Homepage bzw. Donauzeitung)

**Anmeldung:** Geschäftsstelle Tel.: 09071 7700 523, jeden Donnerstag von 18.00–20.00 Uhr oder bei Frank Kienle, 0152 3391 1533, frank.kienle@alpenverein-dillingen.de

**V-2025-02 Mit dem „Nordschwabenbus“ ins Kleinwalsertal**

Das Gemeinschaftsprojekt der DAV Sektionen Dillingen, Nördlingen und Donauwörth; die Aktion wird aus dem Klimabudget der beteiligten Sektionen bezuschusst.

Der Bergsteigerbus wird diesmal von der Sektion Dillingen organisiert.

Eine schöne Fahrt mit 4 verschiedenen Tourenoptionen (**rechtzeitig anmelden!**)

Tickets: Erwachsene 20,- €, Kinder 12,- €

Anmeldung auf <https://alpenverein-dillingen.de/nordschwabenbus>

**Termin: Sonntag, 06. Juli 2025**, eine genaue Beschreibung ist auf der Seite 26 zu finden.

**V-2025-03 Gottesdienst am Jubiläumskreuz**

auf dem Goldberg, nördlich von Mörslingen, anschließend gemütliches Beisammensein auf der Goldbergalm.

**Termin: 03.10.2025 Beginn um 17:00 Uhr**

**MW1-2025-01...12 Die Touren der Mittwochswandergruppe I (T1 bis T3)**

jeweils am zweiten oder dritten Mittwoch im Monat werden weiter angeboten (**maximal 1000 Hm ca. 3-5 Stunden**). **Nach jeder Tour gibt es eine Einkehr!** (> Bericht Seite 52)

Leider musste Siegfried Häußler krankheitsbedingt sein Amt als Wanderleiter frühzeitig beenden. Wir bedauern sehr, einen erfahrenen und lieben Berg- und Wanderkameraden nicht mehr als Leiter der Mittwochswanderung zu haben und wünschen ihm von ganzem Herzen eine gute Genesung.

**Danke Siegfried für deine langjährige Tätigkeit, mit der du den Teilnehmern an den Wanderungen viele schöne Erlebnisse bereitet hast.**

Erfreulicherweise hat sich **Birgitte Spatt** bereit erklärt, eine Ausbildung als Wanderleiterin zu machen. Das kann noch einige Monate dauern, voraussichtlich ab April 2025 bekommen wir so wieder eine qualifizierte und wandererfahrene Nachfolge, um die entstandene Lücke zu füllen. Bis dahin werden per E-Mail-Verteiler Gemeinschaftswanderungen angeboten.

**MW2-2025-01...12 Bei der Mittwochswandergruppe II ...**

werden jeweils am 4. oder letzten Mittwoch im Monat Wanderungen in der Umgebung von Dillingen angeboten. (**7-9 km ca. 2 Stunden**) (> Seite 54) Ziele und die jeweiligen Treffpunkte werden per E-Mail-Verteiler, auf der Homepage sowie in der Wertinger- und der Donau-Zeitung bekannt gegeben.

Anmeldung: **Heribert Müller, Tel. 09071 6769**



## Die Jahresmitgliederversammlung 2025 findet am Samstag, den 05. April 2025, um 19:00 Uhr im IBL in Lutzingen statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden
  3. Kassenbericht des Schatzmeisters
  4. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
  5. Bewilligung des Haushaltsplans
  6. Wahl der Rechnungsprüferin
  7. Sanierung der alten Kletterwand und ggf. Erweiterung in die Höhe
  8. Bericht des Ausbildungsreferenten,  
des Kletterwandbeauftragten und des Wegewartes
  9. Ehrung langjähriger Mitglieder
  10. Wünsche und Anträge
  11. Bilder aus dem Tourenjahr 2024

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich ein  
und freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

**Bitte bringt Vorschläge für die Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit ein  
oder stellt euch selber für eine Wahl zur Verfügung.**

So könnt ihr Einfluss auf die Tätigkeiten im Verein nehmen und die Sektion lebendig halten.

**Der Monatstreff (Stammtisch) findet am 1. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr statt.**

**Wir treffen uns zum Stammtisch meistens im Vereinsheim,  
Hackenbergstr. 5, 89407 Dillingen-Donaualthem oder nach Vereinbarung.**

Die Termine und Themen werden per E-Mail oder auf der Homepage bekanntgegeben.



(Foto razj)

Beim Stammtisch gibt es neben dem persönlichen Austausch im kleinen Kreis Bildberichte oder Filme unserer Unternehmungen oder auch lehrreiche Infoveranstaltungen.

## Neues aus unserem Arbeitsgebiet der Vilsalpgruppe

„Die DAV Sektion Dillingen sucht einen neuen Wegewart für ihr Gebiet im Tannheimer Tal...“ erwähnt Anna ganz beiläufig bei einer gemeinsamen Bergtour mit Dominik im September 2023, noch nicht ahnend, welche Folgen diese Bemerkung haben wird.



*Dominik und Anna unser neues Wegewart-Team*



*Wegebase seminar Kaprun - Sigmund-Thun-Klamm  
(Foto A.Schäffenacker)*

Acht Monate später starten wir Anfang Mai um 5:50 Uhr am Dillinger Bahnhof. Mit einer vagen Vermutung, was das Amt des Wegewarts mit sich bringen würde, fahren wir mit der Bahn nach Donauwörth. Von dort aus geht's mit den Wegewarten der Sektionen Donauwörth, Nördlingen und Neuburg im Kleinbus weiter nach Kaprun zum Wegebase seminar. Drei Tage haben wir dort die Chance, interessante Menschen kennen zu lernen und Vorträge über Drainagen, Ankersetzung, Trockensteinmauern und vieles mehr zu hören. Tagsüber bietet sich uns die Gelegenheit, vor Ort die Sigmund Thun Klamm mit ihren Holzkonstruktionen zu besuchen. Die Abendstunden dagegen verbringen wir mit netten Gesprächen und knüpfen den ein oder anderen wertvollen Kontakt. Insgesamt bekommen wir einen ersten Eindruck, was uns im Ehrenamt des Wegewarts erwarten würde. Denn obwohl wir seit Jahren viel und gerne in den Bergen unterwegs sind, lässt sich der damit verbundene Aufwand für die Wartung der Wege nur schwer einschätzen.

Ende Mai wird es dann konkreter. Wir begleiten Gottfried, Hilde und Willi auf einem Einsatz im Arbeitsgebiet. Wir gehen gemeinsam das Birkental ab, denn Gottfried hat durch seine lokalen Kontakte vorab erfahren, dass über den Winter mehr als ein Dutzend Bäume auf den Wanderweg gestürzt sind. Als Gottfried und Willi damit loslegen die Bäume zu zersägen, können wir an den Abläufen gleich erkennen, dass das nicht ihr erster Frühling im Tannheimer Tal ist. Durchgesägt bis zur Höflishütte machen wir einen kleinen Halt und Gottfried und Hilde machen uns mit der Hütte vertraut.

Am folgenden Tag geht es zum Litnisschrofen, der für uns somit der erste Gipfel im Arbeitsgebiet ist, den wir besteigen. Dort befindet sich



*Mit Willi und Gottfried auf dem Litnisschrofen (Foto D.Nolde)*

ein Teil des seilversicherten Weges im Arbeitsgebiet, den wir bei dieser Gelegenheit kontrollieren. Oben angekommen genießen wir den Ausblick auf die benachbarten Berge und ins Tal. Beim Abstieg kehren wir in die Krinnenalpe ein und Gottfried stellt uns dem Wirt Martin vor, der uns gleich mit einer Runde auf's Haus willkommen heißt. Als Wirt ist Martin immer bestens über den aktuellen Zustand der Wege informiert. Kommt ihm etwas zu Ohren, ist er so nett und leitet dies dem Wegewart weiter.

Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck machen wir uns etwas erschöpft auf den Weg nach Hause, wo nun eine Entscheidung auf uns wartet.

Nach einer Müte Schlaf fassen wir uns ein Herz und beschließen, das Abenteuer „Amt des Wegewarts der Sektion Dillingen“ zu überneh-

men. Motiviert bis in die Haarspitzen machen wir uns dann direkt am nächsten Wochenende das erste Mal auf eigene Faust auf den Weg. Die Sektion macht in der kommenden Woche einen Ausflug zum Dillinger Weg. Dementsprechend entscheiden wir, das Teilstück, welches wir beim letzten Mal nicht mehr geschafft haben, fertig zu warten. Erfreulicherweise warten dort sehr einsteigerfreundliche Aufgaben auf uns. Wir entfernen zwei Bäume vom Weg und schneiden Äste zurück, die in den Weg ragen. Da es die Wochen zuvor sehr viel geregnet hatte, hat sich an manchen Stellen des Weges einiges an Wasser gesammelt. Wo es nötig ist, helfen wir mit provisorischen Drainagen nach. Sehr zufrieden kommen wir nach 20 Kilometern und 1000 Höhenmeter wieder am Auto an. Der erste Einsatz wurde erfolgreich gemeistert.

Das restliche Jahr ging es für uns größtenteils darum, sich ein Bild vom Arbeitsgebiet zu machen:

Im Schwarzwassertal Richtung Steinkarscharte haben wir neue Markierungen gesetzt. Da der Forstweg aufgrund von Brückenschäden gerade nicht mit dem Auto befahrbar ist, strampelten wir die gut 15 Kilometer und 300 Höhenmeter mit dem Fahrrad zu unserem Wanderweg, wo die wirkliche Arbeit dann erst los ging. Die Anfahrt in Kombination mit hochsommerlichen Temperaturen machten den Arbeitseinsatz schweißtreibend und erforderte die ein oder andere Pause.



Anfahrt mit Rad zum Arbeitseinsatz im Schwarzwassertal

Um die Krinnenspitze und zum Meraner Steig mussten nur Kleinigkeiten aus dem Weg geschnitten werden. Mit geballter Frauen-Power war dieser Arbeitseinsatz im Handumdrehen erledigt.

Etwas mehr Arbeit wartete auf dem Weg Richtung Leilach auf uns. Dort mussten mehrere querliegende Bäume entfernt werden. Gemeinsam ging das gut von der Hand und zwischenzeitlich bekamen wir sogar Unterstützung von Wanderern, die beim Abstieg von der Leilach noch Kraft zum Sägen übrig hatten.



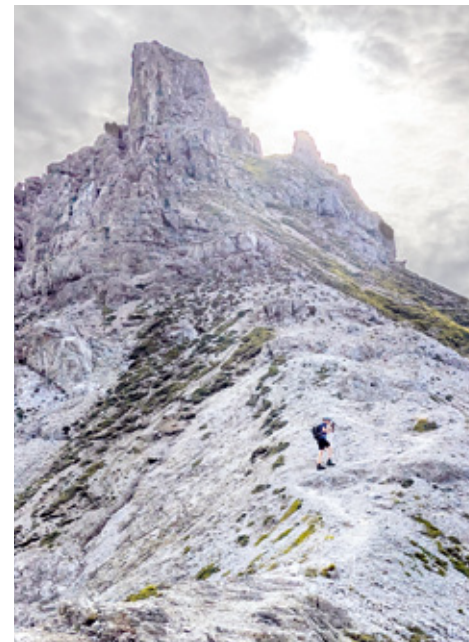
Mädelspower am Weg zur Krinnenspitze (A. Schöffnacker)

Des Weiteren stand ein Putz der Höflishütte an, da über den Winter offensichtlich Mäuse in der Hütte Schutz gesucht hatten. Die gründliche Reinigung und die Suche nach dem Schlupfloch der Mäuse hat ein Wochenende gut gefüllt. Ob mit Erfolg wird sich im kommenden Frühjahr zeigen. Die Daumen sind jedenfalls gedrückt.

Zum Ende der Saison wartete mit dem Kontrollgang auf die Leilach noch ein Highlight auf uns. Im Vorfeld hatten wir schon viele Geschichten über den Weg zum höchsten Gipfel



Freisägen Richtung Leilach (A. Schöffnacker)



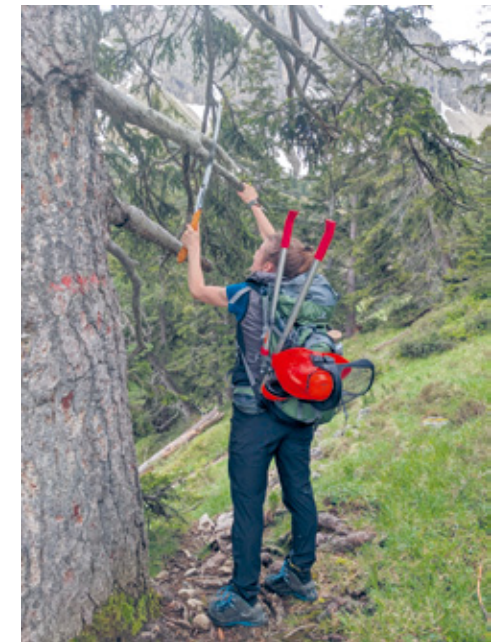
Imposanter Blick auf die Leilach (Foto D. Nolde)

des Tannheimer Tals gehört. Deswegen waren wir sehr gespannt, was uns wohl erwartet. Es wurde eine lange, aber sehr abwechslungsreiche Tour. Zum Schmunzeln hat uns ein Eintrag ins Gipfelbuch der Kollegen aus Landsberg gebracht, deren Arbeitsgebiet an das Dillinger angrenzt. Wie froh sie seien, dass sie nicht für den „Schutthaufen Leilach“ zuständig sind. Wir werden sehen, wie der „Schutthaufen“ uns auf Trapp halten wird.

So ging unsere erste Saison als Wegewart für die Sektion Dillingen zu Ende. Ein großer Dank gilt Gottfried, Willi und Hilde für eine wunderbare Übergabe, die gut gepflegten Wege und dass wir uns mit all unseren Fragen an sie wenden können. Danke auch an alle, die schon ihre Hilfe angeboten haben und auf die wir mit Sicherheit noch zurückkommen werden.

Anna & Dominik

(Fotos D. Nolde / A. Schöffnacker)



Erste Arbeiten am Dillinger Weg (D. Nolde)



Anna bei Markierungsarbeiten (D. Nolde)



Mittagspause bei heißen Temperaturen (A. Schöffnacker)

## Die Kletterwand wurde 2023 erweitert

und mit einer Ausstellung und einem offiziellen Festakt am 05.03.2023 in der Mittelschule Dillingen, Ziegelstraße 10, eröffnet.

Pläne über eine erneute Erweiterung der Kletterwand werden bei der Mitgliederversammlung am 05. April 2025 erörtert. (Siehe Seiten 5 und 19)

Tagesordnungspunkt:

7. Sanierung der alten Kletterwand und gegebenenfalls Erweiterung in die Höhe



### Öffnungszeiten Kletterwand:

**Mittelschule von Dillingen, Ziegelstraße 10,**

Zugang von der Ostseite/Taxisparkseite

**Geöffnet:** Dienstag, Mittwoch und Freitag: 18:00 – 21:00 Uhr  
Am Mittwoch findet parallel zu den normalen Öffnungszeiten das Jugendklettern mit Betreuung statt. 18:00 – 19:30 Uhr  
Voraussetzung ist ein absolvierter Kletterkurs!  
Sonntag: 15:00 – 18:00 Uhr

**Geschlossen:**

- 1. Woche Osterferien und 1. Woche Pfingstferien
- sowie an den Sonntagen ab Pfingsten bis nach den Sommerferien
- während der Sommerferien

Sollten weitere Schließungen wegen anderweitiger Veranstaltungen in der Dreifachturnhalle erforderlich sein, wird dies rechtzeitig in der **Donau-Zeitung** sowie auf unserer Homepage: [www.alpenverein-dillingen.de](http://www.alpenverein-dillingen.de) bekannt gegeben. Unsere Kletterwand wird von Mitgliedern der Sektion an den jeweiligen Öffnungszeiten als Kletterwandaufsicht betreut. Außerdem stehen unsere Trainer und Kletterbetreuer für Kletterkurse zur Verfügung. Anmeldungen zu Kletterkursen werden ausschließlich von dem Trainer, der den Kurs abhält, per E-Mail oder Telefon entgegengenommen (siehe Homepage). Die Kursgebühr (siehe Homepage) ist bei der Anmeldung zu entrichten.

**Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, bevor an einer Kletterwand geklettert wird, einen Kletterkurs zu belegen.**

**Für die Betreuung unserer Kletteranlage suchen wir Mitglieder, die ehrenamtlich einmal monatlich für 3 Stunden die Kletterwand betreuen. Kletterkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Die Tätigkeit beschränkt sich auf das Auf- und Zusperrn der Kletteranlage, Eintritt kassieren, Führen der Anwesenheitsliste sowie die Ausgabe von Material. Eine Einweisung wird zugesichert. Bitte melden Sie sich bei unserem Kletterwandbeauftragten Patrick Aschenbrenner, Tel.: 01523 1883 487**

## Führungstour oder Gemeinschaftstour?

Vielen ist der Unterschied zwischen Führungs- und Gemeinschaftstour nicht bekannt.

Rechtlich betrachtet bestehen folgende Unterschiede:

(><https://ausbildung.alpenverein.de/page.aspx?name=Rechtliches>)

### Bei Führungstouren ...

- ... übernimmt der FÜL/Trainer die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten
- ... genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend)
- ... trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

### Bei Gemeinschaftstouren ...

- ... wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen, alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen
- ... fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere.
- Eine faktische Verantwortung - Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Fachübungsleiter/Trainer ausgebildet und lizenziert sind.
- Bitte beachtet bei der Tourenwahl den angegebenen Führungsstil und passt euer Verhalten dementsprechend an.  
Dadurch tragt ihr einen wesentlichen Teil zum guten Klima in der Gruppe bei.

## Anmeldung zu Touren

Die Anmeldung für Veranstaltungen und Touren erfolgt telefonisch oder schriftlich beim jeweiligen Veranstaltungs- oder Tourenleiter.

### Bitte beachten:

Wenn kein anderer Anmeldeschluss angegeben ist, solltet ihr euch wenigstens eine Woche vorher anmelden. Bei Verhinderung bitte wieder rechtzeitig absagen!  
Bitte erkundigt euch am Vortag, ob die geplante Tour stattfindet und ob es genügend Mitfahrgelegenheiten gibt. Stellt euch, wenn möglich, auch als Selbstfahrer zur Verfügung!

**Sport in den Bergen, egal welcher Art, ist nie ohne Risiko!** Darüber muss sich jeder Teilnehmer einer Sektionstour bewusst sein. Ihr nehmt auf eigene Gefahr und auf eigene Verantwortung an den Veranstaltungen teil. Um Unfälle und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte jeder vorher prüfen, ob er den jeweiligen Anforderungen der Tour, vor allem auch in körperlicher Hinsicht, gewachsen ist.

Beachtet die angegebenen Schwierigkeiten (**Schwierigkeitsskalen ab Seite 83**) und sprecht gegebenenfalls mit dem Tourenleiter darüber!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **für Nichtmitglieder bei Sektionstouren kein Versicherungsschutz besteht**, d. h. bei Unfällen muss das Nichtmitglied Bergungskosten selbst tragen, soweit es nicht anderweitig versichert ist.

## V-2025-02 Mit dem „Nordschwabenbus“ ins Kleinwalsertal

Das Gemeinschaftsprojekt der DAV Sektionen Dillingen, Nördlingen und Donauwörth; die Aktion wird aus dem Klimabudget der beteiligten Sektionen bezuschusst. Der Bergsteigerbus wird diesmal von der Sektion Dillingen organisiert.

Eine schöne Fahrt mit 4 verschiedenen Toureoptionen

Neben den angebotenen Führungstouren sind auch Wanderer willkommen, die vor Ort ihr eigenes Ding machen.

### 1) Bergwanderung für Geübte zum „Hohen Ifen“ (2.229 m) mit Uli Tritscher

Ifenbahn bis zur Ifenhütte – Aufstieg bis zum Hohen Ifen – Abstieg über Schwarzwassertal - Schwarzwasserhütte - zurück zur Auenhütte.  
Auf: 650 Hm, Ab: 965 Hm, 13,5 km, 5 Stunden, **T4** mit Drahtseilpassagen im Auf-/Abstieg

### 2) 2-Länder - Klettersteig von Riezlern zur Kanzelwand (2.059 m) mit Uli Weber

Riezlern-Riezler Alpe – Gehrenspitze – Gundsattel – Klettersteig zur Kanzelwand – Abstieg zur Bergstation Kanzelwandbahn - Abfahrt mit der Seilbahn  
Auf: 1225 Hm, Ab, 359 Hm, 7 km, 6 Stunden, **T5, KS C/D**

### 3) Rundwanderung im Turatal mit Frank Kienle

Baad – Untere Lüchlealpe – Innere Stierhofalpe – Starzelalp – Innere Turaalpe – Äußere Turaalpe - Baad  
Auf-/Abstieg: 500 Hm, 8 km, 3,5 Stunden, **T2**



### 4) Gottesacker über Wäldele zum Hahnenköpfe (2.082 m) mit Claudia Waltl

Talstation Ifenbahn – Wäldele – Gottesackerloch – Gottesacker-Alpe (verfallen) – Gottesacker – Hahnenköpfe – Ifenhütte – Auenhütte (Talstation Ifenbahn)  
Auf-/Abstieg: 900 Hm, 12 km, 5 Stunden, **T2**  
Im Abstieg Option auf Seilbahn ab Ifenhütte

**Termin: Sonntag, 06. Juli 2025**

**5:30 Uhr Nördlingen, Busbahnhof**  
**6:00 Uhr DON, PP Staufferpark**  
**6:30 Uhr Höchstädt, Lidl Parkplatz**

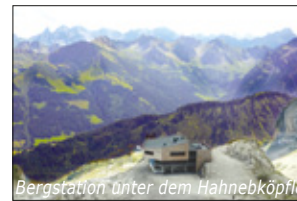
Tickets:

Erwachsene 20,- €, Kinder 12,- € **Bei Anmeldung bitte die gewünschte Tour angeben!**

**Anmeldung auf <https://alpenverein-dillingen.de/nordschwabenbus>**

**(rechtzeitig anmelden!)**

(Geführte Touren werden nur für DAV-Mitglieder angeboten!)



Bergstation unter dem Hahnenköpfe



Das Gipfelkreuz am Hohen Ifen



Schwarzwasserhütte

Die Panoramatafel bei der Auenhütte

Mit dem Nordschwabenbus möchten wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und so zur Verringerung des Individualverkehrs beitragen.

Wir können entspannt anreisen und außerdem auch die Kameradschaft unter den Sektionen ausbauen. Je nach Kondition und Können werden verschiedene Touren angeboten.



Über den Gottesacker zum Hahnenköpfe (Fotos razj)

## Tourenbericht 2024: Einsteigertour Galtjoch und Mehrtagestour St. Antönien

Wie die beiden letzten Jahre war die Schneelage auch in der Saison 2024 schwierig. Einsteigertouren im Allgäu mit kurzer Anreise waren nicht möglich. Darum führte uns der Weg auf's Galtjoch bei Rinnen im Namlostal. Dort fanden wir gute Bedingungen vor, wobei es selbst für Skitouren mit -20°C in der Früh sehr kalt war. Wir beeilten uns sehr mit dem Anlegen der Ausrüstung und es dauerte einige Höhenmeter Aufstieg bis wir wieder einigermaßen warm wurden. Nach der Ehenbichler Alm brachten wir mit ein paar Spitzkehren eine steilere Stelle hinter uns. Danach hatten wir dann schon den Gipfel im Blick mit schönen Skihängen vor uns. Nach einer kurzen Rast auf dem windigen Gipfel machten wir uns wieder

an die Abfahrt. Trotz der vielen Tourengänger, die unterwegs waren, fanden wir noch ein paar unverspurte Stellen mit guter Schneequalität. Nach einer kurzen Einkehr in der Ehenbichler Alm ging es dann mit der Waldabfahrt weiter. Wir verpassten eine Abzweigung und waren gezwungen die Skier abzuschneiden und einen Bachlauf zu überqueren, was aber auch für unsere Skitouren-Neulinge kein Problem darstellte und sie so gleich mal kennen lernen durften, dass es auf Skitouren immer wieder mal auch Herausforderungen gibt.

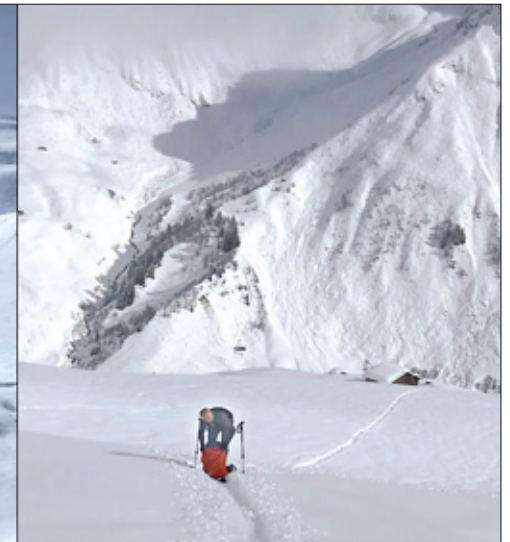
Nach diesem kleinen Umweg kamen wir dann aber gleich wieder auf die normale Abfahrtsroute und letztendlich sicher am Ausgangspunkt unserer Tour an.



Der eisige Wind zwang zu einer nur kurzen Rast auf dem Galtjoch (Foto G.Engelmann)



Am Weg zum Jägglischhorn (Foto G.Engelmann)



Auf dem Weg zum Eggberg (Foto G.Engelmann)

Unsere Mehrtagestour führte uns nach Sankt Antönien. Bei der Anreise hatten wir Zweifel, ob Tourengänge möglich sein wird oder doch eher Wandern angesagt ist. Erst auf den letzten Höhenmetern vor unserem Startpunkt wurde es weiß. Von der Bellawiese stiegen wir bei strahlendem Sonnenschein über ein paar größere Lawinenecken zum Jägglischhorn auf. Schon im Aufstieg konnten wir feststellen, dass wir keine gute Schneequalität bei der Abfahrt erwarten konnten. Dies hat sich dann so bestätigt. Wir hatten knietiefen Bruchharsch vor uns. Es war also nicht gerade das, was man eine Genußabfahrt nennen konnte. Am nächsten Morgen konnten wir unsere geplante Tour durch den starken Schneefall erst verspätet starten. Bei nachlassendem Schneefall sind wir dann aufgebrochen. Als wir aber den Waldgürtel hinter uns gelassen hatten, hat uns Nebel und erneut stärker aufkommender Schneefall eine Orientierung unmöglich gemacht und zur Umkehr gezwungen. Zu dem in der Nähe liegenden Berghaus Suzlfuh sind wir nach einer kurzen Abfahrt nochmals kurz aufgestiegen und eingekehrt. Nach einiger Zeit wagten wir noch den

Aufstieg Richtung Rotspitze. Dort konnten wir uns entlang eines Baches trotz Nebels recht gut orientieren. Wir schafften es aber nicht mehr ganz auf den Gipfel. Als sich oben an einem schönen Hang angekommen, ein kleines Schönwetterfenster auftrat, entschieden wir uns aufzufellen. Wir hatten Glück und konnten zumindest die oberen schönen Hänge bei guter Sicht abfahren. Über Nacht hat es dann nochmals einige Zentimeter geschneit. Auf dem Weg zum Eggberg hatten wir eine traumhafte, frisch verschneite Landschaft vor uns. Oben angekommen zog leider wieder der Nebel herein. Wir ließen aber von der Hoffnung nicht ab, dass nochmals ein Schönwetterfenster kommt. Also harrten wir der Dinge. Und tatsächlich ist es dann auch so gekommen und wir konnten die Abfahrt bei blauem Himmel, klarer Sicht und herrlichem Neuschnee genießen.

Ich möchte mich bei allen meinen Teilnehmern für die schönen Touren und die gemeinsame Zeit bedanken. Bin schon voller Vorfreude auf die anstehenden Touren

Euer Günther Engelmann

## Südtirol, immer wieder schön!

Im März 2024 ging es für Harry, Uli und mich nach Südtirol. Ziel war die Sesvennahütte. Dort durften wir 4 Tage lang auf beiden Seiten der Grenze zwischen Schweiz und Italien sehr schöne Eindrücke sammeln. Am ersten Tag waren wir bei mittelmäßigem Wetter und einer angespannten Lawinlage etwas vorsichtig. Über die Nacht gab es laut Wetterbericht einiges an Neuschnee – bis zu einem halben Meter. Nach dem Aufstieg hielt dies uns aber nicht ab von der Besteigung des 2941 m hohen Piz Rasass. Wir waren am Nachmittag dann ganz allein auf dem Gipfel und am Berg. Der angesagte Neuschnee war aber nicht vorzufinden, mehr als 10 cm waren es nicht.

Am zweiten Tag war das Wetter super und der Lawinlagebericht sprach nur noch von mittlerer Lawinengefahr. Diesen Tag nutzten wir gleich um den Piz Sesvenna mit 3204 m zu besteigen. Zum Glück war es dann klar, dass es rund um die Sesvennahütte gar nicht so viel Neuschnee gab wie nur einige Kilometer weiter. Dadurch konnten Harry und ich eine Gipfelabfahrt im fast unverspurten Hang machen.

Zu dritt fanden wir danach sogar noch weitere ganz unverspurte Hänge, die wir für uns verbuchen konnten.

First Line und bester Pulver, was will man mehr!



Sesvennahütte Abzweigung am Sattel (Foto U.Weber)



Gipfelpanorama von der Sesvenna (Foto U.Weber)



Aufstieg zum Piz Sesvenna (Foto U.Weber)



Blick vom Piz Sesvenna Richtung Schweiz und dem berühmten Piz Bernina mit Biancoegrat (Foto C. Öxler)

Den Tag darauf nutzten wir auch wieder das gute Wetter um eine schöne „Reib'n“ über Schadler (2948 m), Piz Rims (3067 m) und Piz Cristana (3091 m) zu machen. Ganz hat es uns danach noch nicht gereicht und wir haben dem Piz d'Immez (3031 m) auch noch einen Besuch abgestattet. Dies war eine gute Idee, denn wir konnten danach einer einzelnen Abfahrtsspur in Hänge mit tollem Pulverschnee folgen. Insgesamt eine Traumrunde mit Blicken bis weit in die Schweiz und dem Piz Bernina.

Am letzten Tag startete das Wetter am Morgen mit einem Sonne-Wolken-Mix. Am Vortag hatten wir auf der Reib'n kurz nach dem Schadler eine sehr schöne breite Rinne mit wenig Spuren gesehen. Der Einstieg am Grad musste aber genau angepeilt werden, da es davor

und danach größere Wechten gab. Wir wussten auch, dass nordseitig super Pulverschnee liegt, somit war das Ziel klar. Als wir aber oben beim Schadler ankamen, waren die Wolken dicht und es schneite teilweise. Uli nahm die Aufstiegs spur zum Abfahren, aber Harry und ich wollten es noch versuchen. Am Grat angekommen sahen wir überhaupt nicht, wo die Einfahrt war – null Sicht. Rückzug war angesagt. Doch als wir schon wieder die ersten 50 m im Gegenanstieg waren, haben sich kurz die Wolken geöffnet. Zack, wieder abgefellt und schnell wieder zur Einfahrt in den Hang! Wir hatten solches Glück! Die Wolken öffneten sich immer wieder während der Abfahrt und außer uns war keiner im Hang! Perfekter Schnee, meist unverspurte Abschnitte, einfach ein Traum in Südtirol!

Bericht Christian Öxler



Sesvennahütte - Traumabfahrten vom Gipfel des Piz Sesvenna (Foto U.Weber)





Gipfelpanorama vom Piz Sesvenna (Foto C. Öxler)

Christian Öxler,  
Trainer C Skibergsteigen**S-2025-01 2-Tages-Skitour für Anfänger mit Skitechnik****Lawinenkunde und Tourenplanungsgrundlagen****Zwei Touren im Kühtai** (Möglichkeiten: Wetterkreuzkogel, Pirchkogel, Mitterzeigerkopf,...)**Übernachtung im Tal****Termin: Samstag, 25. Januar bis  
Sonntag, 26. Januar 2025**Treffpunkt: und Abfahrt nach Absprache  
Kosten: Übernachtung

+ anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: bis **WS**, circa 800 bis 1000 Hm  
je nach Niveau der Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Januar 2025



Die Aussicht vom Pirchkogel im Kühtai (Foto razj)

**S-2025-03 4-Tages-Gemeinschafts-Skitour für Fortgeschrittene****Touren um die „Amberger Hütte“ in den  
Stubai Alpen** (Möglichkeiten: Schrankogel,  
Murkkarspitze, Hinterer Daunkopf, ...)**Termin: Sonntag, 23. März 2025 bis  
Mittwoch, 26. März 2025**Treffpunkt: und Abfahrt nach Absprache  
Kosten: Übernachtung

+ anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: bis **SS**, circa 1000 bis 1350 Hm

Anmeldeschluss: 15. Januar 2025

**Anmeldung:** Christian Öxler, 0160 9480 6795  
Christian.oexler@alpenverein-dillingen.de

Piz Sesvenna-First Line von den Drei'n vom Alpenverein

**Weitere Skitouren – WhatsApp Gruppe****Für alle Skitourenfreunde gibt es neben den ausgeschriebenen Skitouren eine****WhatsApp Gruppe zur Absprache weiterer Skitouren** Christian Öxler, 0160 9480 6795.Günther Engelmann,  
Trainer C Skibergsteigen**Alle angebotenen Skitouren finden nur bei  
entsprechender Wetter- und Lawinlage statt.**Voraussetzung für die Teilnahme an Touren ist die Mitgliedschaft  
im DAV (Versicherung!). LVS Geräte und Ausrüstung können  
an DAV Mitglieder in unserer Geschäftsstelle in Donauheim  
gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.Anmeldung: Günther Engelmann, Tel. 0178 7033 103  
guenther.engelmann@alpenverein-dillingen.de**S-2025-02 Skitourentage in Südtirol,  
Genussskitouren mit moderatem Aufstiegstempo****Termin: Sonntag, 09. März 2025 - Donnerstag, 13. März 2025**

Treffpunkt: nach Absprache

Anreise: nach Absprache

Kosten: Übernachtung (Hotel), anteilig Fahrtkosten

Teilnehmer: 6 Personen maximal

Schwierigkeit: **ZS** bis zu 1200 Hm

Voraussetzung: DAV Mitgliedschaft

Anmeldeschluss: 06. Januar 2025



Auf dem Weg zum Galtjoch (Foto G.Engelmann)



Die Spur zum Eggberg (Foto G.Engelmann)

**Weitere Touren auf Anfrage!**Günther Engelmann, Tel. 0178 7033 103  
guenther.engelmann@alpenverein-dillingen.de

## Jahresprogramm der Naturschutzgruppe

### N-2025-01 Wanderung im Auwald bei Dillingen (Donau)

Entlang der Donau erstrecken sich einzigartige Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die in unterschiedlichem Maße von den Überschwemmungen des Flusses geprägt werden. Während der Wanderung werden die Dynamiken der Auwälder mit ihren typischen Arten in den Abschnitten bei Dillingen und Lauingen erläutert. Geleitet wird die Wanderung von einer Studentin.

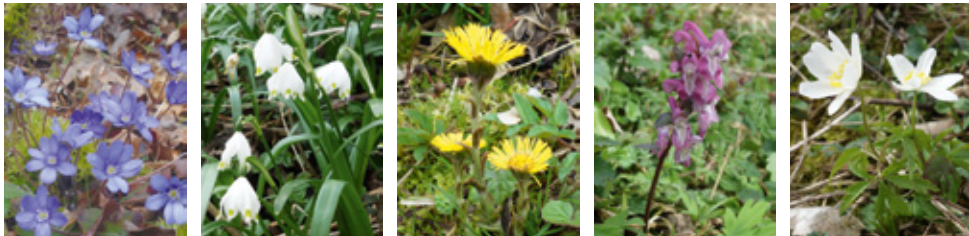


Naturschutzreferentin  
Wiebke Kümmerle

**Termin:** Sonntag, 06. April 2025 von 11:00 - ca. 13:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Parkplatz in der Bischof-Freundorfer-Straße, 89407 Dillingen an der Donau  
**Schwierigkeit:** Leichte Wanderung von ca. 2 Stunden mit kleinen Pausen  
**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk und warme Kleidung, evtl. Sitzunterlage  
**Teilnehmer:** 12 Personen maximal  
**Anmeldeschluss:** 30. März 2025 bei Wiebke

**Anmeldung:** Wiebke Kümmerle, Tel. 0157 5832 9104  
 Mail: [wiebke.kuemmerle@alpenverein-dillingen.de](mailto:wiebke.kuemmerle@alpenverein-dillingen.de)

Bei der ersten Naturschutzwanderung N-2024-01 unter Wiebkes Führung am 17. März 2024 lernten die Teilnehmer die faszinierende Welt der Frühjahrsgeophyten näher kennen. Bei der Wanderung wurde zudem noch Wissenswertes über das Eselsburger Tal erzählt. Auch die Heimat von Wiebke, die Domäne Falkenstein, durfte die Wandergruppe anschließend kennenlernen.



Bei der Naturschutzwanderung am 17. März 2024 nahe der Domäne Falkenstein (Fotos razi)

## Jahresprogramm der Familiengruppe

Für die Wintersaison 2024 / 2025 bieten wir jeden

**2. Sonntag (gerade Kalenderwoche, November - März)** einen Extrafamilientermin an der Kletterwand an. Zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr kann außerhalb der sonstigen Öffnungszeiten geklettert werden. Hier stehen auch erfahrene Eltern mit Tipps und Tricks zur Seite, gerade wenn es um das korrekte Sichern der Kinder geht. Es handelt sich hierbei nicht um Kletterkurse oder *Wir-Geben-Unsere-Kinder-Ab-Termine*, die Eltern werden Teil der Seilschaft. Das gilt natürlich auch für rüstige Omas und Opas, Tanten, Onkels, ...

Für Kletterneulinge sind die Eltern-Sichern-Kinder-Kurse (> Seite 60) mit unseren ausgebildeten Klettertrainern das Richtige.

Für den Sommer kann ich euch 2 Ausfahrten mit Klettersteigen anbieten. Wer sich hier mit Kindern heranwagen will, meldet sich rechtzeitig beim Familiengruppenleiter an. Für die Klettersteige sind gutes Schuhwerk, passender Klettergurt, Klettersteigset und Helm Mindestausrüstung. In geringem Umfang kann das Material beim DAV geliehen werden.



Jugendreferent und  
Familiengruppenleiter  
Manuel Baumann

### J-2025-01

**Termin 1: Freitag, 23. Mai 2025, 18:00 Uhr**  
 Übungsabend (Voraussetzung für die Ausfahrt an den Fels) an unserer Kletterwand  
 - Wir üben den richtigen Umgang mit Klettersteigset und sprechen über das Verhalten im Klettersteig.

**Ausfahrt am Sonntag, 25. Mai 2025**  
 mit Ziel je nach dem Können der Teilnehmer, evtl. Aufteilung in mehrere kleine Gruppen  
 Anmeldefrist: 16. Mai 2025

### J-2025-02

**Termin 2: Freitag, 04. Juli 2025, 18:00 Uhr**  
 Übungsabend (Voraussetzung für die Ausfahrt an den Fels) an unserer Kletterwand  
 - Wir üben den richtigen Umgang mit Klettersteigset und sprechen über das Verhalten im Klettersteig.

**Ausfahrt am Sonntag, 06. Juli 2025**  
 mit Ziel je nach dem Können der Teilnehmer, evtl. Aufteilung in mehrere kleine Gruppen  
 Anmeldefrist: 27. Juni 2025

**Anmeldung:**  
 Manuel Baumann, Familiengruppenleiter,  
 Tel. 09076 4869 802, mobil: 0160 7380 83,



Einstieg Seebenklettersteig - Erwald (Foto M. Baumann)

Mail: [m.baumann84@web.de](mailto:m.baumann84@web.de)  
 Mail: [manuel.baumann@alpenverein-dillingen.de](mailto:manuel.baumann@alpenverein-dillingen.de)

V-2024-01



Der Jahresauftakt mit der Dreikönigswanderung zieht alljährlich viele Teilnehmer an. (Foto razi)

**Am Neandertalerweg Gemeinschaftswanderung der Sektionen Dillingen und Nördlingen**

**W-2024-01** 28 Teilnehmer begaben sich bei sommerlichen Temperaturen am 14. April 2024 gemeinsam auf die Spuren unserer eiszeitlichen Vorfahren im Lonetal. Am Parkplatz bereits begrüßt vom lebensgroßen Mammut, begannen wir unsere Reise zurück in die Zeit der Neandertaler.

Vorbei an zahlreichen Holzskulpturen führte unser Weg durchs Tal der Lone zum Hohlenstein mit den beiden steinzeitlichen Höhlen Stadel und Bärenhöhle, dem Fundort des aus Elfenbein geschnitzten „Löwenmenschen“.

Weiter ging es auf den Pfaden des UNESCO Welterbegebietes zur Bocksteinhöhle mit ihrer beeindruckenden Lage auf einem kleinen Berg-

sporn, der im Abstieg etwas alpinen Charakter in die Wanderung brachte.

In großem Bogen setzte sich unser Rundweg durch die Wälder der schwäbischen Alb fort und am höchsten Punkt der Tour war es Zeit für eine gemütliche Einkehr. Die Ausflugsgaststätte Lindenau bot im großzügig reservierten Wintergarten reichlich Platz für die gesamte Gruppe.

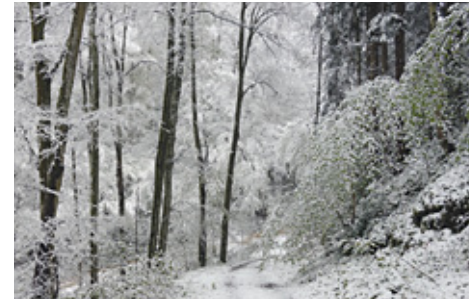
Gestärkt mit hausgemachten regionalen Spezialitäten ging es anschließend wieder hinab ins Trockental und nach einem kleinen Gegenanstieg auf der anderen Talseite oben mit schönen Ausblicken wieder zurück zum Ausgangspunkt unserer kleinen Zeitreise.



Vor dem lebensgroßen Mammut am Beginn unserer Zeitreise zu den Höhlen der Neandertaler (Bericht und Foto Uli Tritscher)

**Wanderung auf der Schwäbischen Alb**

**W-2024-02** Wilde Talschlünde und sonnige Höhen hatte Wanderleiter Johann Hintermeier in der Ankündigung dieser Tour versprochen. Uns fünfzehn Wanderer erwartete statt dessen dichtes Schneetreiben bei der Ankunft in Steinenkirch am Sonntag, 21. April 2024.



Doch munter und unverdrossen erreichten wir auf teils steilen, glitschigen Pfaden die Burgstelle Ravenstein



Ein romantischer Winterwald führte nach Schnittlingen. Am Rand einer tiefen Schlucht, in der ein Windbruch gewütet hatte, kamen wir hinunter ins Roggental, eines der prachtvollsten Albtäler und schließlich zum Mordloch. Das 4,320 km lange Mordloch ist mit seiner 70 m hohen Gammahalle die zweitlängste Höhle der Schwäbischen Alb. Am schmalen Eingang verhinderte leider 25 cm hoch stehendes Wasser das Eindringen in die Höhle. Inzwischen hatte das Wetter ein Einsehen und es ist wärmer geworden. Der Schnee war in dicken Tropfen von den Bäumen gefallen. Sogar etwas



blauer Himmel zeigte sich zwischen den grauen Wolken und die keck aufragenden Felstürme im Roggental konnten bewundert werden. Das Wetter hatte offenbar den Wanderschnitt beschleunigt. Wir waren zu schnell.



So musste bis zur Mittagspause vor der voll besetzten Oberen Roggenmühle eine ganze Stunde gewartet werden. Doch leckere Fischgerichte entschädigten dafür. Dann sollte es frisch gestärkt weiter durchs Magental gehen. Ein Sturm hatte auch hier gewütet und das Tal war gesperrt. Auf etwas weiteren, doch nicht minder schönen und verschwiegenen Pfaden mit wilder, ursprünglicher Ausstrahlung konnte das Tal umgangen werden. Schließlich erreichten wir tatsächlich noch, wie versprochen bei blauem Himmel, über sonnige Höhen unseren Ausgangsort.

**Mit dem Nordschwabenbus nach Berwang/Tirol am 6. Juli 2024**

**V-2024-02** Sechs verschiedene Tourenoptionen hatte die Sektion Donauwörth diesmal mit dem Gemeinschaftsbus angeboten. Von den etwa fünfzig Teilnehmern entschieden sich mehr als dreißig für die Überschreitung des Hönig (2034 m).

**3-Tages-Tour rund um den Imster Muttekopf mit Uli und Frank** (Bericht Frank Kienle)

**W-2024-08** „Mit Verlusten muss man rechnen!“ Diese alte Weisheit traf zu, allerdings Gott sei Dank nicht bezogen auf die Personenanzahl, sondern auf die Anzahl der Smartphones: eines von diesen Geräten liegt jetzt irgendwo unter einer Seilbrücke...



Juhu – eine Seilbrücke: nichts wie drüber und Handy fest verstauen! (Foto U. Weber)

Doch zurück zum Start: zu zehnt ging es Anfang September bei guten Wetteraussichten ins Tiroler Lechtal – genauer gesagt zum Hahntennjoch als Ausgangspunkt. Vorbei am Cafe to go für Biker, an kreativen Steinbildern und dem aussichtsreichen Scharnitzsattel hatten wir bei Ankunft auf der Muttekopfhütte netto ganze 40 Höhenmeter geschafft – und trotzdem ordentlich Hunger... Leider konnte der Imster Klettersteig nicht mehr in Angriff genommen werden, da sich die Wolken zunehmend verdunkelten, aber ein Kurztrip zum vorderen und hinteren Alpjoch (2425 m) war realisierbar - zuletzt mit Regenschirm. OK. Am zweiten Tag kam das Highlight im wahrsten Sinne des Wortes: der höchste Punkt der Tour, der Imster Muttekopf (2774 m), bei strahlendem Sonnenschein – so

soll es sein! Der weitere Übergang zur Hanauer Hütte durch die sogenannten Kübelwände glich einem geologischen Lehrpfad: Ständig wechselnde Gesteinsarten bereicherten den schattigen und nicht anspruchsvollen Weg. Kurz vor der Hütte gab es dann endlich grünes Licht für zwei Klettersteigvarianten, die nun zum eingangs geschilderten Malheur führten. Ups. Trotzdem ging von den angemeldeten Klettersteiggehern eine motivierende Energie aus, die die anderen „normalen“ Wanderer/innen angesteckt hat: So probierten sich am dritten Tourentag ein paar Neulinge mit geliehener Ausrüstung und unter perfekter Anleitung von Uli im Klettersteig aus. Ergebnis: Suchtpotential. 2025 geht es von hier aus mit einer neuen Tour weiter Richtung Westen – tiefer ins Lechtal hinein. Insgesamt eine sehr angenehme, stressfreie und runde Sache mit kleinem Absturzerlebnis in Sachen Apfelstrudelkulinarik in Pfafflar. Nix is perfect.



Ziel erreicht: Imster Muttekopf (Foto U. Weber)



Hanauer Klettersteig: für manche Neuland (Foto U. Weber)

**W-2024-10 Auf dem Altmühltal-Panoramaweg von Essing nach Riedenburg**

Am 13. Oktober um 6:00 Uhr früh regnete es am Bahnhof Dillingen. Nach der Bahnfahrt bis Saal an der Donau erreichten wir Essing per Bus. Trotz des Wetters hatten wir 25 Wanderer uns aufgemacht. Vorbei am "Tatzelwurm", der langen Holzbrücke über den Altmühlkanal, ging es von Essing zum Blautopf, einer Karstquelle im Jura. Der Regen hatte aufgehört, als wir die Burg Prunn erreichten, die auf einem 60 m hohen Felsen über dem Tal thront. Nach kurzem Ab- und Anstieg führte unser Pfad an der gegenüberliegenden Seite des Kanals am Klammsteig durch ein malerisches Felsenlabyrinth. Der Traumblick von einem Aussichtsfelsen über das Tal begeisterte alle. Inzwischen zeigte sich sogar die Sonne. Durch lichten Wald erreichten wir Riedenburg. Der Ort wird überragt von der Rosenberg und den Ruinen Rabenstein und Tachenstein. Im Gasthof zu Post erholten wir uns beim Mittagessen von der etwa vierstündigen Wanderung. Mit Bus und Bahn ging es wieder



Burg Prunn hoch über dem Altmühlkanal (Foto razj)

zurück. Durch einen Schaden an der Signalanlage hatte der Zug bei Rain noch fast eine Stunde technischen Aufenthalt. Weil die Fahrt mit den „Öffies“ von gesamt fast acht Stunden vom DAV gesponsert war, waren alle zufrieden und hatten einen wunderschönen Wandertag erlebt. (razj)

**W-2025-01 Stressreduktion und Entspannung durch Wandern/Bergwandern**

Stress und stressbedingte Erkrankungen sind in unserer Gesellschaft zu einer großen Last geworden und viele haben die negativen Auswirkungen von Stress mit einhergehenden Gesundheitseinbußen schon selbst erfahren. An Wissen und guten Ratschlägen, wie man dem Stress begegnet, mangelt es nicht, meist jedoch an der Umsetzung. Eine Antwort auf zu viel Stress kann in einer Rückbesinnung auf die Natur und einem gesundheitsorientierten Aufenthalt in ihr liegen. Nicht schneller – höher – weiter ist das Motto, sondern bewusster – langsamer – intensiver. Die Sektion Dillingen bietet als Vorbeugung ein mehrwöchiges Programm mit bis zu vier Bergwanderungen (Sa/So ganztags) und bis zu sechs Waldwanderungen (Werktags abends) an. Im Fokus ist auch die Einübung einfacher Stressreduktions- und Entspannungsübungen. Das komplette Programm ist durch den DOSB zertifiziert. Zur Zielgruppe gehören alle interessierten Mitglieder ab 18 Jahren, die lernen wollen mit Stressbelastung entspannter und bewusster umzugehen. Für Personen mit akut behandlungsbedürftigen, psychischen und oder physischen Erkrankungen ist diese Veranstaltungsreihe nicht geeignet.

**Informationsabend mit Terminplanung: 20. Februar 2025 um 19.00 Uhr im DAV-Vereinsheim Dillingen-Donauheim, Hackenbergstr.5**

Zeitraum: April bis Juni 2025, Dauer der Waldwanderungen: ca. 90 Minuten  
 Schwierigkeit: langsam aufbauend, maximal **T3**, ca. 800 Hm, bis ca. 6 Stunden Gehzeit  
 Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft, Trittsicherheit  
 Teilnehmer: 8 Personen maximal  
 Kosten: Fahrtkostenanteile bei den Bergwanderungen  
 Anmeldeschluss: 13.02.2025  
**Anmeldung:** Frank Kienle, Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention  
 Tel. 0152 3391 1533, Mail: frank.kienle@alpenverein-dillingen.de

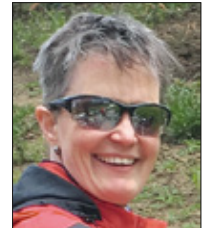


Frank Kienle, Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention (Foto U. Kienle)

**W-2025-02 Albwanderung rund um Frickingen mit der Sektion Nördlingen mit Besichtigung Q-Hof Raunecker**

**Termin:** Sonntag, 16. März 2025  
**Treffpunkt:** 12:30 Uhr, am Parkplatz Kiosk Härtsfeldsee  
**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft  
**Anreise:** PKW Fahrgemeinschaft  
 Treffpunkt in Dillingen wird bei der Anmeldung vereinbart

**Anmeldung:** Holger Bickele, Tel. 0173 8327 315  
 Mail: holger.bickele@dav-noerdlingen.de  
 Uli Tritscher, Tel. 0171 75374 79  
 Mail: ulrike.tritscher@alpenverein-dillingen.de

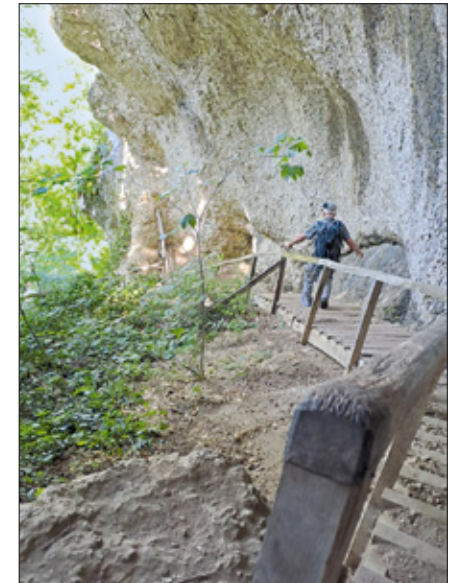


Ihre Wanderleiterin  
 Uli Tritscher  
 Trainerin C Bergwandern

**W-2025-03 Donaufelsenläufe und Klosterfelsenweg im Naturpark obere Donau**

Der Klosterfelsenweg hat seinen Namen nicht von ungefähr, er hat die Auszeichnung Premiumweg Deutsches Wandersiegel. Neben dem Fürstlichen Park Inzigkofen mit Kloster, Amalienfelsen, spinnenartiger Hängebrücke und der sagenumwobenen Teufelsbrücke über die Höllschlucht gibt es zahlreiche Gesteinsformationen, wie z.B. die Inzigkofener Grotten, zu bestaunen. Immer wieder haben wir tolle Ausblicke auf die malerischen Auenlandschaften der Donau, die auf der ersten Hälfte der Rundtour unsere ständigen Begleiter sind.

**Termin:** Sonntag, 11. Mai 2025  
**Treffpunkte:** 6:15 Uhr Dillingen, Bahnhof  
 6:15 Uhr Höchstädt, Bahnhof  
**Voraussetzung:** DAV-Mitgliedschaft  
**Gehzeit:** 4 – 5 Stunden,  
 190 Hm, 13 km Strecke  
**Anreise:** Bahn und Bus  
**Kosten:** 15,- € ca. Fahrtkosten  
**Anmeldung:** Johann Hintermaier,  
 Tel. 09074 91947



Inzigkofener Grotten (Foto J. Hintermaier)

**W-2025-04 Vatertagsklettern in Konstein**

**Termin:** Donnerstag, 29. Mai 2025  
 Die alljährliche Traditionsausfahrt am Vatertag  
**Treffpunkt:** 9:00 Uhr, Parkplatz am Dohlenfelsen!  
**Info/Anmeldung:** Hans Urmann  
 Tel. 09074 7950080



Ihr Wanderleiter Hans Urmann

**W-2025-05 Über Alpspitz und Edelsberg bei Nesselwang**

Auf meine „Hausberg-Runde“ starten wir am Parkplatz der Alpspitzbahn in Nesselwang. Der Aufstieg führt uns über den Wasserfallweg und den Wurzelsteig zum Sportheim Böck, das uns in Traumlage auf 1500 Metern einen herrlichen Panoramablick über Schloss Neuschwanstein bis zur Zugspitze bietet. Nur noch wenige Höhenmeter trennen uns hier vom Alpspitz-Gipfel, von dem aus wir an schönen Tagen bis in unsere Heimat blicken können. Über einen kurzen Abstieg in den Sattel wechseln wir auf den weniger frequentierten Nachbargipfel: der Edelsberg ist mit seinen knapp 1630 Metern der höchste Punkt unserer Tour. Zurück geht es, wieder vorbei am Sportheim Böck, hinab zur Kappeler Alp und von dort über die wunderschön im Wald gelegene Wallfahrtskirche Maria Trost und die Ruine Nesselburg talwärts zum Parkplatz. Je nach Wetterlage, Verfassung und Interessen sind zahlreiche Varianten und Einkehr möglich!



Der Wasserfallsteig

**Termin:** **Samstag, 14. Juni 2025**  
**Treffpunkt:** 6:30 Uhr, Edeka-Parkplatz Bachhagel  
**Anreise:** PKW Fahrgemeinschaft  
**Schwierigkeit:** **T2**, 10 km, 800 HM  
**Gehzeit:** etwa 4,5 Stunden  
**Höhenlage:** 900 - 1630 m  
**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, Trittsicherheit  
**Teilnehmer:** 8 Personen maximal  
**Anmeldeschluss:** 01.06.2025  
**Anmeldung:** Uli Tritscher  
 Tel. 0171 7537 479, Mail: ulrike.tritscher@alpenverein-dillingen.de



Einkehr in der Berglodge

**W-2025-07 2-Tages-Tour von Reith zur Nördlinger Hütte**

Ein Ausflug zum „Dillinger Eck“ auf unserer „Paten-Hütte“.

**Termin:** **Samstag, 12. – Sonntag, 13. Juli 2025**  
**Treffpunkt:** 7:00 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad  
**Anreise:** PKW-Fahrgemeinschaften oder Kleinbus  
**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit  
**Tour:** Tag 1: Aufstieg zur Nördlinger Hütte Auf 1150 Hm, 5 km, Gehzeit 3 Std. **T2**  
 Tag 2: Zurück über Reither Spitze und Seefeldler Spitze 10 km, Auf 400 Hm, Ab 1500 Hm, Gehzeit 6 Stunden, **T2**  
**Teilnehmer:** 12 Personen maximal  
**Anmeldeschluss:** 01.07.2025  
**Preis:** ca. 56,- EUR (inkl. Halbpension)  
**Anmeldung:** Ulrich Weber  
 Tel. 0177 7690 326, Mail: ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de



Die Hütte, hoch über dem Inntal (Fotos razj)

**Januar 2025**

|       |  |
|-------|--|
| 1 Mi  | Neujahr                                    |
| 2 Do  |  |
| 3 Fr  | DAV Stammtisch - S.19                      |
| 4 Sa  |  |
| 5 So  |  |
| 6 Mo  | Hl. Drei König<br>3-Königswanderung - S.18 |
| 7 Di  |  |
| 8 Mi  |  |
| 9 Do  | Anfängerkletterkurs 1 - S.61               |
| 10 Fr |  |
| 11 Sa | Anfängerkletterkurs 1 - S.61               |
| 12 So |  |
| 13 Mo |  |
| 14 Di |  |
| 15 Mi | Mittwoch Wandern I - S.18                  |
| 16 Do | Anfängerkletterkurs 1 - S.61               |
| 17 Fr |  |
| 18 Sa | Anfängerkletterkurs 1 - S.61               |
| 19 So |  |
| 20 Mo |  |
| 21 Di |  |
| 22 Mi | Mittwoch Wandern I? - S.18                 |
| 23 Do |  |
| 24 Fr |  |
| 25 Sa | Anfänger-Skitour - S.32                    |
| 26 So | Anfänger-Skitour - S.32                    |
| 27 Mo |  |
| 28 Di | Kinderkletterkurs 1 - S.60                 |
| 29 Mi | Mittwoch Wandern II - S.18                 |
| 30 Do |  |
| 31 Fr | Kinderkletterkurs 1 - S.60                 |

**Februar**

|       |   |
|-------|---|
| 1 Sa  |   |
| 2 So  |   |
| 3 Mo  |   |
| 4 Di  | Kinderkletterkurs 1 - S.60                          |
| 5 Mi  |   |
| 6 Do  |   |
| 7 Fr  | Kinderkletterkurs 1 - S.60<br>DAV Stammtisch - S.19 |
| 8 Sa  |   |
| 9 So  |   |
| 10 Mo |   |
| 11 Di |   |
| 12 Mi | Mittwoch Wandern I - S.18                           |
| 13 Do |   |
| 14 Fr |   |
| 15 Sa |   |
| 16 So |   |
| 17 Mo |   |
| 18 Di |   |
| 19 Mi | Mittwoch Wandern I? - S.18                          |
| 20 Do | Stressinfo & Termine - S.40                         |
| 21 Fr |   |
| 22 Sa |   |
| 23 So |   |
| 24 Mo |   |
| 25 Di |   |
| 26 Mi | Mittwoch Wandern II - S.18                          |
| 27 Do |   |
| 28 Fr |   |

Zeichenerklärung:

|                          |
|--------------------------|
| Wintersportgruppe S      |
| Jugendgruppe J           |
| Wandergruppe W           |
| Mittwochswandern MW I/II |
| Klettergruppe Touren K   |
| Klettergruppe Kurse KK   |
| Mountainbikergruppe M    |

**Der Terminplan kann herausgetrennt und separat genutzt werden.**

**März**

|       |  |
|-------|--|
| 1 Sa  |  |
| 2 So  |  |
| 3 Mo  | Rosenmontag  |
| 4 Di  | Fastnacht  |
| 5 Mi  |  |
| 6 Do  |  |
| 7 Fr  | DAV Stammtisch - S.19                                |
| 8 Sa  |  |
| 9 So  | 5-Tages Skitour ... - S.33                           |
| 10 Mo | ... Genusstouren - S.33                              |
| 11 Di | ... in Südtirol - S.33                               |
| 12 Mi | moderate Touren - S.33<br>Mittwoch Wandern I - S.18  |
| 13 Do | 5-Tage in Südtirol - S.33                            |
| 14 Fr | Kinderkletterkurs 2 - S.60                           |
| 15 Sa | Kinderkletterkurs 2 - S.60                           |
| 16 So | Albwanderung mit der Sektion Nördlingen - S.41       |
| 17 Mo |  |
| 18 Di |  |
| 19 Mi | Mittwoch Wandern I? - S.20                           |
| 20 Do |  |
| 21 Fr | Kinderkletterkurs 2 - S.60                           |
| 22 Sa | Kinderkletterkurs 2 - S.60                           |
| 23 So | 4-Tage-Skitour ... - S.32                            |
| 24 Mo | für Fortgeschrittene - S.32                          |
| 25 Di | ... Amberger Hütte - S.32                            |
| 26 Mi | ... in Südtirol - S.32<br>Mittwoch Wandern II - S.18 |
| 27 Do |  |
| 28 Fr |  |
| 29 Sa |  |
| 30 So |  |
| 31 Mo | Anfängerkletterkurs 2 - S.61                         |

**Keine Termine versäumen!**

**April**

|  |
|--|
| 1 Di   |
| 2 Mi <b>Anfängerkletterkurs 2- S.61</b>                |
| 3 Do   |
| 4 Fr DAV Stammtisch - S.19                             |
| <b>5 Sa</b>  |
| <b>6 So Naturschutz-Erlebnis Auwaldwanderung -S.34</b> |
| 7 Mo <b>Anfängerkletterkurs 2- S.61</b>                |
| 8 Di   |
| 9 Mi <b>Anfängerkletterkurs 2- S.61</b>                |
| 10 Do  |
| 11 Fr  |
| <b>12 Sa</b>   |
| <b>13 So ... Palmsonntag</b>                           |
| 14 Mo  |
| 15 Di  |
| 16 Mi <b>Mittwoch Wandern I - S.18</b>                 |
| 17 Do  |
| <b>18 Fr ... Karfreitag</b>                            |
| <b>19 Sa</b>   |
| <b>20 So ...Ostersonntag</b>                           |
| <b>21 Mo ...Ostermontag</b>                            |
| 22 Di  |
| 23 Mi <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>                |
| 24 Do  |
| 25 Fr  |
| <b>26 Sa</b>   |
| <b>27 So</b>   |
| 28 Mo  |
| 29 Di  |
| 30 Mi <b>Mittwoch Wandern II - S.18</b>                |

MTB Kurse und Touren auf Anfrage ab Seite - S.73



**Mai**

|   |
|---|
| <b>1 Do ..Maifeiertag</b>                                     |
| 2 Fr DAV Stammtisch - S.19                                    |
| <b>3 Sa</b>   |
| <b>4 So</b>   |
| 5 Mo  |
| 6 Di  |
| 7 Mi  |
| 8 Do  |
| 9 Fr  |
| <b>10 Sa Kletterkurs Halle/Fels- S.62</b>                     |
| <b>11 So Kletterkurs Halle/Fels- S.62</b>                     |
| <b>Donau- Klosterfelsenweg im Naturpark obere Donau- S.41</b> |
| 12 Mo   |
| 13 Di   |
| 14 Mi <b>Mittwoch Wandern I - S.18</b>                        |
| 15 Do   |
| 16 Fr <b>Alpinkletterkurs* - S.63</b>                         |
| <b>17 Sa Kletterkurs Halle/Fels- S.62</b>                     |
| <b>18 So</b>  |
| 19 Mo   |
| 20 Di   |
| 21 Mi <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>                       |
| 22 Do   |
| 23 Fr <b>Jugendklettern - S.35</b>                            |
| <b>Alpinkletterkurs* - S.63</b>                               |
| <b>24 Sa Alpinkletterkurs* - S.63</b>                         |
| <b>Mehrseillängenklettern - S.63</b>                          |
| <b>25 So Jugend Ausfahrt - S.35</b>                           |
| 26 Mo   |
| 27 Di   |
| 28 Mi <b>Mittwoch Wandern II - S.18</b>                       |
| 29 Do <b>Alpinkletterkurs* - S.63</b>                         |
| <b>Vatertagsklettern in Konstein - S.41</b>                   |
| 30 Fr   |
| <b>31 Sa Alpine Klettertour Gehrenspitze - S.64</b>           |

**Juni**

|   |
|---|
| <b>1 So</b>                               |
| 2 Mo                                      |
| 3 Di                                      |
| 4 Mi                                      |
| 5 Do                                      |
| 6 Fr DAV Stammtisch - S.19                |
| <b>7 Sa</b>                               |
| <b>8 So Pfingsten</b>                     |
| <b>9 Mo Pfingstmontag</b>                 |
| 10 Di                                     |
| 11 Mi <b>Mittwoch Wandern I - S.18</b>    |
| 12 Do                                     |
| 13 Fr                                     |
| <b>14 Sa Nesselwang - S.42</b>            |
| <b>15 So</b>                              |
| 16 Mo <b>Kurs Klettersteig - S.48</b>     |
| 17 Di                                     |
| 18 Mi <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>   |
| 19 Do <i>Sommeranfang</i>                 |
| 20 Fr                                     |
| <b>21 Sa</b>                              |
| <b>22 So Kurs Klettersteig - S48</b>      |
| 23 Mo                                     |
| 24 Di                                     |
| 25 Mi <b>Mittwoch Wandern II - S.18</b>   |
| 26 Do                                     |
| 27 Fr <b>Klettern in der Pfalz - S.64</b> |
| <b>28 Sa 3 Tage Klettern in der Pfalz</b> |
| <b>29 So Klettern in der Pfalz - S.64</b> |
| 30 Mo                                     |

Der Terminplan kann herausgetrennt und separat genutzt werden.

**Juli**

|  |
|--|
| 1 Di   |
| 2 Mi   |
| 3 Do   |
| 4 Fr <b>Jugendklettern - S.35</b>                                |
| DAV Stammtisch - S.19  |
| <b>5 Sa</b>  |
| <b>6 So Nordschwabenbustour... ..ins Kleinwalsertal-.S.18+26</b> |
| <b>Jugend Ausfahrt - S.35</b>                                    |
| 7 Mo   |
| 8 Di   |
| 9 Mi   |
| 10 Do  |
| 11 Fr  |
| <b>12 Sa Nördlinger Hütte - S.42</b>                             |
| <b>13 So Nördlinger Hütte - S.42</b>                             |
| <b>Alpine Klettertour... Angererkopf - S.64</b>                  |
| 14 Mo  |
| 15 Di  |
| 16 Mi <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>                          |
| 17 Do  |
| 18 Fr  |
| <b>19 Sa 2 Tage Anhalter Htt. - S.65</b>                         |
| <b>20 So 2 Tage Anhalter Htt. - S.65</b>                         |
| <b>Königssee Runde -.S.47</b>                                    |
| 21 Mo <b>Königssee Runde -.S.47</b>                              |
| 22 Di <b>Königssee Runde -.S.47</b>                              |
| 23 Mi <b>Königssee Runde -.S.47</b>                              |
| <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>                                |
| 24 Do  |
| 25 Fr  |
| <b>26 Sa</b>   |
| <b>27 So</b>   |
| 28 Mo  |
| 29 Di  |
| 30 Mi <b>Mittwoch Wandern II - S.18</b>                          |
| 31 Do  |

**August**

|  |
|--|
| 1 Fr DAV Stammtisch - S.19                                   |
| <b>2 Sa Alpine Klettertour Roggalspitze Nordkante - S.65</b> |
| <b>3 So</b>  |
| 4 Mo   |
| 5 Di   |
| 6 Mi   |
| 7 Do   |
| 8 Fr   |
| <b>9 Sa</b>  |
| <b>10 So 2 Tage Hindelanger... ..Klettersteig - S.49</b>     |
| 11 Mo  |
| 12 Di  |
| 13 Mi <b>Mittwoch Wandern I - S.18</b>                       |
| 14 Do  |
| 15 Fr  |
| <b>16 Sa</b>   |
| <b>17 So</b>   |
| 18 Mo  |
| 19 Di  |
| 20 Mi <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>                      |
| 21 Do <b>Sentiero della Pace -S.49</b>                       |
| 22 Fr <b>Sentiero della Pace -S.49</b>                       |
| <b>23 Sa Sentiero della Pace -S.49</b>                       |
| <b>24 So Sentiero della Pace -S.49</b>                       |
| 25 Mo  |
| 26 Di  |
| 27 Mi <b>Mittwoch Wandern II - S.18</b>                      |
| 28 Do  |
| 29 Fr  |
| <b>30 Sa</b>   |
| <b>31 So Adlerweg i. Lechtal -S.50</b>                       |

|                                 |
|---------------------------------|
| <b>Wintersportgruppe S</b>      |
| <b>Jugendgruppe J</b>           |
| <b>Wandergruppe W</b>           |
| <b>Mittwochswandern MW I/II</b> |
| <b>Klettergruppe Touren K</b>   |
| <b>Klettergruppe Kurse KK</b>   |
| <b>Mountainbikergruppe M</b>    |

**September**

|  |
|--|
| 1 Mo <b>Adlerweg i. Lechtal -S.50</b>                      |
| 2 Di <b>Adlerweg i. Lechtal -S.50</b>                      |
| 3 Mi <b>Adlerweg i. Lechtal -S.50</b>                      |
| 4 Do   |
| 5 Fr DAV Stammtisch - S.19                                 |
| <b>6 Sa</b>  |
| <b>7 So Dolomiten Woche- S.50+66</b>                       |
| 8 Mo <b>Dolomiten Woche- S.50+66</b>                       |
| 9 Di <b>Dolomiten Woche- S.50+66</b>                       |
| 10 Mi <b>Dolomiten Woche- S.50+66</b>                      |
| <b>Mittwoch Wandern I - S.18</b>                           |
| 11 Do <b>Dolomiten Woche- S.50+66</b>                      |
| 12 Fr <b>Dolomiten Woche- S.50+66</b>                      |
| <b>13 Sa Dolomiten Woche- S.50+66</b>                      |
| <b>14 So</b>   |
| 15 Mo  |
| 16 Di  |
| 17 Mi <b>Mittwoch Wandern I? - S.18</b>                    |
| 18 Do <b>Kinderkletterkurs 3 - S.60</b>                    |
| 19 Fr  |
| <b>20 Sa</b>   |
| <b>21 So</b>   |
| 22 Mo  |
| 23 Di  |
| 24 Mi <b>Mittwoch Wandern II - S.18</b>                    |
| 25 Do <b>Kinderkletterkurs 3 - S.60</b>                    |
| 26 Fr  |
| <b>27 Sa Alpine Klettertour Biberkopf Panoramix - S.65</b> |
| <b>28 So Biggi´s Hometrails im Gunzesrieder Tal - S.81</b> |
| 29 Mo  |
| 30 Di  |

**Oktober**

|   |
|---|
| 1 Mi  |
| 2 Do <b>Kinderkletterkurs 3</b> - S.60  |
| 3 Fr <i>Tag der Deutschen Einheit Gedenkmesse</i> am Jubiläumskreuz auf dem <b>Goldberg</b> 17:00 Uhr- S.18 |
| 4 Sa  |
| 5 So  |
| 6 Mo  |
| 7 Di <b>Anfängerkletterkurs 3</b> - S.61  |
| 8 Mi <b>Anfängerkletterkurs 3</b> - S.61  |
| 9 Do <b>Kinderkletterkurs 3</b> - S.60  |
| 10 Fr   |
| 11 Sa   |
| 12 So <b>Alpine Klettertour Tannheimer Süds.</b> -S.65<br><b>Max Schulze Steig</b> - S.51                   |
| 13 Mo   |
| 14 Di <b>Anfängerkletterkurs 3</b> - S.61   |
| 15 Mi <b>Anfängerkletterkurs 3</b> - S.61   |
| <b>Mittwoch Wandern I</b> - S.18  |
| 16 Do   |
| 17 Fr   |
| 18 Sa   |
| 19 So   |
| 20 Mo   |
| 21 Di   |
| 22 Mi   |
| <b>Mittwoch Wandern I?</b> - S.18   |
| 23 Do   |
| 24 Fr   |
| 25 Sa   |
| 26 So   |
| 27 Mo   |
| 28 Di   |
| 29 Mi <b>Mittwoch Wandern II</b> - S.18   |
| 30 Do   |
| 31 Fr <i>Reformationstag</i>  |

**November**

|   |
|---|
| 1 Sa <i>Allerheiligen</i>               |
| 2 So <b>Klettern in Arco</b> - S.51+67  |
| 3 Mo <b>Wandern in Arco</b> - S.51+67   |
| 4 Di <b>Klettern in Arco</b> - S.51+67  |
| 5 Mi <b>Wandern in Arco</b> - S.51+67   |
| 6 Do <b>Klettern in Arco</b> - S.51+67  |
| 7 Fr <b>Wandern in Arco</b> - S.51+67   |
| DAV Stammtisch - S.19                   |
| 8 Sa                                    |
| 9 So                                    |
| 10 Mo                                   |
| 11 Di                                   |
| 12 Mi <b>Mittwoch Wandern I</b> - S.18  |
| 13 Do                                   |
| 14 Fr                                   |
| 15 Sa                                   |
| 16 So                                   |
| 17 Mo <b>Kinderkletterkurs 4</b> - S.60 |
| <b>Anfängerkletterkurs 4</b> - S.61     |
| 18 Di                                   |
| 19 Mi <b>Mittwoch Wandern I?</b> - S.20 |
| 20 Do                                   |
| 21 Fr                                   |
| 22 Sa                                   |
| 23 So                                   |
| 24 Mo <b>Kinderkletterkurs 4</b> - S.60 |
| <b>Anfängerkletterkurs 4</b> - S.61     |
| 25 Di                                   |
| 26 Mi <b>Mittwoch Wandern II</b> - S.18 |
| 27 Do                                   |
| 28 Fr                                   |
| 29 Sa                                   |
| 30 So <i>1. Advent</i>                  |

**Dezember**

|   |
|---|
| 1 Mo <b>Kinderkletterkurs 4</b> - S.60  |
| <b>Anfängerkletterkurs 4</b> - S.61     |
| 2 Di                                    |
| 3 Mi <b>Mittwoch Wandern I</b> - S.18   |
| 4 Do                                    |
| 5 Fr DAV Stammtisch - S19               |
| 6 Sa                                    |
| 7 So <i>2. Advent</i>                   |
| 8 Mo <b>Kinderkletterkurs 4</b> - S.60  |
| <b>Anfängerkletterkurs 4</b> - S.61     |
| 9 Di                                    |
| 10 Mi <b>Mittwoch Wandern I?</b> - S.18 |
| 11 Do                                   |
| 12 Fr                                   |
| 13 Sa                                   |
| 14 So <i>3. Advent</i>                  |
| 15 Mo                                   |
| 16 Di                                   |
| 17 Mi <b>Mittwoch Wandern II</b> - S.18 |
| 18 Do                                   |
| 19 Fr                                   |
| 20 Sa                                   |
| 21 So <i>4. Advent</i>                  |
| 22 Mo                                   |
| 24 Di <i>Heiligabend</i>                |
| 25 Do <i>1. Weihnachtstag</i>           |
| 26 Fr <i>2. Weihnachtstag</i>           |
| 27 Sa                                   |
| 28 So                                   |
| 29 Mo                                   |
| 30 Di                                   |
| 31 Mi <i>Silvester</i>                  |



**W-2025-08 Rundtour um den Königssee (4 Tage)**

Leider musste ich die Tour 2024 wegen den schlechten Wetterverhältnissen absagen, deshalb biete ich sie 2025 nochmal an.

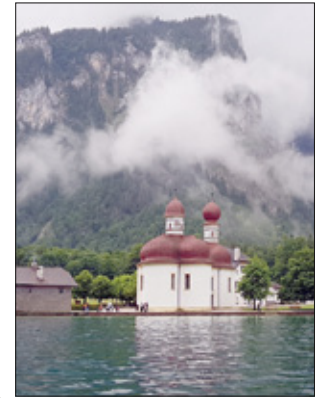
1. Tag: Von Schönau geht es per Schiff nach Bartholomä. Von der Bootsanlegestelle starten wir am See entlang bis zur Burgstallwand. Von dort ansteigend zum Schrainbach Wasserfall und weiter auf breiten Wegen bis zur Saugasse. Hier überwinden wir in steilen Serpentin einen großen Höhenunterschied. Der weitere Weg zum Kärlingerhaus ist problemlos.

2. Tag: Wir wandern von der Hütte ein Stück zurück, über die Himmelsleiter auf teils verfallenen Holzstufen hinab zum Grünsee. Das nächste Ziel ist der idyllisch gelegene Schwarzsee. Der weitere Weg führt uns zum Halsköpfe, mit schönem Blick auf den Königssee und dann weiter zur Wasseralm. In dieser einfachen Hütte übernachten wir.

3. Tag: Die Etappe führt von der Wasseralm durch die Röth zur Gotzenalm. Der Steig ist teilweise anspruchsvoll, denn es sind zwei bis drei T4 - Stellen zu überwinden. Hier ist sicheres Gehen auf steinigem Steigen und Schwindelfreiheit erforderlich.

4. Tag: Am letzten Tag wandern wir von der Hütte auf breiten Forststraßen abwärts bis zur Abzweigung nach Kessel. Ein schmaler Steig führt steil hinunter zur Bootsanlegestelle. Per Schiff geht es zurück zum Startpunkt. Anschließend fahren wir zurück nach Hause.

- Termin:** Sonntag, 20. Juli – Mittwoch, 23. Juli 2025
- Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, knöchelhohe Bergschuhe mit rutschfester Sohle.
- Schwierigkeit:** T3 dritter Tag zwei Stellen T4
- Aufstieg:** 1100 Hm, **Gezeit:** ca. 5 – 6 Stunden pro Tag
- Anzahlung:** 35,- € für Hütten Übernachtung
- Teilnehmer:** 8 Personen maximal
- Treffpunkt:** 5:30 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad
- Anreise:** Nach Absprache mit privatem PKW
- Anmeldeschluss:** 03.05.25
- Anmeldung:** Günther Bayerle Tel. 09077 6533



St. Bartholomä am Königssee



Ihr Wanderleiter Günther Bayerle



Das Kärlinger Haus am Funtensee, dem kältesten Ort Deutschlands (Fotos razj)

In der Saugasse



**WKS-2025-06 Anfängerkurs Klettersteig**

Im Kurs werden grundlegende Techniken zum sicheren Begehen von Klettersteigen vermittelt. Nach einem Einführungsabend in der Halle folgt ein Praxisteil in einem einfachen Übungs-Klettersteig im Allgäu.



Wanderleiter Uli Weber  
Trainer C Bergwandern  
Trainer C Klettersteig

- Termin:** Montag 16. Juni und Sonntag 22. Juni 2025  
**Übungsabend:** Montag um 18:00 Uhr in der Kletterhalle  
**Praxisteil:** Sonntag am Ostrachtaler Klettersteig bei Oberjoch  
 Tourenplanung für Praxisteil am Übungsabend  
**Tour:** 600 Hm, 3,1 km, ca. 3 Stunden, **KS C**  
**Gebühr:** Kursgebühr: 30,- €  
**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV  
**Ausrüstung:** Klettersteigset, Helm, Handschuhe, Rastschlinge  
 Material wird von der Sektion bereitgestellt  
 – optional kann eigene Ausrüstung mitgebracht werden  
**Teilnehmer:** 6 Personen maximal  
**Mindestalter:** 16 Jahre  
**Anmeldung:** Ulrich Weber, Tel. 0177 7690 326  
 Mail: ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de



Seilbrücke (Foto M. Baumann)

Der 1975 erbaute Klettersteig gehört zu den bekanntesten Steigen im Allgäu. Zwei Tage lang konnten wir von 11. bis 12. August 2024 in luftiger Höhe die Aussicht am Steig genießen.



Zum ersten Mal im Klettersteig - reife Leistung



Im Mindelheimer Klettersteig (Fotos U. Weber)

**WKS-2025-09 2-Tages-Tour mit Uli & Uli zum Hindelanger Klettersteig**

Der Hindelanger Klettersteig am Nebelhorn zählt alpenweit zu den berühmtesten Klassikern seiner Art in einer reizvollen Landschaft. Wir nehmen uns für die Tour 2 Tage Zeit, um den Steig genießen zu können.



(Foto U. Weber)

- Termin:** Sonntag, 10. – Montag, 11. August 2025  
**Treffpunkt:** 7:00 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad  
**Anreise:** PKW-Fahrgemeinschaften oder Kleinbus  
**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, komplette Klettersteigausrüstung  
**Tourdaten:** Tag 1: Aufstieg vom Giebelhaus (Hintersteiner Tal) zum Edmund-Probst-Haus, Gehzeit 5 Stunden, 1100 HM, **T2**  
 Tag 2: Über den Hindelanger Klettersteig zum Großen Daumen und zurück zum Ausgangspunkt **KS C**, 10 km, Auf 350 Hm, Ab 1500 Hm, Gehzeit 6 Stunden, **T3**  
**Teilnehmer:** 10 Personen maximal  
**Anmeldeschluss:** 01.08.2025  
**Kosten:** 20,- € für Übernachtung, zzgl. Speisen + Getränke  
**Anmeldung:** Ulrich Weber, ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de, 0177 769 03 26

**WKS-2025-10 Gemeinschaftstour zum Sentiero della Pace (Friedensweg)**

Gemeinsam mit der Sektion Passau wollen wir einige Etappen auf dem Sentiero della Pace in Südtirol gehen. Unterwegs werden wir auf Hütten übernachten. Die Tour richtet sich an geübte Bergwanderer und beinhaltet Klettersteige bis **KS C**. Der Friedensweg verläuft entlang der Frontlinie des ersten Weltkriegs. Wir treffen unterwegs auf zahlreiche Spuren dieser Zeit.

Höhepunkt ist die Besteigung der Marmolada (3.343 m) am letzten Tag.

- Termin:** Donnerstag, 21. – Sonntag, 24. August 2025  
**Treffpunkt:** 6:00 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad  
**Anreise:** PKW Fahrgemeinschaft  
**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, komplette KS-Ausrüstung, Grödel  
**Schwierigkeit:** Pro Tag maximal 1500 Hm, 7 Stunden, **T5, KS C**  
**Teilnehmer:** 4 Personen maximal  
**Anmeldeschluss:** 01.06.2025  
**Kosten:** Hüttenübernachtung, Seilbahn, Fahrtkostenanteil  
**Anmeldung:** Ulrich Weber  
 Tel. 0177 7690 326,  
 Mail: ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de



Die Kapelle am Friedensweg (Foto U. Weber)

### WKS-2025-11 4-Tages-Kombinations-Tour auf dem Adlerweg im Lechtal (Bergwandern + Klettersteig) mit Uli und Frank

Eine Wandertour mit Kombinationsmöglichkeiten hinsichtlich Kondition und Anforderungen  
– die Klettersteige sind optional  
Tourdaten: (Änderungen vorbehalten)

- Tag 1: Nach Ankunft in Elmen Busfahrt nach Boden, Wanderung zur Hanauer Hütte (1922 m), optional im Anstieg: Hanauer Klettersteige (**KS B/C** oder **D**), anschließend Überstieg zur Steinseehütte (insgesamt 9 km / **T3-4** / 1130 Hm Aufstieg, 420 Hm Abstieg)  
Übernachtung: Steinseehütte (2069 m)
- Tag 2: Option über den Steinsee-Klettersteig (**KS B/C**) auf die Steinkarspitze (2650 m) (4 km / **T4** / 640 Hm Auf- und Abstieg) oder Wanderung auf Kogelseespitze (2647 m) (8 km / **T4** / 1020 Hm Auf- und Abstieg)  
Übernachtung: Steinseehütte (2069 m)
- Tag 3: Wanderung über Steinkarscharte, Rosskarscharte, Gebäudjoch Württemberger Haus (geschlossen, da Neubau) und die Großbergspitze (2635 m) zur Memminger Hütte (13,5 km / **T4** / 1280 Hm Aufstieg, 1080 Hm Abstieg)
- Tag 4: Abstieg über Seekogel (2412 m) und anschließend durch das Parseiertal nach Bach (14,5 km / **T2-3** / 240 Hm Aufstieg, 1410 Hm Abstieg)  
Je nach Zeit und Wetterlage gibt es während dieser Tage zusätzliche Wanderziele bzw. Gipfelerlebnisse.

**Termin:** **Sonntag, 31. August – Mittwoch, 03. September 2025**  
**Treffpunkt:** 5:30 Uhr Parkplatz am Eichwaldbad  
**Anreise:** PKW-Fahrgemeinschaften  
**Voraussetzung:** DAV-Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit  
**Ausrüstung:** Klettersteigausrüstung inkl. Helm optional  
**Teilnehmerzahl:** 12 Personen maximal  
**Kosten:** 150,- € ca. für Übernachtung, Frühstück und Abendessen  
**Anmeldeschluss:** 20.08.2025  
**Anmeldung:** **Frank Kienle**  
 Tel. 0152 339 115 33, Mail: frank.kienle@alpenverein-dillingen.de  
**Uli Weber**  
 Tel. 0177 7690 326, Mail: ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de

### WKS-2025-12 Gemeinschaftstour: Kletter- und Bergsteigwoche in den Dolomiten (Falzaregopass, Grödnerjoch, Sella, ...)

**Termin:** **Sonntag, 07. September - Samstag, 13. September 2025**  
**Kosten:** Fahrtkosten, Übernachtungskosten in Pension/Hotel mit Halbpension, ...  
**Voraussetzung:** Bergsteigen: Sicheres Gehen bis **T5**, Schwierigkeitsgrad max. **II-** (2-)  
 Kondition je nach Tour für bis zu 1000 Hm.  
 Beschreibung und Anmeldung: **K-2025-07** Seite 66 \*

### W-2025-13 Max-Schultze-Steig

Unsere Wanderung beginnen wir am Bahnhof Regensburg-Prüfening, vorbei am Kloster Prüfening, dann auf Feld- und Wiesenwegen Richtung Donau. Die Beschilderung „Donau-Panoramaweg“ leitet uns auf den Max-Schultze-Steig. Er ist Teil des europäischen Naturerbes Natura 2000! Der schmale Wanderpfad windet sich durch das Naturschutzgebiet, dem steilen Abhang der Donau entlang. Solitäre Felsblöcke geben immer wieder weite Aussichten und Blicke auf die Donau frei. Für den Rückweg empfiehlt sich der Weg direkt an der Donau entlang. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr in Großprüfening möglich.



Ihr Wanderleiter  
Johann Hintermaier

**Termin:** **Sonntag, 12. Oktober 2025**  
**Treffpunkte:** 6:15 Uhr Dillingen, Bahnhof  
 6:15 Uhr Höchstädt, Bahnhof  
**Voraussetzung:** DAV-Mitgliedschaft  
**Gehzeit:** 4 – 5 Stunden, 160 Hm, 14 km Strecke  
**Anreise:** Bahn  
**Kosten:** 15,- € Fahrtkosten  
**Anmeldung:** Johann Hintermaier, Tel. 09074 91947



Max-Schultze-Steig (Foto J. Hintermaier)

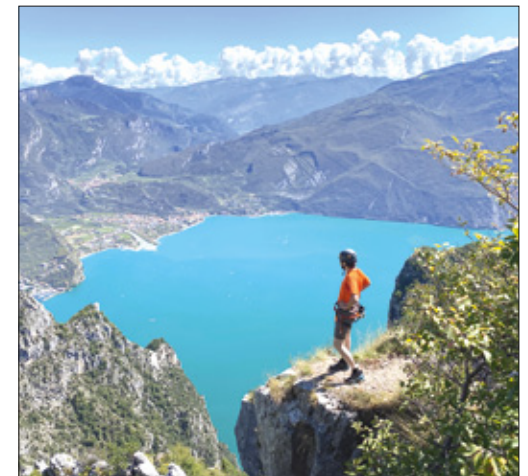
### WKS-2025-14 Gemeinschaftstour nach Arco

Bei der diesjährigen Gemeinschaftstour sollen nicht nur die Kletterer auf ihre Kosten kommen. Daher wollen wir auch Wanderungen unternehmen oder einen der zahlreichen Klettersteige rund um Arco und das Sarcatal in Angriff nehmen. Die Gipfel rund um Arco bieten neben schönen Aussichten auf den Gardasee auch die Möglichkeit, zahlreiche Spuren des ersten Weltkriegs zu erkunden.

**Termin:** **Sonntag, 02. November – Freitag, 07. November 2025**  
**Voraussetzung:** DAV Mitgliedschaft, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit  
 Für Teilnehmer der Klettersteig-Touren ist eine vollständige KS-Ausrüstung erforderlich

Weitere Informationen zu Unterbringung, Anreise und Kosten siehe Tour  
**K-2025-10** Seite 67

**Anmeldung:** Ulrich Weber  
 Tel. 0177 7690 326  
 Mail: ulrich.weber@alpenverein-dillingen.de



Hoch über dem Gardasee (Foto U. Weber)

## Die Mittwochswandergruppe MW1 am 2. oder 3. Mittwoch im Monat

Das Jahr begann schon etwas problematisch und das sollte sich fortsetzen. Die Januar-Wanderung im Bereich Goldberg-Eichberg musste ich am Vormittag absagen, da Eisregen angekündigt wurde. Es war uns möglich, diese dann eine Woche später nachzuholen.

Im Februar waren wir dann wieder einmal entlang der Glött zwischen Winterbach und Glöttweg unterwegs.

Die März-Tour führte uns in die Wälder nördlich von Berghausen und Schwennenbach. Die Wege waren trotz Holzarbeiten gut begehbar.

Im April erkundeten wir einen Teil des prämierten Donau-Wanderweges zwischen Dillingen und Steinheim. Trotz Aprilwetter waren alle zufrieden, zumal einige diesen Nahbereich nicht kannten.

Die übliche Radtour im Mai musste entfallen. Bei derart niedrigen Temperaturen macht Radfahren einfach keinen Spass. Im Juli war es dann möglich, die Tour nachzuholen. Dies war auch wichtig, weil wir bei den Einkehr-Lokalen auch immer in der Pflicht sind.

Die Juli-Wanderung führte uns mal wieder zum Hesselberg. Nicht besonders anstrengend, aber dafür sehr aussichtsreich. Sogar die Kaiser-Berge auf der Alb waren zu sehen. Auch die Einkehr bei der Forstquell-Brauerei ist immer wieder ein Genuss.

Einen Tag später als geplant konnten wir dann im August wieder über die Allgäuer Hörner wandern.

Die September-Tour habe ich abgesagt, nachdem es vorher 3 Tage stark geregnet hatte. Auch bei der Veröffentlichung gab es Defizite. Außerdem zeichneten sich bei mir erhebliche Gesundheitsprobleme ab. Ich war und bin gezwungen, meine Funktion als Wanderleiter sofort einzustellen. Nach nunmehr fast 17 Jahren ist Schluss.



Fröhlich auch im Regen, wir sind nicht aus Zucker!



Die Radwanderer vor der Denzel Kapelle bei Offingen



Am Gipfelkreuz auf dem Hesselberg



Panorama-Fachgespräche am Ochsenkopf bei der Hörnertour

Im Rückblick auf die vielen herrlichen Wanderungen, die ich mit Begeisterung geplant und durchgeführt habe, konnte ich viele neue Freunde kennen und schätzen lernen. Wenn ich jemand überfordert haben sollte, bitte ich um Nachsicht. Ich war einfach berg- oder gipfelsüchtig.

Und zum Schluss stelle ich mir jetzt die Frage: Was war die schönste und was war die gefährlichste Wanderung?

Die schönste war für mich die Wanderung zu den Bad Uracher- und Gütersteiner Wasserfällen. Eine geologische Besonderheit! Die Besteigung des Aussichtspunktes „Hohe Warte“ und die Mittagspause im Gestütshof waren einfach einmalig.

Und nun zu der gefährlichsten. Unsere Freunde Gina und Wolfgang Kroh führten uns durch die Lutherischen Berge bei Schelklingen auf der Alb. Tiefe Täler und Hochflächen wechseln sich hier ab. Nach guter Vorbereitung kamen wir von einem Einschnitt auf eine Hochebene mit landestypischen Streuobstwiesen und von dort ging es wieder hinab in einen schluchtartigen Einschnitt. Es gab nur einen Forstweg und daneben ein Bahngleis einer Regionalbahn.

Da der Forstweg wegen Holzernte gesperrt war, nutzten wir kurz entschlossen die Bahngleise. Wir ahnten nicht, dass wir uns damit in noch größere Gefahr begeben hatten. Ein schriller Pfeifton eines herannahenden Zuges erschreckte uns nach kurzer Zeit. Fluchtartig verließen wir das Bahngelände. Mir war danach nicht so wohl, da ich befürchtete, dass uns bald die Polizei aufgreift. Wir beschleunigten unsere Schritte und erreichten dann doch ungeschoren unser Ziel. Bei der anschließenden Einkehr konnte ich mich wieder etwas beruhigen.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für die gute und lebendige Freundschaft. Die Erlebnisse und Gespräche werden mir nachhaltig in Erinnerung bleiben. Berg Heil!

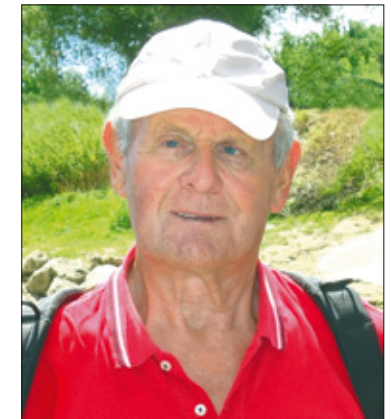
Bericht: Siegfried Häußler



Am Wasserfallsteig bei Bad Urach im Frühjahr 2017



Es ist auch dieses Mal gut gegangen - wie immer!



Danke Siegi, wir freuen uns, wenn du auch in Zukunft bei unseren Wanderungen dabei bist!



Vor der Schule Welden mit Brigitte Spatt nach Bonstetten

## Die 2-Stunden-Mittwochswanderungen MW2 finden wie bisher am 4. oder am letzten Mittwoch im Monat statt.

Am 31. Januar 2024 eröffnete die Wandergruppe 2 die Saison auf den Spuren der Fultenbacher Benediktiner. Wir waren unterwegs auf dem Klosterwaldweg, vorbei am Vopeliusstern, der Sternhütte, durch das Klosterweihertal zum restaurierten Klosterbierkeller und schließlich zur Kapelle.

Durch den winterlichen Wildpark um Schloss Duttstein wanderten wir am 29. Februar und konnten dabei aus der Ferne Damwildrudel und Mufflons beobachten.

Vom Schloss Ballmertshofen ging es am 11. März auf Waldwegen egauaufwärts, bis wir vor Dischingen einen Aussichtspunkt mit Blick auf den Ort und das Egautal erreichten.

Im Eselsburger Tal wanderten wir am 24. April vom Parkplatz am Ortseingang über die Talschenke zu einem Aussichtspunkt auf die westliche Schleife der Egau, dann weiter zum Falkenstein und zurück zur Talschenke.

Am 24. Mai führte die Wanderung ausgehend vom Bürgerhaus in Rischgau ein kurzes Stück über den Ritter-Kunz-Rundwanderweg zu den Backsteinbauten der ehemaligen Chemiefabrik Lerchenberg und dann vorbei an gesprengten Bunkern aus der Zeit des 2. Weltkriegs.

Am 26. Juni wanderten wir über den Neandertalerweg zur Stadelhöhle im Hohlenstein, dem Fundort des weltberühmten Höhlenmenschen, und über einen Aussichtspunkt zurück zur Ausflugsraststätte Lindenau.

Der Jägersteig bei Welden war Ziel der Juliwanderung am 31. Juli. Der Pfad durch einen naturbelassenen Wald im Streitheimer Forst ermöglichte auf Grund der Hanglänge zeitweise einen fantastischen Ausblick.

Von Syrgenstein aus ging es am 28. August auf dem Roten Steigweg über die Höhen des Bachtals.



An der Sternhütte im Weisinger Forst im Januar



Vor dem Schloss Duttstein im Februar



Das Taxisschloss bei Dischingen im März



April im Eselsburger Tal (Fotos razj)



Von Rischgau um den Lerchenberg im Mai



Der Fundort des Löwenmenschen am Hohlenstein im Juni



Über den Jägersteig bei Welden im Juli



August der höchste Punkt im Landkreis am roten Steinweg



Vor der Burgkapelle St. Hippolyt im Sept. (Foto W. Däubler)



Am Keltenmuseum beim Ipf bei Kirchheim im Ries

Am 25. September starteten wir vom Parkplatz beim Römischen Gutshof „Villa Rustica“ unterhalb der Ofnethöhlen in Richtung „Alte Bürg“. Vorbei an der spätromanischen Burgkapelle St. Hippolyt und dem Suevitsteinbruch „Altenbürg“ wanderten wir durch den herbstlichen Wald nach Utzmemmingen. Nach kurzem Anstieg ging es über den Riegelberg zu den Ofnethöhlen zurück zum Parkplatz.

Die bei Redaktionsschluss bereits geplante Wanderung wird im Oktober von Kirchheim im Ries zu einem keltischen Freilichtmuseum und dann über den Ringwall zum Ipf führen.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder viele schöne Stunden bei abwechslungsreichen Wanderungen mit der obligatorischen, anschließenden Einkehr gemeinsam erlebt und freuen uns auf die Wandersaison 2025.

Bericht Heribert Müller

Die Wanderungen und Termine werden wie bisher in der Presse, auf den Internetseiten und per E-Mail bekannt gegeben.

Anmeldung bei

**Heribert Müller, Tel. 09071 6769**

E-Mail: herimuedlg@online.de

Für die Organisation und Auswahl der abwechslungsreichen Ziele bei den Mittwochswanderungen sowie für die oft schwierige Anmeldung zu den Einkehrmöglichkeiten geht ein besonderer Dank an die Wanderleiter **Siegfried Häußler** und **Heribert Müller**.

Für die Veröffentlichung im Internet und in der Presse ist **Anneliese Jobst** zu danken. Auf viele weitere schöne Erlebnisse in der freien Natur, bei kleinen Bergtouren oder in der herrlichen Gegend um Dillingen, dürfen wir uns freuen.

## Schartschrofen via Krege

Nach dem frühen Schnee in den Bergen erwartete uns noch ein traumhafter Spätsommertag und wir nutzten die Chance für eine alpine Klettertour. Dank Sebastijan und Christian (beide Trainer B Alpinklettern) konnten auch die Neueren unter uns mit und alle kamen auf ihre Kosten. Zu fünft starteten wir am Parkplatz des Füssener Jöchle. Durch den Schnee wurde der Zustieg zu einer schönen Rutschpartie und auch die Wegfindung bis zum Einstieg gestaltete sich als kleine Herausforderung. So kämpften wir uns durch ein leidiges Geröllfeld, anstatt ganz einfach den vorgegebenen Weg zu nehmen. Aber wir ließen uns nicht aufhalten und schließlich standen wir vor dem Einstieg. Uns packte die Vorfreude auf eine schöne Kletterei. Schnell rüsteten wir uns aus und stiegen in die Wand ein. Die Absicherung der Plaisirroute war überdurchschnittlich gut, allerdings lag noch einiges an losem Gestein herum. Man merkte, dass es sich hier um eine relativ neue



Eine steile Platte mit kleinen Leisten (Foto S. Lokar)



Gut gesichert am Standplatz (Foto S. Lokar)

Route handelt. Wir waren froh, dass sich vor uns keine Seilschaft befand. Da uns auch keine weitere folgte, konnten wir dort oben direkt ein bisschen „aufräumen“. Wir genossen die Sonnenstrahlen auf der Haut und den Felsen unter den Fingern. Unsere Seilschaften spielten sich ein und wir kamen gut vorwärts. Je höher wir kamen, desto schöner die Seillängen. Es folgten Platten und Steilstufen, bis wir schließlich das Band erreichten, an dem sich das Wandbuch befand. Natürlich haben wir uns darin auch verewigt. Und schon ging es in die letzte und für mich auch schönste Seillänge, eine steile Platte mit kleinen Leisten. Eine VI+, auch wenn die Profis unter uns behaupteten es sei eine einfache VI. Die letzten Meter meisterten wir dann über den Friedberger Klettersteig. Am Gipfel angekommen freuten wir uns über den gelungenen Aufstieg, stärkten uns mit einer kleinen Brotzeit und genossen die traumhafte Aussicht. Schließlich machten wir uns an den Abstieg, rutschten wieder über das ein oder andere Schneefeld und stapften durch einige Matschlöcher, bis wir wieder unsere Autos

erreichten. Zwei aus unserer Gruppe waren mit ihrem ausgebauten Van da und so genossen wir noch leckeren Kaffee und kalte Nudeln, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Durch den Friedberger Klettersteig ist der Schartschrofen ein sehr beliebter und viel bestiegener Berg, umso schöner war es diesen einmal von einer ganz anderen und ruhigen Seite kennen zu lernen.

Anna Beckert



Abstieg vom Schartschrofen nach der Gipfelrast (Foto S. Lokar)



Kletterkurs Fels, erste Schritte in der Senkrechten



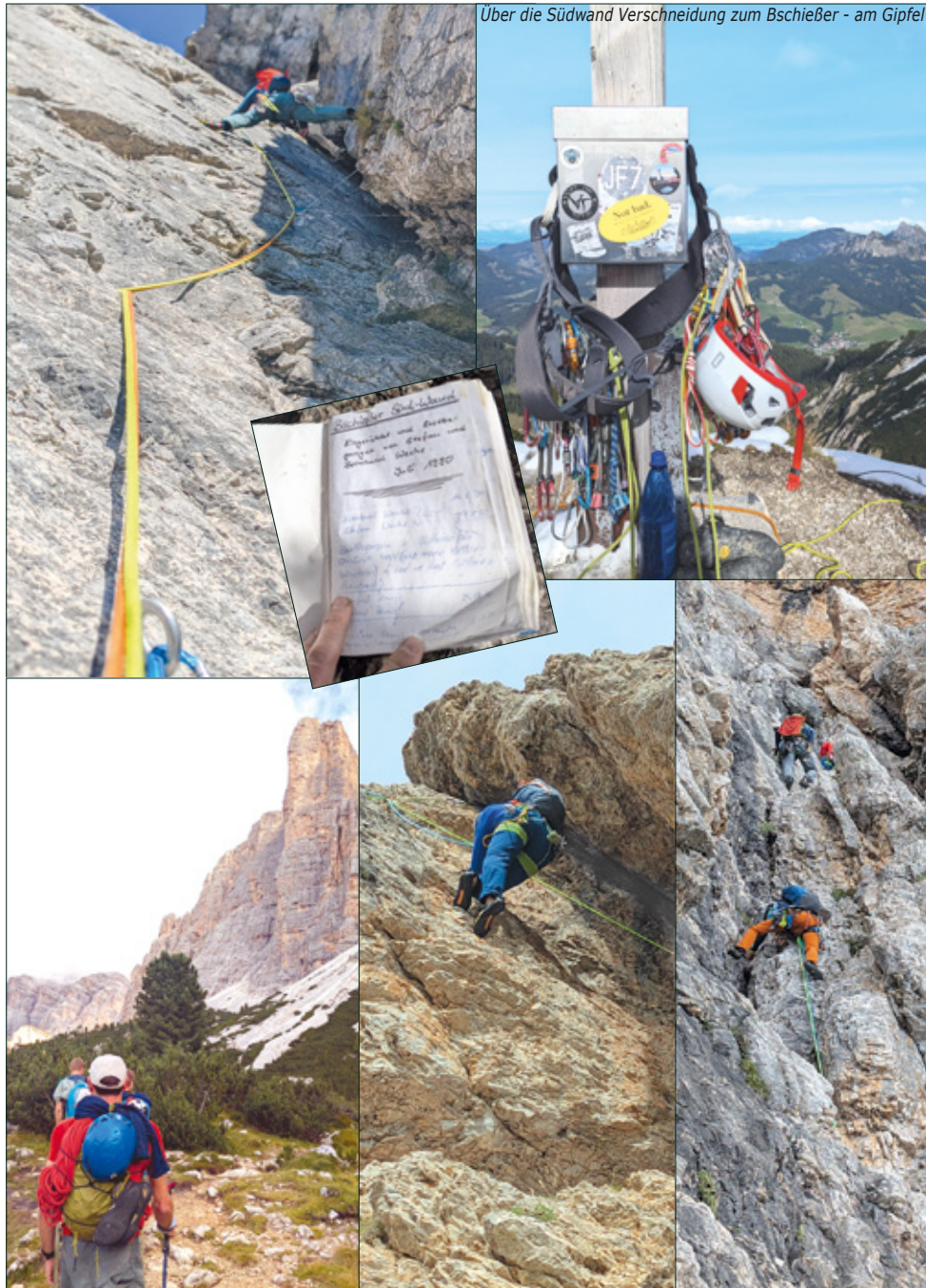
Abseilen will gelernt sein (Fotos S. Lokar)



Klettern an der Fuchskarspitze (Foto S. Lokar)



Klettertour am Zinken und Sorgschrofen (Foto S. Lokar)



Über die Südwand Verschneidung zum Bschießer - am Gipfel

Ausbildungstour zum Trainer B am Cima del Lago ( Dolomiten)

Große Cirspitze

Dall Oglio (Fotos S. Lokar)



Sebastijan Lokar  
Trainer C Sportklettern  
ZQ Trad. Climbing  
+ Trainer B Alpinklettern



Christian Kempter  
Trainer B Alpinklettern



Christian Öxler,  
Trainer C Sportklettern  
Breitensport



Constantin Weiler  
Trainer C Sportklettern



Willi Höss  
Kletterbetreuer  
Materialwart



Patrick Aschenbrenner  
Kletterbetreuer und  
Kletterwandbeauftragter  
Kletterhalle Dillingen



Julia Hartmann  
Kletterbetreuerin



Fabian Huber  
Kletterbetreuer



Michael Nothofer  
Kletterbetreuer



Simon Blei  
Jugendreferent  
(Kletterbetreuer in  
Ausbildung)

**Unsere  
gut ausgebildeten  
und erfahrenen  
Klettertrainer und  
Kletterbetreuer:**

Kontaktdaten Seite 17

**Termine Klettern**

Hinweis:  
Die Anmeldung zu allen  
Kletterkursen und Klettertouren erfolgt  
ausschließlich bei den Kursleitern bzw.  
Tourenführern.

Bitte telefonisch oder per E-Mail  
bis 14 Tage vor  
Kursbeginn, bzw. Tourentag  
beim jeweiligen Leiter anmelden.

**Die Mitgliedschaft im DAV  
ist für alle  
Kurse und Touren erforderlich!**

**Teilnehmer unter 18 Jahre  
benötigen zwingend eine  
schriftliche Einverständniserklärung  
der Erziehungsberechtigten.**

## Kinderkletterkurse (Alter 10 bis 16 Jahre)

Diese speziell auf Kinder zugeschnittenen Anfängerkurse vermitteln die Grundlagen des Kletterns und Sicherns. Nach Absolvierung eines solchen Grundkurses können die Kinder bei Interesse jeden Mittwoch zum betreuten Kinder- und Jugendklettern kommen, so dass die erlernten Fähigkeiten dann auch weiter geübt und angewendet werden können. Die Kinder können sich von unseren Trainern bzw. Kletterbetreuern nach regelmäßigem Mittwochsklettern und bestandener Prüfung einen **Kletterschein** ausstellen lassen.

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, schriftliche Einverständniserklärung der Eltern  
 Vorkenntnisse: Keine  
 In der Kursgebühr sind Kosten wie z.B. Halleneintritt und Leihmaterial enthalten.  
 Ort: Kletterhalle Dillingen, Mittelschule von Dillingen, Ziegelstraße 10, Zugang von der Ostseite/Taxisparkseite  
 Öffnungszeiten: Seite 24  
 Gebühr: 10 – 14 Jahre 25.- Euro, ab 14 Jahre 35.- Euro  
 Teilnehmerzahl: 6 Personen maximal

**KK-2025-01 Kinderkletterkurs 1:**  
**Datum:** Di., 28.01., Fr., 31.01., Di., 04.02. und Fr., 07.02.2025  
 Zeit: 2 x Dienstag und 2 x Freitag jeweils von 16:30-18:30 Uhr  
**Anmeldung:** Julia Hartmann  
 Tel. 0176 8254 1554, Mail: julia.hartmann@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-02 Kinderkletterkurs 2:**  
**Datum:** Fr., 14.03., Sa., 15.03., Fr., 21.03., Sa., 22.03.2025  
 Zeit: 2 x Freitag und 2 x Samstag jeweils von 16:30-18:30 Uhr  
**Anmeldung:** Michael Nothofer  
 Tel. 0176 4365 1413, Mail: michael.nothofer@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-03 Kinderkletterkurs 3:**  
**Datum:** Do., 18.09., Do., 25.09., Do., 02.10., Do., 09.10.2025  
 Zeit: 4 x am Donnerstag jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr  
**Anmeldung:** Constantin Weiler  
 Tel. 0176 2090 5876, Mail: constantin.weiler@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-04 Kinderkletterkurs 4:**  
**Datum:** Mo., 17.11., Mo., 24.11., Mo., 01.12., Mo., 08.12.2025  
 Zeit: 4 x am Montag von 16:30-18:30 Uhr  
**Anmeldung:** Christian Öxler  
 Tel. 0160 9480 6795, Mail: christian.oexler@alpenverein-dillingen.de

## Anfängerkletterkurs Indoor für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Sportkletterns in der Halle vermittelt. Ziel ist, dass die Teilnehmer nach vier Abenden selbständig in der Halle im Vorstieg klettern können.

**Die Mitgliedschaft im DAV ist für alle Kurse und Touren erforderlich. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.**

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV,  
 Mindestalter: 14 Jahre  
 Vorkenntnisse: Keine  
 Ort: Kletterhalle Dillingen, Mittelschule Dillingen, Ziegelstraße 10, Zugang von der Ostseite/Taxisparkseite  
 Gebühr: 50,- € Erwachsene, 35,- € Jugendliche  
 In der Kursgebühr sind Kosten wie z.B. Halleneintritt und Leihmaterial enthalten.  
 Teilnehmerzahl: 6 Personen maximal



In der Kletterhalle (Foto razj)

**KK-2025-5 Anfängerkletterkurs 1:**  
**Datum:** Do., 09.01., Sa., 11.01., Do., 16.01. und Sa., 18.01.2025  
 Zeit: 2 x Donnerstag und 2 x Samstag von 20:00 – 22:00 Uhr  
**Anmeldung:** Fabian Huber  
 Kontakt: Mail: fabian.huber@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-6 Anfängerkletterkurs 2:**  
**Datum:** Mo., 31.03., Mi., 02.04., Mo., 07.04. und Mi., 09.04.2025  
 Zeit: 2 x Montag und 2 x Mittwoch von 20:00-22:00 Uhr  
**Anmeldung:** Christian Kempster  
 Tel. 0178 9392 868, Mail: christian.kempster@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-7 Anfängerkletterkurs 3:**  
**Datum:** Di., 07.10., Mi., 08.10., Di., 14.10. und Mi., 15.10.2025  
 Zeit: 2 x Dienstag und 2 x Mittwoch von 20:30-22:30 Uhr  
**Anmeldung:** Patrick Aschenbrenner  
 Tel. 0152 3188 3487, Mail: patrick.aschenbrenner@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-8 Anfängerkletterkurs 4:**  
**Datum:** Mo., 17.11., Mo., 24.11., Mo., 01.12., Mo., 08.12.2025  
 Zeit: 4 x am Montag von 19:00 – 21:00 Uhr  
**Anmeldung:** Christian Öxler  
 Tel. 0160 9480 6795, Mail: christian.oexler@alpenverein-dillingen.de

**K-2025-09 Eltern sichern Kinder**

Bei diesem Kurs werden die grundlegenden Punkte für das Sichern von Kindern vermittelt. Angefangen vom richtigen Sicherungsgerät, über dessen Anwendung bis hin zu einem einfachen Sturztraining. Je nach Wissen und Können der Teilnehmer wird der Schwerpunkt auf Toprope oder Vorstieg gelegt.

**Termine:** Nach Vereinbarung in der Kletterhalle Dillingen  
**Kosten:** 20,- € (inklusive Halleneintritt sowie Leihmaterial für die ganze Familie)  
**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV, mindestens ein Elternteil mit Kind  
 Mindestalter Kind ca. 5 Jahre  
**Teilnehmerzahl:** 2 Familien maximal  
**Anmeldung:** Christian Öxler  
 Tel. 0160 9480 6795, Mail: christian.oexler@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-10 Fortgeschrittenen Kletterkurs „Von der Halle zum Felsen“ für Erwachsene und Jugendliche ab 18 Jahren.**

Dieser Kurs ist als Fortsetzung zum Anfängerkletterkurs gedacht, bzw. für die, die schon selbstständig in der Halle klettern können.

Es wird deshalb vorausgesetzt, dass Sicherungstechnik, Einbinden und Vorstieg in der Halle (mindestens Schwierigkeitsgrad V-) beherrscht werden. Nach dem Kurs sollten die Teilnehmer selbstständig in gut abgesicherten Sportkletterrouten klettern können.

Kursthemen sind z.B.

- spezifische Gefahren am Felsen
- Auf- und Abbau von Toprope-Routen
- Vorstieg bei Nutzung der vorhandenen Sicherungen
- zusätzliches Absichern von Routen durch eigene Sicherungen
- Beurteilen von Sicherungen und Umlenkungen
- Umbinden an der Umlenkung
- Abseilen

**Termine:** Sa., 10.05., So., 11.05., und Sa., 17.05.2025  
**Zeit:** 15:00 Uhr bis abends  
**Treffpunkt:** Herbrechtingen am Museum - Eingang Eselsburger Tal  
**Zustieg:** 1-2 km ca. zum Felsen T2  
**Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, mindestens 60 m Einfachseil, Sicherungsgerät, 5-6 mm Prusik-Reepschnur, Abseilgerät, 10 Expressen, Bandschlinge 120 cm, 2 HMS-Karabiner (Ausrüstung kann zum Teil auch ausgeliehen werden)  
**Gebühr:** Erwachsene 60,- Euro, Jugendliche 40,- Euro  
**Teilnehmer:** 4 Personen mindestens, 12 Personen maximal  
**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV  
 Anfängerkletterkurs oder vergleichbare Fähigkeiten  
 Mindestalter 18 Jahre  
**Anmeldung:** Sebastijan Lokar,  
 Tel. 0157 7681 9774, Mail: sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de

**KK-2025-11 Alpinkletterkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren**

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen des Mehrseillängen-Kletterns in Plaisir- oder gut gesicherten Alpin-Routen. Nach einem erfolgreichen Kursbesuch hat man i.d.R. die Fähigkeiten, an vom DAV ausgeschriebenen Alpin-Klettertouren teilzunehmen. Wir werden an zwei Kurs-Tagen im Eselsburger Tal die Grundlagen des Standplatzbaus, Sicherns, Abseilens und die Anwendung mobiler Sicherungsgeräte üben. Bei zwei Klettertagen im Allgäu werden wir die gelernten Techniken in Mehrseillängentouren anwenden.

**Termine:** Fr., 16.05., Fr., 23.05., Sa., 24.05. und Do., 29.05.2025  
**Zeit/Ort:** Freitag, 17:30-20:30 Uhr  
 Samstag / Donnerstag ganztägige Kletterausfahrt ins Allgäu  
**Gebühr:** 70,- Euro, plus anteilig Fahrtkosten  
**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV  
 sicheres Klettern im **IV-V** (4-5) Schwierigkeitsgrad in Sportklettergebieten  
**Mindestalter:** 16 Jahre (unter 18 Jahren schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)  
**Anmeldung:** Christian Kempter  
 Tel. 0907 6448 oder 0178 9392 868 (auch WhatsApp möglich)

**K-2025-01 Mehrseillängen-Sportklettern im Allgäu**

Wir fahren zu einer Art Klettergarten am Grünen. Dort gibt es gut gesicherte Kletterrouten in fast allen Schwierigkeitsgraden: Ein- und Mehrseillängenrouten, bis zu drei Seillängen.

Die für den Nordalpenraum geradezu luxuriöse Absicherung, insbesondere der leichten Routen ab dem **IV**-ten Schwierigkeitsgrad, macht das Gebiet für Anfänger gleichermaßen attraktiv wie für Fortgeschrittene und Köhner.

**Termin:** Samstag, 24.05.2025  
**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV  
 Selbständiges Klettern im Klettergarten ab Schwierigkeitsgrad **V**- UIAA  
 gegebenenfalls Beherrschen der Techniken beim Mehrseillängenklettern  
**Diese Kletterfahrt hat keinen Ausbildungs- bzw. Führungscharakter und das Klettern geschieht in Eigenverantwortung ohne Beaufsichtigung.**  
**Mindestalter:** 16 Jahre (unter 18 Jahren mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern)  
**Zeit:** ganztags  
**Abfahrt:** 7:00 Uhr Kletterhalle Dillingen  
**An- Rückreise:** PKW (Fahrgemeinschaft)  
**Zustieg/Abstieg:** ca. 1 Stunde vom Parkplatz; **T3**, ca. 400 Hm  
**Ausrüstung:** Klettergurt, Einfachseil 60m, Sicherungsgerät, 12 Expressen, Bandschlingen 60 und 120 cm, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner, Prusik, Helm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe Set  
**Gebühr:** Fahrtkosten anteilig  
**Teilnehmer:** 3 Teilnehmer mindestens  
**Anmeldung:** Sebastijan Lokar  
 Tel. 0157 7681 9774, Mail: sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de



**K-2025-02 Kletterausfahrt in die Pfalz**

Der Pfälzerwald mit seinen steil aufragenden Sandsteinfelsen ist ein ideales Kletterrevier. Es sind alle Schwierigkeitsgrade vorhanden, vom Anfänger bis zum Profi. Neben dem weithin bekannten Elbstandsteingebirge sind die Felsen der Pfalz das zweite bedeutende Sandsteinklettergebiet Deutschlands. Im Gegensatz zu der, aufgrund vieler traditioneller Regelungen etwas "speziellen" Sächsischen Schweiz, darf an den Sandsteintürmen der Pfalz mit mobilen Sicherungsmitteln wie Friends und Keile gesichert werden. Die Wände und Türme bieten unzählige Einseillängenrouten sowie sehr viele Mehrseillängentouren. Bis auf Standplätze und Abseilstellen, die überwiegend mit Bohrhaken versehen sind, muss zusätzlich mit mobilen Sicherungen abgesichert werden.

**Termin:** Freitag, 27. Juni – Sonntag, 29. Juni 2025

Abfahrt: 16:00 Uhr Kletterhalle Dillingen

An- Rückreise: Pkw (Fahrgemeinschaft), Rückfahrt: Sonntag abends

Übernachtung: Ferienwohnung oder Campingplatz

Zustieg/Abstieg: **T1**, gegebenenfalls Abseilen

Ausrüstung: Einfachseil 60 m, mindestens 12 Expressen, ein Satz Keile, Friends in verschiedenen Größen, Bandschlingen 60 und 120 cm, Reepschnur, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner, Prusik, Helm, Klettergurt, Erste-Hilfe Set

Voraussetzung: Selbständiges und eigenverantwortliches Klettern im Vorstieg am Fels ab Schwierigkeitsgrad **V**- UIAA  
gegebenenfalls Beherrschen der Techniken im Mehrseillängenklettern  
Umgang mit mobilen Sicherungen

Mindestalter: 18 Jahre, Mitgliedschaft im DAV

Kosten: Fahrtkosten anteilig. Übernachtung und Verpflegungskosten sind von jedem Teilnehmer vor Ort zu begleichen.

**Anmeldung:** Diese Fahrt ist explizit als Gemeinschaftstour und nicht als Führungstour ausgeschrieben. Unterschiede siehe Seite 25 und <https://ausbildung.alpenverein.de/page.aspx?name=Rechtliches>

Kontakt: Sebastijan Lokar  
Tel: 09071 580733, Mail: [sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de](mailto:sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de)

**Alpine Klettertouren 2025:**

Alpine Klettertouren hängen stark von Wetter, Gruppengröße und Können der Teilnehmer ab. Deshalb gibt es in diesem Jahr nur eine kurze Liste der geplanten Klettertouren. Die Voraussetzungen sind für alle Touren in etwa gleich und werden bei Anmeldung im Detail geklärt. Zusätzlich haben wir auch eine WhatsApp Klettergruppe, in der kurzfristig weitere Touren angeboten werden bzw. Touren wegen des Wetters verschoben werden.

**K-2025-03 Samstag, 31. Mai: Gehrenspitze,**

„Schön dass es dich gibt“ (Plaisir-Route **VI**, etwa 500 Hm Zustieg, 1300 Hm Abstieg, **T4**)

**K-2025-05 Sonntag, 13. Juli: Angererkopf,**

„Danke Jochen“ (Plaisir-Route, **VI-**, 8 Seillängen, etwa 1000 Hm Zu/Abstieg, **T4**)

**K-2025-06 Samstag, 02. August: Roggalspitze Nordkante,**  
im Lechtal (**IV+**, 12 Seillängen, etwa 1300 Hm Zu/Abstieg, **T5**)

**K-2025-08 Samstag, 27. September: Biberkopf Panoramix,**  
im Lechtal (**V A0**, 8 Seillängen, etwa 1000 Hm Zu/Abstieg **T4**)

**K-2025-09 Sonntag, 12. Oktober: Tannheimer Südseiten, Gimpel, Rote Flüh, Hochwiesler,**  
Tannheimer (Tour flexibel zwischen **IV-VI** (4-6), je nach Teilnehmer)

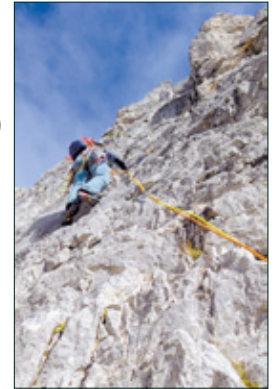
Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 16 Jahre  
(unter 18 schriftliche Einverständniserklärung der Eltern erforderlich)

Alpinkletterkurs oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad **V** (5), Abstieg auf ausgesetztem Weg bis **T5**

Kondition je nach Tour für bis zu 1300 Hm

**Anmeldung:** Christian Kempfer

Tel. 0907 6448 oder 0178 9392 868 (auch WhatsApp möglich)



(Foto S. Lokar)

**K-2025-04 Alpine 2-Tages-Klettertour um die Anhalter Hütte**

Der relativ kurze Zustieg und die idyllisch gelegene Anhalter Hütte laden zu Klettertouren im mittleren Schwierigkeitsbereich ein. Unweit der Hütte befindet sich ein Klettergarten, der für den ein oder anderen einen kurzweiligen Aufenthalt zum Auspowern bietet (vorausgesetzt, die Sanierung des Klettergartens wurde bis dahin abgeschlossen)

**Termin:** Samstag, 19. Juli - Sonntag, 20. Juli 2025

Abfahrt: 6:30 Uhr Kletterhalle Dillingen

An- Rückreise: Pkw (Fahrgemeinschaft)

Voraussetzung: Alpinkletterkurs oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad **V**, auf ausgesetztem Weg bis **T5** und **I**-er Stellen, Kondition je nach Tour für bis zu 700 Hm,

Voraussetzung: Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 16 Jahre, (unter 18 schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)

Ausrüstung: Klettergurt, Bandschlingen 60 und 120 cm, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner, Prusik, Helm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe Set, Hüttenschlafsack und Wechselkleidung

Je Seilschaft: 2 Halbseile 50 - 60 m beziehungsweise 60 m Einfachseil zum Sportklettern, Sicherungsgerät, 12 Expressen, Grundsoriment Keile

Kosten: Fahrtkosten anteilig, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern vor Ort beglichen

Teilnehmerzahl: 5 Teilnehmer maximal

**Anmeldung:** Sebastijan Lokar

Tel. 0907 1580 733, Mail: [sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de](mailto:sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de)

## K-2025-07 Kletter- und Bergsteigwoche in den Dolomiten Gemeinschaftstour: (Falzaregopass, Grödnerjoch, Sella, ...)

Wir werden zentral in einer Pension in Alta Badia, Colfosco, St. Kassian oder Corvara wohnen und von dort jeweils mit dem Auto zu den Ausgangspunkten der Kletter- bzw. Bergtouren fahren. Man kann sich somit auch spontan für jeden Tag für Klettern oder Bergsteigen entscheiden.

**Christian Kempter** führt die Klettergruppe. **Josef Wiehler** führt die Bergsteigergruppe\*

Anmerkung: Die Dolomitenwoche ist explizit als Gemeinschaftstour und nicht als Führungstour ausgeschrieben. Unterschiede siehe Seite 25 und unter <https://ausbildung.alpenverein.de/page.aspx?name=Rechtliches>

Für die Wanderungen bieten sich z.B. Touren rund um Sella (Piz Boe), Naturpark Geisler, Fanes-Gruppe, Cinque Torri, Heiligkreuzkofel oder die Klettersteige rund um den Lagazuoi an.

Bei den Klettertouren werden wir hauptsächlich Touren im Schwierigkeitsgrad **III-IV**, bei entsprechendem Können evtl. bis **V** anpeilen. Wir wollen die einzigartige Felskulisse der Dolomiten genießen und einen Einstieg in das Klettern mit Klemmgeräten, Schlingen und selbst gebauten Ständen meistern.

Wenn die Bedingungen passen, steht auch die Besteigung der Marmolada auf dem Programm (Gletschertour). Sollte das Wetter in den Dolomiten in dieser Woche dauerhaft schlecht sein, werden wir gegebenenfalls an den Gardasee ausweichen.

- Termin:** **Sonntag, 07. September bis Samstag 13. September 2025**  
**Kosten:** Fahrtkosten anteilig  
 Übernachtungskosten in Pension/Hotel mit Halbpension, ...  
**Mindestalter:** 18 Jahre, (gegebenenfalls bei Mitreise eines Erziehungsberechtigten auch Jugendliche ab 16 Jahren)  
**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV  
**Klettern:** Sicheres Klettern im **V** (5.) Schwierigkeitsgrad  
 Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten  
**Bergsteigen:** Sicheres Gehen bis **T5**, Schwierigkeitsgrad max. **II-** (2-)  
 Kondition je nach Tour für bis zu 1000 Hm, siehe Seite 50 **WKS-2025-12\***  
**Anmeldeschluss:** 24. August spätestens wegen Hotel-Reservierung  
**Anmeldung:** Christian Kempter,  
 Tel. 09076 448 oder 0178 9392 868 (auch WhatsApp möglich)



Dohlen am Ausstieg auf der Großen Cirspitze (Foto S. Lokar)

## K-2025-10 Gemeinschaftstour: Klettern um Arco und Sarcatal

Wir starten am Sonntag, den 02.11.2025, an der Kletterhalle Dillingen um 07:00 Uhr. Mit dem Pkw (Fahrgemeinschaft) geht's Richtung Gardasee/Arco. Nahe der Kleinstadt gibt es mehrere Sportklettergebiete und im Sarcatal ein dickes Buch voll Mehrseillängenrouten.

Die Schwierigkeitsgrade variieren von **IV- bis XI+** (UIAA). Die täglichen Touren werden abends zuvor gemeinsam je nach Können, Erfahrung und Gruppengröße geplant.

Diejenigen, die eher wandern oder Klettersteig gehen wollen, können dies mit Unterstützung unseres Trainers tun (siehe auch Seite 51 **WKS-2025-14**).

Übernachten werden wir in einer Ferienwohnung oder einem Hotel mit Halbpension. Bei schlechter Wettervorhersage wird kurzfristig über Alternativen entschieden.

Anmerkung: Die Fahrt ist explizit als Gemeinschaftstour und nicht als Führungstour ausgeschrieben. Unterschiede siehe: Seite 25 und <https://ausbildung.alpenverein.de/page.aspx?name=Rechtliches>

**Termin:** **Sonntag 02. November – Freitag, 07. November 2025**

**Abfahrt:** 07:00 Uhr Kletterhalle Dillingen

**An- Rückreise:** PKW (Fahrgemeinschaft)

**Zustieg/Abstieg:** Von leicht (**T1**) bis sehr anspruchsvoll (**T5**), wird vor Ort gemeinsam je nach Können entschieden.

**Ausrüstung:** Einfachseil 60 m oder 60 m Halbseile (je nach Einsatzgebiet), mindestens 12 Expressen, ein Satz Keile, kleine bis mittlere Friends, Schlingen 60 und 120 cm, Abseilgerät, 5 HMS-Karabiner, Prusik, Helm, Klettergurt, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe Set

**Voraussetzung:** Mitgliedschaft im DAV, Mindestalter 18 Jahre, selbständiges und eigenverantwortliches Klettern im Vorstieg am Felsen ab Schwierigkeitsgrad **V-** UIAA, gegebenenfalls Beherrschen der Techniken im Mehrseillängenklettern, Kenntnisse über alpine Gefahren, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

**Kosten:** Fahrtkosten anteilig. Übernachtungsgebühr und Verpflegungskosten sind von jedem Teilnehmer vor Ort beziehungsweise im Voraus zu begleichen

**Anmeldung:** Sebastijan Lokar  
 Tel: 09071 580 733, Mail: [sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de](mailto:sebastijan.lokar@alpenverein-dillingen.de)



Arco am Gardasee (Foto U. Weber)

Die Bike-Saison 2024 in unserer Sektion hatte mit der 7-Kapellen-Tour im Juni sicherlich einen Höhepunkt - obwohl es keine Mountainbike-Tour war, die Johannes Schaf angeboten hatte. Stattdessen ging es rund 130 km durch unseren Landkreis. Die Routenplanung wurde von Johannes im Vorfeld bereits perfektioniert - doch die Terminplanung war naturgemäß stark vom Wetter abhängig. Ein erster Termin platzte - aber dann klappte es: Mit entsprechend frühem Start um 7 Uhr konnte die Gruppe die rund sieben-stündige Tour bei Sonnenschein absolvieren, denn am Nachmittag drohte bereits wieder schlechtes Wetter. Die ersten Radler trafen sich in Dillingen, entgegen des Uhrzeigersinns wurde die Tour begonnen, so dass in Berghelm und Weisingen weitere Mitfahrer hinzustoßen konnten.

Im Frühjahr hatte Abteilungsleiter Walter Schaf die Saison mit Bikefitting und MTBasic-Kurs begonnen. Man kann das schon beinahe eine gute Tradition nennen. Wie immer hatten alle Teilneh-

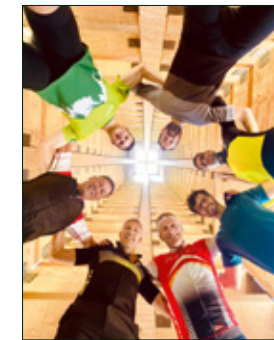
menden ihren Spaß und die Lernerfolge bleiben selbstverständlich auch nicht aus.

Kurz bevor uns fast alle das Hochwasser in Atem hielt, fand Ende Mai bei schönstem Frühsommerwetter eine Tour im Landkreis Augsburg statt. Beginnend am Festplatz in Welden machte sich die Gruppe angeführt von Daniel Fiebig auf, um die schattigen „Hometrails rund um Welden“ (so war die Tour überschrieben) zu genießen. Zuerst ging es hinauf zur Votivkirche St. Thekla - und der Puls ging auch hinauf, denn es ist steil. Vom „Trailspielplatz“ an der Schneeburg zu einer kleinen Rast an der Ganghofer-Hütte, einen Trail am Hang entlang und verschiedene Abstecher auf weitere Trails. Ein Auf und Ab im besten Sinne. Auch die andere Seite des Laugnats wurde erfahren. Bis zur Autobahn und über Hubertussteig und -hütte aus dem Wald hinaus zurück nach Welden. Für ein Abschiedsgetränk wurde am Ortsrand nochmals angehalten. Hier hatte der Tourguide Daniel seine Kühlbox im Auto deponiert.

Das prall gefüllte Stickerheft nach der 7-Kapellen Tour



Lustig ging es zu, bei der großen Tour zu den 7 Kapellen



Das Fazit: Der Naturpark Westliche Wälder ist einfach ein wunderschönes Gebiet, um die Natur ganz in der Nähe erleben zu können.

Im September zeigte dann Birgit auf ihrer Tour noch die Schönheiten ihrer neuen Heimat im Allgäu: Von Immenstadt ging es zuerst in der Ebene nach Salmas. Dann ging die Auffahrt in Richtung Salmaser Höhe - zuletzt musste ein kurzes Stück geschoben werden, um das Gipfelkreuz zu erreichen. Auf einem tollen Trail ging es für die Zweiergruppe am Grat entlang. Leckeren Kuchen gab es bei der Siedelalpe, bevor es zurück nach Immenstadt ging. Stramme 800 Hm wurden auf der 35 km langen Runde weggedrückt!

Für die nächste Saison werden wir es wieder so handhaben, dass die Touren der MTB-Abteilung Anfang 2025 auf der Homepage unserer Sektion veröffentlicht werden. Und wenn sich genügend Interessenten finden, kann man gemeinsam einen Termin festlegen. So bleibt man insbesondere hinsichtlich des Wetters etwas flexibler.

Außerdem gibt es natürlich weiterhin die **WhatsApp-Gruppe** (Infos siehe Seite 70).



Fotostopp an der Hubertushütte in den Westlichen Wäldern (Foto D. Fiebig)

Daniel Fiebig

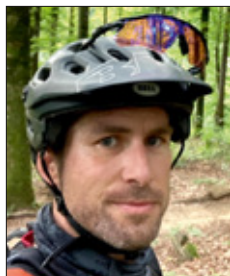
Vor einer Tour beim zuständigen Tourenführer nachfragen, ob und wann die Ausfahrt stattfindet!

**Für alle MTB-Fahrten und Kurse gilt Helmpflicht!**  
(Pannen- und Wartungskurse ausgenommen)

**Handschuhe und Brille sind dringend empfohlen!**



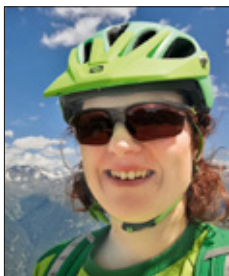
Walter Schaf  
Trainer B Mountainbike Coach



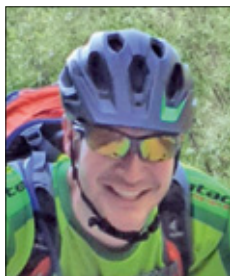
Daniel Fiebig  
Trainer C Mountainbike Guide  
Trainer C MTB Fahrtechnik



Johannes Schaf  
Trainer C Mountainbike Guide



Birgit Bachmeier (vormals Pollak- wir gratulieren an dieser Stelle nochmals zur Eheschließung)  
Fachübungsleiterin MTB



Maximilian Wagner  
Fachübungsleiter MTB



Ralf Eiben  
Fachübungsleiter MTB

## Grundsätzliche Informationen zu den MTB Veranstaltungen

Aktuelles unter Mountainbikegruppe auf unserer Homepage [www.alpenverein-dillingen.de](http://www.alpenverein-dillingen.de)!

Bei allen Mountainbike-Veranstaltungen gehören folgende Punkte zur Minimalausrüstung, die jeder Teilnehmer mitbringen sollte:

Modernes Mountainbike (mit oder ohne Federung)

Wichtig: Funktionsfähigkeit vor der Tour überprüfen (lassen),

Helm und Handschuhe, Flüssigkeit, Nahrung,

Wechselwäsche und Witterungsschutz (nach Bedarf)

Treffpunkte sowie Art der Anreise der einzelnen Touren werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

Die Teilnehmerzahl (mindestens 4 Personen) ist grundsätzlich auf maximal 8 Personen begrenzt, kann aber, falls ein weiterer Übungsleiter dabei ist, erweitert werden.

Auch 2024 bieten wir wieder verschiedene Touren- und Trainingsausfahrten zusätzlich zu den hier ausgeschrieben Terminen an.

Ihr wollt keinen Termin versäumen?

Dann meldet euch einfach für unsere **WhatsApp-Gruppe** an!

Hier kann jeder jederzeit spontane Touren ausmachen!

Diese Ausfahrten sind Gemeinschaftstouren.

Info: **Maximilian Wagner, Tel. 0151 2950 2812**  
oder [maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de](mailto:maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de)

## M-2025-01 Neues Mountainbike? – Auf was sollte man beim Kauf achten

Wie wir bei unseren Kursen und Touren immer wieder feststellen, ist die Beratung beim Kauf eines Mountainbikes nicht immer optimal. Deswegen wollen wir jedem vorab schon ein Hintergrundwissen vermitteln, damit gewisse Grundkenntnisse zum Mountainbikekauf vorhanden sind. Dieser Abend wird markenneutral abgehalten – wir wollen unsere langjährige Erfahrung weitergeben.

Kursinhalt:

Sie wollen sich ein neues Mountainbike zulegen 27,5" oder 29"? Hardtail oder Fully?

Woher kommt der Preis? Fully für 1500,- € oder für über 4000,- €

– Wo liegt der Unterschied?

Welche Schaltung, welche Scheibenbremsen? Gabel - welche Ausführung?

Welcher Vorbau, Lenker, Felge oder Reifen? Welches Zubehör brauche ich noch?

Fragen, Fragen, Fragen, wir werden versuchen eure Fragen zu beantworten.

**Termin:**

**Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Treffpunkt:**

17:30 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekanntgegeben

**Dauer:**

3-4 Stunden

**Kostenbeitrag:**

Gäste: 15,- €, DAV-Mitglieder: 5,- €

**Anmeldung:**

Ab sofort

Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: [walter.schaf@alpenverein-dillingen.de](mailto:walter.schaf@alpenverein-dillingen.de)

## M-2025-02 Fahrradpanne? - Wie kann ich mir helfen!

Ihr wollt auf euren Touren im Falle eines Defekts autark sein und euch selbst helfen können? Dann seid ihr hier richtig. Schwerpunkt von diesem Workshop ist, Pannen am Bike bei einer Tour möglichst schnell zu beheben und schon vorab einfache Checks durchzuführen, um die Tour möglichst pannensicher zu starten. Bei dem Kurs kann man auch selbst Hand anlegen. Weiterhin geben wir Tipps und Tricks und werden auch eure Fragen beantworten.

Kursinhalt:

• Bike-Check am Rad

• Pflege- und Wartungshinweise

• Vorder- und Hinterrad ein- und ausbauen

• Platten Reifen –

Mantel abziehen, Schlauch wechseln

• Tipps zum Reifendruck und Tubeless System

• Vorbau justieren, einstellen

• Kettenriss beheben, Einsatz Kettenschloss

• Schaltung einstellen – "Notfall-Basics"

• Bremsen nachjustieren, Beläge wechseln

• Achter notdürftig zentrieren

• Tipps und Tricks, auch zum Werkzeug

**Termin:**

**Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Treffpunkt:**

18.00 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

**Dauer:**

ca. 3 Stunden mit kurzer Pause

**Kostenbeitrag:**

Gäste: 20,- €, DAV-Mitglieder: 5,- €

**Anmeldung:**

Ab sofort

Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: [walter.schaf@alpenverein-dillingen.de](mailto:walter.schaf@alpenverein-dillingen.de)

**M-2025-03 Schrauber- und Workshop**

Ihr wollt euer Rad nicht für Kleinigkeiten in die Werkstatt bringen, sondern einfach selbst Hand anlegen, die Basics an Wartung und Pflege eigenständig übernehmen?

Dann seid ihr hier richtig, über Fahrkomfort und Sicherheit entscheidet der einwandfreie Zustand aller Komponenten, egal ob es sich nun um Bremse, Schaltung, Laufrad oder andere Komponenten handelt. Der Themenkurs wendet sich an Fahrradfahrer, die Erfahrung beim Reparieren bekommen möchten. Reparaturen werden euch an einem Mountainbike gezeigt, ihr könnt aber auch euer Bike mitbringen, damit eure Fragen geklärt werden.

Kursinhalt:

- Bike-Check am Rad
- Pflege- und Wartungshinweise
- Schaltzug wechseln, kürzen, Endkappen montieren und Schaltung einstellen
- Schalttauge checken, Schaltröllchen kontrollieren und reinigen
- Kette tauschen und richtig ölen
- Ritzelpaket kontrollieren, abziehen und säubern (Demontage einer Kassette)
- Bremse reinigen, optimal und ergonomisch einstellen
- Bremsscheibe und Beläge wechseln
- Steuersatz überprüfen
- Check und Einstellung der Speichenspannung
- Wartungshinweise und Tipps zum Werkzeug sowie Beantwortung eurer Fragen

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Treffpunkt:** 17:00 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekanntgegeben

**Dauer:** 4 Stunden ca. mit kurzer Pause

**Kostenbeitrag:** Gäste: 40,- €, DAV-Mitglieder: 20,- €

**Anmeldung:** Ab sofort

Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de

**M-2025-04 Women Only  
- Schrauberworkshop "Erste Hilfe" auf Tour sowie Wartungsbasics**

Ihr wollt auf euren Touren im Falle eines Defekts autark sein und euch selbst helfen können? Euer Rad nicht für Kleinigkeiten in die Werkstatt bringen, sondern einfach selbst Hand anlegen, die Basics an Wartung und Pflege eigenständig übernehmen? Dann ist unser Schrauberworkshop genau das Richtige für euch! Wir zeigen euch, wie ihr die häufigsten Defekte auf Tour, wie z. B. Platten, Probleme beim Schalten, Kettenriss oder Bremsprobleme selbstständig beheben könnt und wie ihr euer Rad hegt und pflegt – **nur für Frauen.**

Es wird euch an einem Mountainbike gezeigt wie es geht, ihr könnt aber auch euer Bike mitbringen, um auf Fragen dazu einzugehen.

Kursinhalt:

- Bike-Check am Rad
- Pflege und Wartungshinweise
- Vorder- und Hinterrad ein- und ausbauen
- Platten Reifen – Mantel abziehen, Schlauch wechseln
- Tipps zum Reifendruck und Tubeless System
- Vorbau justieren, einstellen
- Schaltzug wechseln, kürzen, Endkappen montieren und Schaltung einstellen
- Schalttauge checken, Schaltröllchen kontrollieren und reinigen
- Kette tauschen und richtig ölen
- Bremse reinigen, optimal und ergonomisch einstellen
- Bremsscheibe und Beläge wechseln
- Tipps und Tricks, auch zum Werkzeug

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmerinnen angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr; Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

**Dauer:** 4 Stunden ca. mit kurzer Pause

**Kostenbeitrag:** Gäste: 25,- €, DAV-Mitglieder: 5,- €

**Anmeldung:** Ab sofort

Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de



**M-2025-05 MTB-Basic-Grundlagenkurs**

Der Kurs setzt sich aus zwei Teilen zusammen, wobei intensiv geübt wird – und das natürlich passend zum Beginn der Bike-Saison, so dass auch die Mountainbike-Neulinge eine stabile Grundlage für kommende Ausfahrten haben.

Bei genügend Teilnehmerinnen bilden wir auch eine "Mädels-Gruppe" (> Seite 73)

**Teil 1: Bike-Check und Fitting**

Einstellen von Cockpit (Brems- und Schalthebel zur Handposition ...) Geometrie (Sitzposition, Sattel ...) und Reifendruck

**Teil 2: MTBasic Grundlagen**

Grundstellung beim Mountainbiken mit Bremsübungen  
Training von Geschicklichkeit und Bikebeherrschung  
Balanceübungen und langsames Fahren sowie den Stehversuch  
Bremstechniken auf Schotter und im Gelände  
bergauf und bergab im Gelände, flach bis steil sicher bergab  
am Berg anfahren und anhalten  
Technik - Support, Tipps zu Bikeausrüstung und Bekleidung

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr, Ort wird mit Anmeldung bekanntgegeben

**Dauer:** Teil 1 an einem Abend 2-3 Stunden  
Teil 2 ca. 4 Std.

**Kostenbeitrag:** Gäste: 20,- €, DAV-Mitglieder: 10,-€  
Anmeldebestätigung mit vorher erfolgter Zahlung!

**Anmeldung:** Ab sofort  
Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de



Die Mountainbiker mit ihren großen Rädern zerstören den Wald! (Foto W. Schaf)

**M-2025-06 MTB-Fortgeschrittenen-Kurs und Westwood-Trails**

Das Ziel von diesem Aufbaukurs ist, mehr Spaß mit dem Mountainbike auch im anspruchsvollen Gelände zu bekommen, mehr Selbstvertrauen, mehr Sicherheit und mehr Flow gewinnen.

In diesem Kurs wird schwerpunktmäßig das Kurvenfahren und das Überwinden von Hindernissen (bergauf und bergab) geübt und verbessert.

**Kursinhalt:**

**Kurvenfahren:**

- Sicher in Schotterkurven
  - Spitzkehren und Anliegerkurven
- An typischen Stellen/Situationen werden diese Fahrtechniken im Gelände trainiert.

**Hindernisse überwinden:**

- Hindernisse, z.B. Paletten, Wurzeln, Stufen und Baumstämme zu überwinden, wird an typischen Stellen und in verschiedenen Situationen im Gelände trainiert.



**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Treffpunkt:** Augsburg, Westliche Wälder

**Beginn/Ende:** jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr (eine Stunde Mittagspause um 12:00 Uhr)

**Kostenbeitrag:** Gäste: 20,- €, DAV Mitglieder: 10,- €

**Anmeldung:** Ab sofort  
Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784, Mail: ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de

## Touren 2025 für MTB / E-MTB und neu auch für Gravelbikes!



Die Kapelle von Volker Staab bei Bissingen (Foto J. Schaf)



### M-2025-07 7-Kapellen-Tour

Auch dieses Jahr möchte ich wieder die 7-Kapellen-Tour anbieten für alle, die letzte Saison nicht konnten oder sich die wunderbaren Bauwerke noch einmal anschauen möchten:

Bewohnern des Landkreises Dillingen ist die 7-Kapellen-Tour wahrscheinlich ein Begriff. Es handelt sich um ein Netzwerk an Radwegen, welches die sieben Kapellen der Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung aus Wertingen verbindet. Gemeinsam wollen wir uns diese sieben außergewöhnlichen Architekturen anschauen. Hierzu legen wir bis zu 130 km und 1000 hm mit dem Gravel-, E-, oder Trekking-Bike auf größtenteils asphaltierten Radwegen zurück. Bei dieser tagesfüllenden Tour handelt es sich um eine echte körperliche Herausforderung! Umso größer jedoch ist der Stolz wenn man abends mit müden Beinen behaupten kann, den ganzen Landkreis Dillingen umrundet zu haben. Da wir immer wieder die Dörfer und Städte des Landkreises passieren, können Pausen, spätere Zustiege sowie frühere Ausstiege den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Dennoch ist es ratsam mit ausreichend Schlaf, einer guten Portion Trinken und Energieriegeln sowie geeigneter Kleidung den Tag zu starten, um die Highlights des Landkreises in vollen Zügen genießen zu können. Gemäß den Teilnehmenden lassen sich Startpunkt sowie Richtung der Rundtour flexibel gestalten. Alle Hartgesottene starten gemeinsam mit mir um 9 Uhr. Ich freue mich mit euch den Tag auf einer meiner Lieblingsrunden zu verbringen!

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Anmeldung:** Ab sofort  
Johannes Schaf, Tel. 0152 5346 6191, Mail: johannes@schaf.info

### M-2025-08 Das Bikepacking-Abenteuer auf dem Rennsteig

In den letzten Jahren bestritt ich einige Bikepacking-Touren in der Nähe sowie in der Ferne. Nun möchte ich meine Erlebnisse teilen und anderen Menschen einen Einstieg bieten mit dem Bikepacking-Abenteuer auf dem Rennsteig:

Der im Thüringer Wald gelegene Rennsteig ist der meistbegangene Fernwanderweg Deutschlands. Er ist mit seinen an allen 5-10 km gelegenen „Sheltern“ (das sind kleine offene Schutzhütten zum Übernachten) auch eine gute Option um in das „Bikepacken“ einzusteigen. Der Rennsteig verläuft am Kamm des Mittelgebirges Thüringer Wald. Er erklimmt dessen höchsten Punkt, den fast 1000 m hohen Großen Beerberg. Die 175 km lange Strecke mit knapp 3000 Hm lässt sich je nach Ausdauer und „Sattelfestigkeit“ gut in zwei bis drei Tagen fahren. Dementsprechend ist die Tour bestens geeignet, um sie an einem Sommerwochenende mit Anreise am Freitagmorgen und Rückreise am Sonntagabend zu bestreiten. Je nach Anzahl, Lust und Equipment der Mitfahrer möchte ich diese Tour mit Übernachten in eben diesen „Sheltern“ anstatt in Unterkünften anbieten. Aufgrund der „Shelter“ wird zum freien Übernachten neben dem Tagesgepäck nur ein Schlafsack, eine Isomatte und genügend Platz, um eben diese zu transportieren, benötigt. Hierzu sind nicht unbedingt Bikepacking-Taschen notwendig. Sattelträgertaschen oder einfach ein großer Rucksack können diese Aufgaben genauso erfüllen. Am fehlenden Equipment soll es nicht scheitern und falls jemand deswegen Zweifel hat, kann sich die Person bei mir melden und wir finden gewiss eine Lösung!

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Kostenbeitrag:** Gäste: Anreise bzw. Rückreise erfolgen auf eigene Kosten.  
Werden Unterkünfte benötigt werde ich vor der Buchung die Kosten mitteilen.

**Anmeldung:** Ab sofort  
Johannes Schaf, Tel. 0152 5346 6191, Mail: johannes@schaf.info



Rennsteig-Express-Bikepacking-Route (Foto J. Schaf)

**M-2025-09 Tour auf der Schwäbischen Alb**

Die Schwäbische Alb ist nicht nur für Mountainbiker ein echter (Alb-)Traum, sondern auch für Gravel-, E- und Trekking-Bike-Fahrer. Während vielen der Blautopf und das kleine Lautertal noch ein Begriff ist, kennen die meisten den Truppenübungsplatz Münsingen im Herzen der Schwäbischen Alb nicht. Dies mag nicht zuletzt daran liegen, dass es auf der Landkarte ein weißer Fleck ist, der aufgrund von Minenbelastung heute eines der wenigen unberührten Stücke Natur in Deutschland darstellt. Lediglich zur Schafhaltung wurden Sondergenehmigungen erteilt. Um dieses Stück unberührte Natur zu erreichen, möchten wir um 10 Uhr vom Netto am Bahnhof in Herrlingen ausgehend über das kleine Lautertal die Schwäbische Alb erklimmen, auf deren Anhöhe wir nach ca. 30 km den Truppenübungsplatz erreichen. Entsprechend des Wetters, der Energie und der Abenteuerlust der Teilnehmer wollen wir auf den befestigten Straßen, die frei von Minen sind, den Truppenübungsplatz erkunden und dessen atemberaubende Natur 20 km lang bewundern. Zurück geht es dann größtenteils bergab über Blaubeuren, wo wir bei hoffentlich schöner Nachmittagssonne das Blau des Blautopfs begutachten können, bevor wir die letzten Kilometer nach Herrlingen ausrollen. So erreichen wir in Summe bis zu 80 km und 900 Hm. Da es bis zum Erreichen von Blaubeuren keine guten Einkehrmöglichkeiten gibt, bitte ich euch bereits mit genug Wegzehung anzureisen oder die Brotzeit vor Abfahrt bei Netto zu erwerben.

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Anmeldung:** Ab sofort  
Johannes Schaf, Tel. 0152 5346 6191, Mail: johannes@schaf.info



Auf der Schwäbischen Alb (Foto J. Schaf)

**M-2025-10 Rund um Blaubeuren**

Die Tour führt von Blaustein nach Blaubeuren. Wir werden immer wieder Trails befahren und dabei Blaubeuren umrunden.

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Tourdaten:** ca. 40 km, 1000 Hm

**Voraussetzung:** MTBasic – Grundlagenkurs oder vergleichbare Fahrtechnik  
fahrträchtiges Mountainbike sowie Helm und Fahrradhandschuhe sind Pflicht

**Schwierigkeit:** **S0-S2**, kurze Stücke **S2** (kann geschoben werden)

**Kostenbeitrag:** Gäste: 5,- €, DAV Mitglieder: frei

**Abfahrt:** 9:30 Uhr

**Anmeldung:** Ab sofort  
Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de

**M-2025-11 Karwendelrunde**

Die Karwendelrunde gehört wohl mit zu den landschaftlich schönsten, aber auch wohl zu den anstrengendsten Touren in den Alpen. In einer Fahrzeit von 8 Stunden überwinden wir ca. 2.200 Hm und ca. 80 km Strecke. Wir starten in Mittenwald und fahren parallel der Isar entlang in Richtung Scharnitz. Ab Scharnitz beginnt ein kurzer Anstieg ins Karwendeltal. Dann führt der Weg mit gemächlichem Anstieg entlang des Karwendelbaches. Kurz vor dem Karwendelhaus kommt ein kurzer, knackiger Anstieg über die Hochalm. Nach einer kurzen Rast fahren wir ca. 50 Hm unterhalb des Karwendelhauses auf einen anspruchsvollen Singletrail, der uns am kleinen Ahornboden wieder ausspuckt. Weiter geht es wieder zäh bergauf in grandioser Kulisse bis zur Ladizalm. Ab hier gilt es bis zur Falkenhütte (1848 m) eine Rampe mit ca. 30 % Steigung zu überwinden, die es in sich hat.

Nach ausgiebiger Rast mit einer wunderschönen Aussicht fahren wir über einen anspruchsvollen Singletrail in Richtung Hohljoch und weiter über eine Schotterabfahrt bis zum Reißbach. Ganz unten im Tal angekommen folgen wir der asphaltierten Straße Richtung Hinterriss. Anschließend kommt ein langer Anstieg auf Schotter Richtung Fereinalm. Nach einer kleinen Stärkung fahren wir von hier eine rasante Abfahrt zurück nach Mittenwald.

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

**Tourdaten:** ca. 80 km, 2150 Hm, 8 Stunden

**Voraussetzung:** MTBasic – Grundlagenkurs oder vergleichbare Fahrtechnik  
Fahrträchtiges Mountainbike sowie Helm und Fahrradhandschuhe sind Pflicht

**Schwierigkeit:** **S0-S2**, kurze Stücke **S3** (kann geschoben werden)

**Anreise:** Privat, in Fahrgemeinschaften  
bitte bei der Anmeldung angeben ob Selbstfahrer, bzw. Mitfahrgelegenheit angeboten oder gesucht wird

**Kostenbeitrag:** Gäste: 10,- €, DAV Mitglieder: frei

**Anmeldung:** Ab sofort  
Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784, Mail: ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de



**M-2025-12 Tour zur Reintalangerhütte**

Ein Klassiker der Garmischer Region: Die Tour zur Reintalangerhütte sollte jeder Biker der steile Berglandschaften liebt, einmal gemacht haben! (ca. 40 km Strecke und ca. 1300 Hm)

Von der Hausbergbahn führt die Tour über ein steiles Asphaltsträßchen und später auf einem schönen Forstweg zur "klassischen" Einfahrt ins Reintal. Der Weg ist zumeist relativ flach und schön zu fahren, hat aber auch einige raue und steile Passagen. Zurück geht es weitgehend auf der bekannten Strecke, die man auch ins Tal gefahren ist. Bevor man jedoch nach Garmisch abfährt, geht es links auf einer steilen Forststraße hoch in Richtung Hausberg/Bayernhaus bis hinauf zu den Liftanlagen. Von dort kehren wir auf traumhaften Singletrails in Richtung Startpunkt zurück.

- Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!
- Tourdaten:** ca. 40 km, 1300 Hm, 5 Stunden
- Voraussetzung:** MTBasic – Grundlagenkurs oder vergleichbare Fahrtechnik  
fahrtüchtiges Mountainbike sowie Helm und Fahrradhandschuhe sind Pflicht
- Schwierigkeit:** **S0-S2**, kurze Stücke **S3** (kann geschoben werden)
- Anreise:** Privat, in Fahrgemeinschaften  
bitte bei der Anmeldung angeben, ob Selbstfahrer, bzw. Mitfahrgelegenheit angeboten oder gesucht wird
- Kostenbeitrag:** Gäste: 10,- €, DAV Mitglieder: frei
- Anmeldung:** Ab sofort  
Ralf Eiben, Tel. 0176 5372 4784, Mail: ralf.eiben@alpenverein-dillingen.de

**M-2025-13 Kienjoch - diesmal muss es sein!**

Wir nehmen einen dritten Anlauf für diese schöne Tour – und hoffen, dass der Termin in diesem Jahr besser passt. Von Graswang (nahe Ettal) startet man erst flach radelnd, dann bald bergauf. Die ersten 500 Höhenmeter sind gut fahrbar. Dann beginnt ein Tragestück – gute 400 Höhenmeter trennen uns vom Gipfel des 1953 m hohen Kienjochs. Die Abfahrt ist erst technisch (man kann auch schieben), bevor es dann auf den Spitzkehrentail hinunter ins Tal geht. Ein echtes Schmankele in den Ammergauer Alpen.

- Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!
- 25 km, ca. 950 Hm, Schwierigkeit **S0-S2**
- Ausrüstung:** Knieschützer sind obligatorisch für die Abfahrt
- Anmeldung:** Ab sofort  
Daniel Fiebig, Tel. 0160 3671 234, Mail: daniel.fiebig@alpenverein-dillingen.de

**M-2025-14 Biggi´s Hometrails im Gunzesrieder Tal**

Wir starten in Sonthofen und fahren in das schöne Gunzesrieder Tal. Nach ca. 500 Hm erreichen wir den Startpunkt unseres ersten Trails. Dieser hat im oberen Teil ein paar kniffligere Kehren. Danach geht es recht flowig ins Tal. Für den nächsten Trail sind im Anschluss 350 Hm bergauf zu bewältigen. Hier hätten wir auch die Chance nach zusätzlichen etwa 150 Höhenmetern den Gipfel des Ofterschwanger Horns zu erklimmen und dort die tolle Aussicht ins Illertal zu genießen. Vor dem letzten Trail erwarten uns nochmal etwa 150 Hm, um danach auf dem letzten Trail hinab nach Sonthofen zu fahren.

- Termin:** **28. September 2025**
- Tourdaten:** ca. 27 km, 1000 Hm
- Schwierigkeit:** **S1-S2**
- Treffpunkt:** Sonthofen, genauer Treffpunkt und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
- Anmeldeschluss:** 21.09.2025
- Anmeldung:** Birgit Bachmeier  
Tel. 0160 2579 827, (Mail alt: birgit.pollak@alpenverein-dillingen.de)  
Mail neu: birgit.bachmeier@alpenverein-dillingen.de



Leckeren Kuchen gab es bei der Siedelalpe (Foto B. Bachmeier)

**M-2025-15 Christgarten-Trails**

Wir fahren von Unterringingen los und kommen an folgenden Punkten vorbei: Fernsehturm Bollstadt, Christgarten, Alte Bürg, Ofnethöhlen, Geopark Ries, Niederhaus, Hochhaus. Dabei fahren wir Forstwege hoch und viele Trails (**S1**) ab. Die Tour ist für alle mit Mountainbike fahrbar.

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: ca. 45 km, 1000 Hm  
 Schwierigkeit: **S0-S1**  
 Treffpunkt: 13:00 Uhr, Wanderparkplatz Unterringingen  
**Anmeldung:** Ab sofort  
 Walter Schaf, Tel. 0177 1497 130, Mail: walter.schaf@alpenverein-dillingen.de

**M-2025-16 Am Brenzufer entlang ins Eselsburger Tal**

Die Tour beginnt in Gundelfingen. Auf teils Asphalt, Wiesenwegen, Forstwegen und vielen Singletrails, führt die Tour über Bächingen durch das Lonetal bis ins Eselsburger Tal. Nach einer Fahrzeit von ca. 5 - 5,5 Stunden erreicht man den Ausgangspunkt in Gundelfingen.

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: 55 km ca. und 500 Hm  
 Schwierigkeit: **S0-S1**  
 Treffpunkt: Bahnhof Gundelfingen  
**Anmeldung:** Ab sofort  
 Maximilian Wagner,  
 Tel. 0151 2950 2812, Mail: maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de

**M-2025-17 Jahresabschluss tour – Rund um den Goldberg**

Wir starten an unserem Vereinsheim in Donaualthem und fahren rund um den Goldberg und wieder zurück. Bei dieser Tour wollen wir die Landschaft, einen Cappuccino auf der Goldbergalm und die Sonne genießen. Die Tour ist für alle mit Mountainbike fahrbar.

**Termin:** **Option:** Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, setzt sich der Kursleiter mit euch in Verbindung und man legt zusammen einen Termin fest!

Tourdaten: ca. 30 km und 500 Hm  
 Schwierigkeit: **S0-S1**  
 Treffpunkt: Vereinsheim Donaualthem  
**Anmeldung:** Ab sofort,  
 Maximilian Wagner,  
 Tel. 0151 2950 2812, Mail: maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de

**Einteilung der Schwierigkeit von MTB-Touren****Singletrail-Skala:**

**S0:** S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig. Auch ohne besondere Fahrtechniken sind Wege mit S0 zu bewältigen.

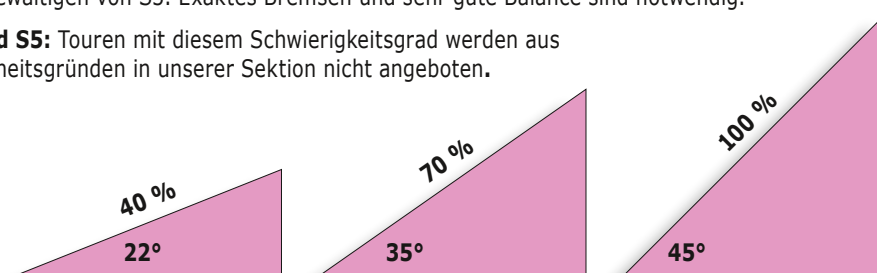
**S1:** Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann auch teilweise nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40 %. Spitzkehren sind nicht zu erwarten. Ab S1 werden fahrtechnische Grundkenntnisse und ständige Aufmerksamkeit benötigt. Anspruchsvollere Passagen erfordern dosiertes Bremsen und Körperverlagerung. Es sollte grundsätzlich im Stehen gefahren werden. Hindernisse können überrollt werden.

**S2:** Im Schwierigkeitsgrad 2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70 %. Die Hindernisse müssen durch Gewichtsverlagerung überwunden werden. Ständige Bremsbereitschaft und das Verlagern des Körperschwerpunktes sind notwendige Techniken, ebenso genaues Dosieren der Bremsen und ständige Körperspannung.

**S3:** Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/oder Wurzelpassagen gehören zur Kategorie S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und/oder losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70 % sind keine Seltenheit.

Passagen, die den 3. Schwierigkeitsgrad aufweisen, erfordern zwar noch keine Trial-Techniken, sehr gute Bike-Beherrschung und ständige Konzentration sind aber Voraussetzung zum Bewältigen von S3. Exaktes Bremsen und sehr gute Balance sind notwendig.

**S4 und S5:** Touren mit diesem Schwierigkeitsgrad werden aus Sicherheitsgründen in unserer Sektion nicht angeboten.

**Auf den folgenden Seiten Notfallhinweise und Schwierigkeitsskalen für Wander-, Wintersport-, Kletter- und Hochtouren**

Viele zusätzliche Schwierigkeitseinteilungen für Touren sowie verschiedene Broschüren mit allerlei nützlichen und wichtigen Hinweisen, Tipps und Tricks für alle Disziplinen des Bergsports sind auf den Internetseiten des DAV Hauptvereins zu finden.

## Erste Hilfe

Ruhe bewahren, überlegt handeln!  
Erste Hilfe nach eigenen Möglichkeiten leisten!  
Improvisieren ist besser als gar nichts zu tun!

Den Verletzten aus der Gefahrenzone bringen!  
Schützen Sie ihn vor Unterkühlung  
(Rettungsdecke/Zusatzkleidung)  
und lassen Sie ihn nicht alleine!

Sollten Sie alleine sein, versuchen Sie Hilfe  
herbei zu rufen, **nicht verletzt weiter gehen!**

Die Bergrettung alarmieren!

## Das klassische alpine Notsignal:

Winken, Rufe, Pfliffe, Lichtsignale usw.

### Alpines Notsignal:

1. Minute: 6 x pro Minute, d.h.

**alle 10 Sekunden ein Signal geben**

2. Minute:

**1 Minute Pause**

danach das Signal wie

in 1. Minute fortsetzen (6 x pro Minute)

### Antwort:

1. Minute: (3 x pro Minute)

**alle 20 Sekunden ein Signal geben**

2. Minute:

**Pause ---**

danach das Signal wie

in 1. Minute fortsetzen (3 x pro Minute)

## Für alle Fälle im Rucksack ...

- Getränkeflasche mind. 1 Liter, wenig Süßes
- Wundschnellverband (Pflaster, Leukoplast)
- Schmerztablette(n)
- elastische Binde
- Tape (mindestens 2,5 cm breit)
- Einmalhandschuhe
- Dreieckstuch
- 2 Verbandpäckchen, evtl. Zeckenzange
- sterile Mullkompressen (10 x 10 cm)
- kleine Schere, Schweizer-Taschenmesser
- Rettungsdecke
- Sonnenschutz, Lippenschutz und Brille
- Taschen-, Stirnlampe, (Klarsichtfolie rot/grün)
- Biwaksack
- Reepschnur
- Ersatzwäsche, (Funktionswäsche)
- Regenschutz

**Mundschutzmaske**

## Notfallmeldung:

### Notruf per Mobiltelefon

**112** ist die europaweit  
gültige Notrufnummer!

Achtung:

Notrufe sind teils nur noch mit aktiver  
SIM-Karte möglich!

Nach dem Notruf

- Mobiltelefon eingeschaltet lassen
- Nicht mehr telefonieren um für Rückfragen erreichbar zu sein

## Die 5 „W“ der Alarmierung

**1. Wo** ist der Unfallort?

Markante Geländepunkte,  
Höhe und wenn möglich  
Koordinaten angeben (GPS, Karte)

**2. Was** ist geschehen?

**3. Wie** viele Verletzte/betroffene Personen?

**4. Welche** Verletzungen?

**5. Warten** auf Rückfragen! (Rückrufnummer)

Auf Nachfragen der Rettungsstelle  
ruhig und überlegt antworten,  
bei Unklarheiten nachfragen

## Wenn die Rettung kommt:

Für guten Zugang zum Verunfallten sorgen,  
den Rettern kurzen Status-quo-Bericht geben

## Eintreffen der Luftrettung:

- Den anfliegenden Helikopter auf Unfallstelle aufmerksam machen, z.B. winken mit Anorak Rettungsdecke oder Taschenlampe
- Landefläche freiräumen, lose Gegenstände wegpacken, eventuell Brille aufsetzen
- Anweisungen der Retter beachten,
- Rettungsteam mit dem Y-/N-Zeichen einweisen.

**No**



Nein  
Wir brauchen nichts  
Antwort „nein“  
nicht landen

**Yes**



Ja  
Wir brauchen Hilfe  
Antwort „ja“  
hier landen

rotes Licht bei Dunkelheit grünes Licht

## Schwierigkeitsgrade von Skitouren nach der SAC Schwierigkeitsskala

| Grad          | Steilheit                                  | Ausgesetztheit   | Geländeform   | Engpässe   | Beispiele  |
|---------------|--|--|---|--|--|
| <b>L +</b>    | <b>bis 30°</b><br>leicht                   | keine Abrutschgefahr   | weich, hügelig, glatter Untergrund  | keine Engpässe   | Faulhorn von Süden<br>Wertacher Hörnle                             |
| <b>- WS +</b> | <b>ab 30°</b><br>wenig schwierig           | kürzere Rutschwege, sanft auslaufend                                 | überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren)          | Engpässe kurz und wenig steil  | Ponten<br>Lacherspitz<br>Sattelhorn (Kandertal)                    |
| <b>- ZS +</b> | <b>bis 35°</b><br>ziemlich schwierig       | längere Rutschwege, mit Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr)         | kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig) | Engpässe kurz, aber steil  | Rinderhorn Normalweg<br>Schinder<br>Hochglückscharte               |
| <b>- S +</b>  | <b>ab 40°</b><br>schwierig                 | lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr) | Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernisse erfordern sichere Fahrtechnik                        | Engpässe lang und sehr steil, Kurzschwingen für Könnler noch mögl.                           | Alpspitze<br>Hocheisspitze   |
| <b>- SS +</b> | <b>ab 45°</b><br>sehr schwierig            | Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)                  | allgemein sehr anhaltend steiles Gelände, oft mit Felsstufen durchsetzt, viele Hindernisse                    | Engpässe lang und sehr steil, Quersprünge und Abrutschen nötig                               | Birgkar<br>Balmhorn Nordw. dir.<br>Schneefernerkopf<br>„Neue Welt“ |
| <b>- AS +</b> | <b>ab 50°</b><br>außerordentlich schwierig | äußerst ausgesetzt   | äußerst steile Flanken und Couloirs, keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt                                | Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur mit Sprüngen und Abrutschen möglich | Großglockner<br>Pallavicinirinne<br>Mönch NO-Wand                  |
| <b>EX</b>     | <b>ab 55°</b>                              | extrem ausgesetzt  | extreme Steilwände/Couloirs   | evtl. Abseilen nötig   | Eiger NO-Wand  |

## Schwierigkeitsgrade von Schneeschuhtouren

| Grad       | Steilheit  | Geländeform   | Gefahren   |
|------------|--|---|--|
| <b>WT1</b> | <b>&lt; 25°</b> leichte<br>Schneeschuhwanderung          | insgesamt flach oder wenig steil, in der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden         | keine Abrutsch- oder Absturzgefahr, keine Lawinengefahr                    |
| <b>WT2</b> | <b>&lt; 25°</b> leichte<br>Schneeschuhwanderung          | insgesamt flach oder wenig steil, in der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden               | keine Abrutsch- oder Absturzgefahr, Lawinengefahr                          |
| <b>WT3</b> | <b>&lt; 30°</b> anspruchsvolle<br>Schneeschuhwanderung   | insgesamt wenig bis mäßig steil, kurze steilere Passagen 1  | geringe Abrutschgefahr, kurze Rutschwege, Lawinengefahr                    |
| <b>WT4</b> | <b>&lt; 30°</b> mäßig steile<br>Schneeschuhtour          | kurze steilere Passagen 1 und/oder Hangtraversen, teilweise felsdurchsetzt, spaltenarme Gletscher | Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko, geringe Absturzgefahr, Lawinengefahr |
| <b>WT5</b> | <b>&lt; 35°</b> steile,<br>alpine Schneeschuhtour        | kurze steilere Passagen 1 und/oder Hangtraversen, und/oder Felsstufen, Gletscher                  | Absturzgefahr, Spaltensturzgefahr, alpine Gefahren!                        |
| <b>WT6</b> | <b>&gt; 35°</b> anspruchsvolle<br>alpine Schneeschuhtour | anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen, spaltenreiche Gletscher       | Absturzgefahr, Spaltensturzgefahr, alpine Gefahren!                        |

## Schwierigkeitsgrade f. Wanderungen, Berg- und Hochtouren - folgende Seiten

**F** = Felsstour **I-VII** (UIAA-Skala) / Klettersteige (Kurt-Schall-Skala)

**E** = Gletscher oder Eistour: (SAC Berg- u. Hochtourenskala), Eisklettern (WI-Skala)

**FE** = Kombinierte Tour (Fels- und Eis)

Kondition: **K1** oder \* = bis 900 Hm,

Gehzeit 3-5 Stunden

**K2** oder \*\* = 900-1400 Hm,

Gehzeit 5-8 Stunden

**K3** oder \*\*\* = 1400 - 1600 Hm,

Gehzeit über 8 Stunden

**K4** oder \*\*\*\* = Skihochtour mehr als 1600 Hm, Gehzeit über 10 Stunden

Risikopotential: **R1** = gering, **R2** = mittel, **R3** = erhöht, **R4** = groß (entspricht Gefahr **G1, G2, G3, G4**)

Erschwerte Orientierung: Ist der Routenverlauf nicht einsehbar, sind Fehler kaum oder nur schwer korrigierbar!

## SAC-Wanderskala

**T1 (Leichter Talweg, gelb):** Der Weg ist gut gebahnt, falls vorhanden, exponierte Stellen sehr gut gesichert, eine Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden, auch mit Turnschuhen geeignet, Orientierung ist problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.

**T2 (Einfacher Bergweg, blau):** Weg mit durchgehender Trasse, Gelände teilweise steil, Absturzgefahr kann nicht völlig ausgeschlossen werden, etwas Trittsicherheit nötig, Trekkingschuhe empfehlenswert, elementares Orientierungsvermögen.

**T3 (Mittelschwerer Bergweg, rot):** Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht, zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen, gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe nötig, durchschnittliches Orientierungsvermögen, elementare alpine Erfahrung.

**T4 (Schwerer Bergweg, schwarz):** Wegspur nicht zwingend vorhanden, an gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen, Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, im Hochgebirge evtl. einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen, Vertrautheit mit exponiertem Gelände nötig, stabile Trekkingschuhe, gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen, alpine Erfahrung, bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.

**T5 (Schwerer Bergweg, schwarz):** Oft weglos, einzelne einfache Kletterstellen, exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen, im Hochgebirge evtl. apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr, Bergschuhe nötig, sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen, gute Erfahrung im hochalpinen Gelände, elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.







**T6 (Schwerer Bergweg, schwarz):** Meist weglos, Kletterstellen bis II, häufig sehr exponiert, heikles Schrofengelände, apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr, meist nicht markiert, ausgezeichnetes Orientierungsvermögen, ausgereifte Alpinerefahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechischen Hilfsmitteln.

Bergwege der Grade **T5** und **T6** sind teilweise schon „Alpine Routen“ und können vom Gesamtanspruch her leichteren Hochtouren (**L**, **WS**) entsprechen – allerdings geländebedingt meist ohne Sicherungsmöglichkeiten.

## Schwierigkeitsgrade von Berg- und Hochtouren Nach der SAC Schwierigkeitsskala

| Grad          | Fels  | UIAA-Grad     | Firn, Eis und Gletscher  | Beispiele   |
|---------------|---|---------------|--|---|
| <b>L +</b>    | <b>leicht</b> , einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)  | ab <b>I</b>   | einfache Firnhänge, kaum Spalten   | Bishorn Normalweg, Hochfeiler Normalweg                     |
| <b>- WS +</b> | <b>wenig schwierig</b> , meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen problemlos                                 | ab <b>II</b>  | in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten                      | Großvenediger Normalweg, Mönch Normalweg                    |
| <b>- ZS +</b> | <b>ziemlich schwierig</b> , wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen  | ab <b>III</b> | steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund         | Olperer Überschreitung, Weißhorn Nordgrat (ZS+)             |
| <b>- S +</b>  | <b>schwierig</b> , guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen erfordern meistens Standplatzsicherung | ab <b>IV</b>  | sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund | Großglockner Mayerlampe, Piz Palü östlicher Nordwandpfeiler |
| <b>- SS +</b> | <b>sehr schwierig</b> , durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei  | ab <b>V</b>   | anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung                                   | Grundschartner N-Kante, Matterhorn Nordwand Schmid          |
| <b>- AS +</b> | Wanddurchstiege, die Engagement erfordern   | ab <b>VI</b>  | sehr steile und senkrechte Stellen erfordern Eiskletterei                                    | Eiger Nordwand, Heckmair Droites Nordwand, Ginat            |
| <b>EX</b>     | <b>Extrem</b> steil, überhängend  | ab <b>VII</b> | extremste Eiskletterei   | Grandes Jorasses, No Siesta                                 |

## Schwierigkeitsskalen: Die unterschiedlichen Disziplinen im Vergleich



















|   | Berg- und Alpinwandern<br>DAV Bergwegklassifizierung | Berg- und Alpinwandern<br>SAC- Berg u. Alpinwanderskala | Klettern<br>UIAA-Skala | Klettersteige<br>Kurt-Schall-Skala | Hochtouren<br>SAC-Berg-u. Hochtourenskala | Eisklettern<br>WI-Skala | Skitouren<br>SAC-Skala für Skitouren | Schneeschuhtouren<br>SAC-Skala |
|---|--|---|------------------------|------------------------------------|---|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
|  | T1   |   |                        |                                    |   |                         |                                      | WT1                            |
|  | T2   |   |                        |                                    |   |                         | L                                    | WT2                            |
|  | T3   |   |                        | A                                  |   |                         | WS                                   | WT3                            |
|  | T4   |   | I                      | B                                  | L   |                         | WS                                   | WT4                            |
|  | T5   |   | II                     | C                                  | WS  |                         | ZS                                   | WT5                            |
|  | T6   |   | III                    | D                                  | ZS  | WI1                     | S                                    |                                |
|   |  |   | IV                     | E                                  | S   | WI2                     |                                      |                                |
|   |  |   | V                      |                                    | SS  | WI3                     | SS                                   |                                |
|   |  |   | VI                     |                                    | AS  | WI4                     | AS                                   |                                |
|   |  |   | VII                    |                                    | AS  | WI5                     | EX                                   |                                |
|   |  |   | ...                    |                                    | ... EX ...                                | WI6                     |                                      |                                |

**Alpine Routen** führen in das freie hochalpine Gelände. Sie werden weder markiert noch gewartet. Sie erfordern gutes Orientierungsvermögen, sichere Geländebeurteilung und hochalpine Bergerfahrung.

## Wegekategorien von DAV und ÖAV

Bergwege werden häufig, - vergleichbar mit den Skipisten, durch Farbpunkte nach Schwierigkeitsstufen markiert. Diese Farbpunkte befinden sich auf den gelben Wegetafeln vor der Zielangabe:

**Achtung:** In unseren Nachbarländern gelten andere Wegekategorien. Hier zum Vergleich die entsprechenden Einteilungen und die Zeichen.

|                        | DAV BergwanderCard  | Land Tirol  | Salzburger Land   | Vorarlberg (+Allgäu)  | Schweiz   |
|------------------------|---|---|---|---|---|
| Schwere Bergwege       |  |  |  |  |  |
| Mittelschwere Bergwege |  |  |  |  |  |
| Einfache Bergwege      |  |  |  |  |  |
| Talwege                |   |   |  |  |  |

Quelle DAV Bergwander Card

Wir sind natürlich auch im World Wide Web vertreten.  
Unsere Homepage findet ihr unter:

**[www.alpenverein-dillingen.de](http://www.alpenverein-dillingen.de)**

Auf den  
neugestalteten  
Webseiten ist unser Tourenangebot  
aktuell und übersichtlich gestaltet zu finden.

Bei Fragen, Problemen oder Anregungen stehe ich euch gerne zur Verfügung.  
Euer Administrator **Maximilian Wagner**  
(Mobil 0151 2950 2812)  
([maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de](mailto:maximilian.wagner@alpenverein-dillingen.de))

Liebe DAV Mitglieder,

die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist Ende Mai 2018 in Kraft getreten. Sie haben uns mit der Beitrittserklärung zur DAV Sektion Dillingen und eventuellen späteren Aktualisierungen Ihre persönlichen Daten mitgeteilt. Wir informieren Sie hiermit, welche persönlichen Daten wir von Ihnen als Mitglieder speichern. Unsere Mitgliederdatei enthält Angaben über Vor- und Familiennamen, die Postanschrift, das Geburtsjahr, sowie das Beitrittsjahr und die Bankverbindungsdaten. Optional werden zudem E-Mail-Adresse, Telefonnummer und akademischer Titel erfasst und gespeichert. Alle diese Daten werden ausschließlich für folgende Vorgänge verwendet:

Versand von Einladungen, Jahresprogrammen, Vereinsmitteilungen, Ehrungen und zum Einzug des Jahresbeitrages.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Beim Versand von E-Mails sind die Empfängeradressen der übrigen Mitglieder nicht sichtbar (BCC-Verfahren).

Auf unserer Homepage ([www.alpenverein-dillingen.de](http://www.alpenverein-dillingen.de)) finden Sie die neue Datenschutzerklärung des DAV Dillingen mit der Einwilligung zur Verwendung der E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Sollten Sie dieser nicht bis zum 01.02.2019 widersprochen haben, gilt dies als Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft